

# Frühjahrs- Gemeindeversammlungen Oberdorf

Mittwoch, 16. Juni 2021, 19.30 Uhr

Hinweise  
zur  
Durchführung  
Seite 3





## Wichtige Hinweise zur Durchführung

Aufgrund der aktuellen Lage ist eine Durchführung der Gemeindeversammlungen in der Aula Schulhaus Oberdorf aus Platzgründen nach wie vor nicht möglich. Das bewährte Schutzkonzept wurde an die neusten Hygiene- und Verhaltensregeln des Bundesamtes für Gesundheit BAG angepasst.

- Die Versammlungen finden in der **Mehrweckhalle Kaserne Wil** statt. In der Mehrweckhalle gelten die Abstandsregeln von 2 Metern.
- Parkplätze stehen Ihnen beim Landsgemeindeplatz zur Verfügung. Bitte beachten Sie dazu den Verkehrsdienst der Feuerwehr Oberdorf.
- Bitte benützen Sie die Eingänge auf der Seite des Dammes und vermeiden Sie Menschenansammlungen. Draussen gelten die Abstandsregeln von 1.5 Metern.
- Der Einlass in die Mehrweckhalle dauert aufgrund der Registrierung mittels Stimmregister länger, weshalb wir Sie bitten, frühzeitig einzutreffen.
- Die Gemeinde Oberdorf stellt bei den Eingängen zur Mehrweckhalle Desinfektionsmittel zur Verfügung. Bitte nutzen Sie dieses.
- Fühlen Sie sich krank oder haben Sie Symptome, bleiben Sie bitte zu Hause.
- Für die Teilnehmenden stehen Masken zur Verfügung.
- Nach den Versammlungen bitten wir Sie, die Mehrweckhalle mit dem nötigen Abstand an den gekennzeichneten Ausgängen zu verlassen.
- Aufgrund der aktuellen Lage offeriert die Gemeinde keinen Apéro.
- Die Ortsparteien haben sich entschieden, auf eine Durchführung der Orientierungsversammlung zu verzichten.

Der Gemeinderat und der Schulrat bedanken sich bei Ihnen, für Ihr Mitwirken, Ihre Eigenverantwortung und Achtsamkeit.



**Mittwoch, 30. Juni 2021**

## **Wahl des Landratspräsidenten und der Frau Landammann**

Am 30. Juni 2021 wird turnusgemäss der neue Landratspräsident des Kantons Nidwalden gewählt. In diesem Jahr fällt das ehrenvolle Amt des höchsten Nidwaldners Herrn Landrat Stefan Bosshard zu. Stefan Bosshard gehört als FDP-Vertreter seit 2014 dem Landrat für die Gemeinde Oberdorf an. Er war zwischen 2006 und 2012 zuerst als Präsident der Finanzkommission und später als Gemeinderat Oberdorf tätig.

Es ist uns eine besondere Ehre, dass gleich zwei Personen aus unserer Gemeinde dieses Jahr ein würdevolles Amt bekleiden dürfen. Frau Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi wird am gleichen Tag zur Frau Landammann gewählt. Karin Kayser-Frutschi war seit 2008 Gemeinderätin und von 2010 bis 2014 Gemeindepräsidentin von Oberdorf, bevor sie zur Regierungsrätin gewählt wurde.

Wir hoffen, dass die epidemiologische Lage es erlaubt, diesen einmaligen Tag mit Ihnen zu feiern. Bei trockener Witterung findet ein Festzug vom Landsgemeindeplatz zum Schulhaus Oberdorf statt. Im Anschluss an den Einzug sind Sie herzlich zu einem Volkapéro eingeladen. Bei schlechter Witterung wird auf den Festzug verzichtet.

Weitere Informationen zur Durchführung sowie den zeitlichen Ablauf entnehmen Sie bitte kurz vor dem Anlass der Webseite der Gemeinde [www.oberdorf-nw.ch](http://www.oberdorf-nw.ch).

Gemeinderat Oberdorf

## Inhaltsverzeichnis

<b>Frühjahrs-Gemeindeversammlungen 2021 .....</b>	<b>1</b>
<b>Geschäftsordnungen .....</b>	<b>8</b>
A) Schulgemeinde Oberdorf .....	8
B) Politische Gemeinde Oberdorf .....	8
<b>Schulgemeinde .....</b>	<b>11</b>
<b>Rechenschaftsbericht 2020 des Schulrates .....</b>	<b>12</b>
<b>Bericht und Antrag des Schulrates zur Jahresrechnung 2020 .....</b>	<b>16</b>
Genehmigung der Jahresrechnung 2020 .....	16
Gesamtübersicht .....	20
Erfolgsrechnung. Gestufter Erfolgsausweis .....	21
Erfolgsrechnung .....	22
Investitionsrechnung .....	26
Bilanz mit Veränderung .....	27
Geldflussrechnung .....	28
Finanzkennzahlen .....	29
<b>Bericht der Finanzkommission .....</b>	<b>32</b>
<b>Politische Gemeinde .....</b>	<b>33</b>
<b>Traktandum 2 .....</b>	<b>34</b>
Einbürgerungsgesuch .....	34
<b>Rechenschaftsbericht 2020 des Gemeinderates .....</b>	<b>36</b>
<b>Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2020 .....</b>	<b>58</b>
Genehmigung der Jahresrechnung 2020 .....	58
Gesamtübersicht .....	64
Erfolgsrechnung. Gestufter Erfolgsausweis .....	65
Erfolgsrechnung .....	66
Investitionsrechnung .....	73
Kreditabrechnungen .....	75
Bilanz mit Veränderungen .....	76
Geldflussrechnung .....	77
Finanzkennzahlen .....	78
<b>Bericht der Finanzkommission .....</b>	<b>80</b>
Anhang – Inhaltsverzeichnis .....	81
1. Regelwerk der Rechnungslegung und Begründungen von Abweichungen .....	82
2. Rechnungsgrundsätze .....	82
3. Konsolidierte Gesamtübersicht .....	84

4. Konsolidierter Gestufter Erfolgsausweis.....	85
5. Konsolidierte Erfolgsrechnung .....	86
6. Konsolidierte Investitionsrechnung.....	89
7. Konsolidierte Bilanz .....	91
8. Konsolidierte Geldflussrechnung .....	92
9. Konsolidierte Finanzkennzahlen .....	93
<b>Erläuterungen zum Traktandum 5.....</b>	<b>95</b>
Genehmigung um vorzeitigen Rücktritt von Bruno Niederberger aus der Finanzkommission anlässlich der der Frühjahrs-Gemeindeversammlung 2021 .....	95
<b>Erläuterungen zum Traktandum 6.....</b>	<b>96</b>
Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) von einem Mitglied in die Finanzkommission für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022 .....	96
<b>Erläuterungen zum Traktandum 7.....</b>	<b>97</b>
Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zur Kündigung der Belegungs-Vereinbarung für das Bürgerheim (Wohnhaus Mettenweg) Stans gemäss Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans, Kapitel III, Artikel 7-11 .....	97
<b>Erläuterungen zum Traktandum 8.....</b>	<b>102</b>
Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung der Änderungen der Zonenpläne Siedlung und Landschaft (Gefahrenzonen 1, 2 und 3).....	102

# Ordentliche Frühjahrs-Gemeindeversammlungen 2021

Schulgemeinde Oberdorf / Politische Gemeinde Oberdorf

Mittwoch, 16. Juni 2021, 19.30 Uhr in der **Mehrzweckhalle Kaserne Wil**

## Geschäftsordnungen

### A) **Schulgemeinde Oberdorf**

Beginn: 19.30 Uhr

#### Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler\*innen
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes
3. Vorlage der Schulgemeinderechnung 2020 mit Bericht und Antrag der Finanzkommission

### B) **Politische Gemeinde Oberdorf**

Beginn: im Anschluss an die Versammlung der Schulgemeinde

#### Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler\*innen
2. DELEN Hendrieka Wilhelmina, 1964, verheiratet und Tochter DELEN Anke, 2004, ledig, beide südafrikanische Staatsangehörige, Hostatt 3, 6382 Büren
3. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes
4. Vorlage der Gemeinderechnung 2020 mit Bericht und Antrag der Finanzkommission
5. Genehmigung um vorzeitigen Rücktritt von Bruno Niederberger aus der Finanzkommission anlässlich der Frühjahrs-Gemeindeversammlung 2021
6. Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) von einem Mitglied in die Finanzkommission für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022
7. Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zur Kündigung der Belegungs-Vereinbarung für das Bürgerheim (Wohnhaus Mettenweg) Stans gemäss Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans, Kapitel III, Artikel 7-11
8. Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung der Änderungen der Zonenpläne Siedlung und Landschaft (Gefahrenzonen 1, 2 und 3)
  - 8.1. Orientierung
  - 8.2. Beschlussfassung über allfällige eingereichte Abänderungsanträge
  - 8.3. Zustimmung zur Teilrevision der Zonenpläne Siedlung und Landschaft

### **Hinweis zu Traktandum 8 der Politischen Gemeinde Oberdorf**

Gemäss Art. 20 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG, NG 611.1) können die Stimmberechtigten binnen 10 Tagen nach erfolgter Veröffentlichung beim Gemeinderat schriftlich und begründet Abänderungsanträge zu den Teiländerungen der Zonenpläne einreichen. Abänderungsanträge sind nur zulässig, wenn sie sich auf Bestimmun-



gen oder Grundstücke beziehen, die bereits durch das öffentliche Auflageverfahren betroffen waren. An der Gemeindeversammlung können dazu keine Abänderungsanträge mehr eingereicht werden.

Die vollständigen Rechnungsunterlagen und die Unterlagen zu den Sachgeschäften liegen ab Dienstag, 25. Mai 2021 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

6370 Oberdorf, im Mai 2021

**Schulrat Oberdorf**

**Gemeinderat Oberdorf**



## Schulgemeinde



# **Rechenschaftsbericht 2020 des Schulrates**

## **Rechenschaftsbericht 2020 des Schulrates an die ordentliche Gemeindeversammlung der Schulgemeinde Oberdorf vom Mittwoch, 16. Juni 2021**

### **1. Geschäfte**

#### **1.1. Sitzungen/Tagungen**

Der Schulrat traf sich im vergangenen Jahr zu 19 ordentlichen Sitzungen. Dazu kommen diverse Sitzungen von Kommissionen, Bürositzungen, Arbeitsgruppen und andere Besprechungen. Die Sitzungen wurden aus Abstandsgründen in der Aula mit Mundschutz abgehalten.

Leider mussten aufgrund der Pandemie viele Veranstaltungen abgesagt werden. So fand beispielsweise das Schuljahres-Abschlusssessen aller Angestellten der Schulgemeinde im Sommer nicht statt.

Ebenso wurden der Behördentreff, die Schulbehördentagung, der Unternehmerstamm und die Teilnahme der Schulbehörden an der Palmsonntagsprozession abgesagt.

Stattdessen konnte hingegen, unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Massnahmen, das Treffen mit dem Gesamtregierungsrat, dem Gemeinderat und der Schulpräsidentin. Ebenso trafen sich die beiden Präsidentinnen der Politischen- und der Schulgemeinde mit dem Schulleiter und der Gemeindeschreiberin zu einem regen Austausch.

Die Schulpräsidententreffen sowie die Schulpräsidentenkonferenzen fanden digital statt.

Eine Klausurtagung des Schulrates fand am 29. Mai statt.

#### **1.2. Vernehmlassungen**

Der Schulrat nahm Stellung zur Entlöhnungsverordnung, welche noch nicht die Lehrpersonen betraf, jedoch Auswirkungen auf das Hauswärtspersonal und das Sekretariat hat.

Ausserdem durften wir uns äussern zu einem kantonalen Konzept zur Beurteilung der Lehrpersonen und der Schulleitungen sowie zur Notverordnung bezüglich Gemeindeversammlungen.

Ein kantonales Konzept zu Auftrag und Kompetenzen der Schulischen Heilpädagoginnen an Regelschulen wird uns noch eine Weile beschäftigen.

Ebenso wird die Vernehmlassung zur Aufhebung von gleich drei Kommissionen im Bildungsbereich noch zu reden geben.

#### **1.3. Arbeiten und Beschlüsse**

Leider mussten auch die Elternveranstaltungen und die Schulbesuche in allen Klassen, welche die Schulkonferenzen und Schulkonferenzen normalerweise tätigen, auf ein Minimum beschränkt werden. Ein wichtiger Kontakt zum Puls der Schule fehlte somit im vergangenen Schuljahr.

An jeder Sitzung wurde der Schulrat vom Schulleiter Markus Abry über die Corona-Situation in Oberdorf und an den Nidwaldner Schulen informiert.

Immer wieder musste diskutiert und entschieden werden, welche Räumlichkeiten für Schwimmtraining, Sport, Samariterkurse, Kochkurse etc. geöffnet werden sollen, ab welchem Alter oder bis um welche Uhrzeit. Der Schulrat ist dankbar für das grosse Verständnis der Vereine und Anbieter, welche die Schulräumlichkeiten nutzen.

Zwei neue Schulkonferenzen haben sich in diesem Jahr gut eingearbeitet. Stefan Odermatt hatte in seinem Ressort, Freizeit und Vermietungen; gleich allerhand zu tun, und auch Benny Flühler musste sich sofort ans Budget machen und einen fliegenden Wechsel in der Baukommission zur Sanierung des Schulhauses in Büren auf sich nehmen. Die neugewählten Mitglieder legen zu Beginn ihres Amtes jeweils ein Handgelübde ab, mit welchem sie sich verpflichten, nach den Gesetzen zu handeln, für Freiheit, Einheit, Unabhängigkeit und die Rechte des Volkes einzustehen, Verschwiegenheit zu wahren und die übertragenen Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen. Dazu wird Marino Bosoppi-Langenauer eingeladen, um dem Gelübde einen feierlichen Rahmen zu verleihen und einige Worte an den Rat zu richten.

Die neuen Lehrpersonen werden jeweils zum gegenseitigen Kennenlernen zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Die vorwiegend technische Sanierung des Schulhauses Büren beschäftigte vor allem den Liegenschaftler Beda Zurkirch. Die Arbeiten konnten ohne grössere Schwierigkeiten im zeitlichen und finanziellen Rahmen abgeschlossen werden. Unser Dank gilt hier dem Architekten Patrik Rohrer, dem Hauswart Lorenz Durrer und dem verantwortlichen Schulrat Beda Zurkirch.

Der Schulsozialarbeiter Manuel König legte Rechenschaft über seine bisherige Arbeit ab. Interessant ist, dass während der Schulschliessung kaum sein Rat gesucht wurde, danach aber umso mehr. Sein Pensum stimmt gut mit den Bedürfnissen der Schule überein.

Die letzten Anforderungen des Datenschutzbeauftragten konnten in diesem Jahr erledigt werden. So muss zum Beispiel jährlich die Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung von Fotos ihres Kindes eingeholt werden, oder die Zugangsberechtigung zu verschiedenen Schulräumen musste überdacht werden.

Jährlich müssen die Musikschultarife bewilligt werden, Budget und Rechnung werden vorgestellt und verabschiedet, Vorfälle von Vandalismus müssen besprochen und Massnahmen ergriffen werden, der Schülertransport von Niederrickenbach muss geplant und organisiert werden und die Pensen in der Primar- und Oberstufe werden vom Schulleiter begründet und vom Schulrat diskutiert und bewilligt.

Eine grosse Herausforderung für die Schulleitung sind Stellvertretungen bei überraschenden Ausfällen wie Mutterschaft, Krankheit oder Unfall. Dank der grossen Flexibilität aller Lehrpersonen können die ersten Tage meist intern überbrückt werden. Kritisch wird es, wenn ein Ende nicht absehbar ist oder es gleich mehrere Ausfälle fast gleichzeitig gibt. Dann kommt der ganze Betrieb ziemlich ins Rotieren.

Jedes Jahr genehmigt der Schulrat verschiedene Unterstützungsgesuche von Vereinen und Institutionen, welche den Oberdorfer Schulkindern zu Gute kommen.

Ebenso werden jedes Jahr verschiedenen Gesuche zur Dispensation von Sprachfächern, um Unterstützung von Sporttalenten oder Urlaubsgesuche behandelt.

Der Schulrat sprach sich auch für eine Kostenbeteiligung an der Sanierung des Bunkers aus.

In einem so grossen Betrieb gibt es immer wieder Mutationen beim Personal. Der Schulrat ist beteiligt am Auswahlverfahren neuer Angestellter und beschliesst deren Anstellung. Dieses Jahr musste eine neue Teamleitung für die Primar Oberdorf gefunden werden, zwei neue Schulische Heilpädagogen, verschiedene Fachlehrkräfte, darunter eine Fachlehrperson WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt = Kochen/Hauswirtschaft) sowie eine Klassenlehrperson für die Unterstufe in Oberdorf. Die Ausbildung an den Pädagogischen Hochschulen erschweren die Suche nach passenden Lehrkräften. War WAH früher eine gesonderte Ausbildung, ist es nun eines von vielen gewählten Fächern, welche die Lehrperson auch gerne unterrichten würde.

Trotz wenigen Bewerbungen gerade im SHP- und WAH-Bereich ist es gelungen, alle Stellen mit Personen zu besetzen, von deren Fähigkeiten wir überzeugt sind. Einmal mehr hat uns der gute Ruf der Schule Oberdorf in die Hände gespielt!

## **2. Schulbetrieb**

Das Leitthema dieses Schuljahres war „sich wohl fiilä-zämä schaffe“. Dieses wurde wiederum an den Schulhäusern und in den Klassenzimmern visualisiert.

Der gesamte Schulbetrieb wurde durch Corona stark eingeschränkt. Es herrscht Maskenpflicht für alle Lehrpersonen sowie die ORS-Schülerinnen und Schüler. Immer wieder befanden sich einzelne Lehrpersonen oder Schülerinnen und Schüler in Quarantäne oder Isolation. Eine komplette Schulschliessung konnte aber glücklicherweise verhindert werden und auch nur wenige Klassen mussten für einige Tage in Quarantäne.

Während der ganzen Covid-19-Phase fanden wöchentliche Sitzungen aller Schulleiter und dem Amt für Volksschule statt. So konnten die Schulen einheitlich agieren und sich mit Rat zur Seite stehen.

Leider konnten viele Anlässe wie Projektwochen, Besuchstage, Lehrausgänge, Skitage, Elternveranstaltungen, Schulsporttage oder das Muttertagkonzert nicht stattfinden. Ob Klassenlager durchgeführt werden, hängt stark von den Bestimmungen des BAG sowie der aktuellen Lage ab.

Eine interne Lehrerweiterbildung zur kompetenzorientierten Beurteilung mit dem Lehrplan 21 konnte im September durchgeführt werden. Der zweite Teil im Februar musste abgesagt werden.

Ein Highlight für die Schülerinnen und Schüler war der Pumptrack, welcher von Oktober bis Dezember auf dem roten Platz in Oberdorf stationiert war. Ein willkommenes Zückerchen in der abwechslungslosen Zeit, welches auch ausserordentlich stark genutzt wurde!

Im Rahmen eines Austauschprojekts mit dem Kanton Fribourg besuchte wiederum ein Schüler aus der Romandie die 3. ORS bei uns.

Mehrere Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Luzern absolvierten ihre Praktika bei und im Kindergarten, der Primar und der ORS.

Seit mehreren Jahren läuft eine externe Evaluation des Kantons. Dafür wurden im vergangenen Schuljahr die 2., 4., und 6. Klassen in den Fächern Mathematik und Deutsch geprüft.

### **3. Personelles**

#### **3.1. Austritte**

Gerade vier Personen werden dieses Schuljahr pensioniert!

Stefan Schmid ist seit 1982 Primarlehrer in Oberdorf. Er leitete die Musikschule und war Teamleiter der Primar Oberdorf.

Marianne Diener ist seit 1992 Fachlehrerin für TTG und BG (Handarbeit/Werken und Zeichnen).

Doris Käslin war Hauswartin seit 1994.

Barbara Hurt arbeitete seit 2015 als Schulische Heilpädagogin bei uns.

Der gute Geist dieser stets konstruktiven und kreativen Personen werden in den Teams fehlen! Herzlichen Dank für euer Wirken und alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Für ein Jahr müssen wir auch auf die Schulische Heilpädagogin Petra Montandon verzichten. Sie beantragte ein Urlaubsjahr.

#### **3.2. Eintritte**

Als neue Schulische Heilpädagogin auf der Primarstufe in Oberdorf konnten wir Nicole Niederberger gewinnen.

Marianne Zurluf war als Jahresstellvertretung in Büren tätig und wird uns nach ihrem Mutterschaftsurlaub als Fachlehrerin in Oberdorf erhalten bleiben.

Rahel Ruppen wird die Klassenlehrerfunktion von Tabitha Arnold übernehmen, welche Mutter wird und nur in einem Teilpensum zurückkehren wird.

Mirjam Aschwanden übernimmt einen Teil der Lektionen im Fach WAH (Hauswirtschaft).

Christian Mathis vertritt Petra Montandon während ihrem Urlaubsjahr.

Ramona Christen übernimmt die Leitung des Primarteams und Stefan Gubser die der Musikschule.

Wir wünschen allen gutes Gelingen und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit!

#### **3.3. Dienstjubiläen**

Ende Schuljahr dürfen wir viele Dienstjubiläen vermelden. Dies sind:

- 35 Jahre, Dirk Ferwerda, Klassenlehrer Primar Oberdorf
- 20 Jahre, Nadine Bühlmann, Fachlehrerin Primar Oberdorf
- 20 Jahre, Stefanie Christen, Fachlehrerin TTG/BG (Werken/Zeichnen)

- 15 Jahre, Renate Suter, Klassenlehrerin ORS
- 15 Jahre, Sandra Limacher, SHP Primar Oberdorf
- 15 Jahre, Fredy Niederberger, Chef-Hauswart
- 15 Jahre, Stefan Keiser, Hauswart
- 10 Jahre, Brigitte Püntener, Fachlehrerin WAH
- 10 Jahre, Nicole Thürig, Klassenlehrerin Primar Oberdorf
- 10 Jahre Rebecca Wyss, Klassenlehrerin Kindergarten Oberdorf

Es freut uns sehr, dass uns so viele Angestellte die Treue halten.

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Der Schulrat Oberdorf dankt allen, die sich in der Schule engagieren und den Oberdörfliern für ihr Vertrauen und Wohlwollen.

Ebenso danken wir dem Gemeinderat, dem Kapellrat und allen anderen Körperschaften und Organisationen von Gemeinde und Kanton für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Oberdorf, im April 2021

## Bericht und Antrag des Schulrates zur Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung wird in einer zusammengefassten Form vorgelegt. Die detaillierte Jahresrechnung 2020 kann bei der Finanzabteilung der Politischen Gemeinde Oberdorf angefordert werden: Telefon 041 618 62 62 oder E-Mail [oberdorf@nw.ch](mailto:oberdorf@nw.ch)

Zudem können Sie auf der Website [www.oberdorf-nw.ch](http://www.oberdorf-nw.ch) unter der Rubrik *Politik, Gemeindeversammlung / 16. Juni 2021 19:30 Uhr / Dokumente* die detaillierte Jahresrechnung 2020 abrufen oder während des Auflageverfahrens bei der Gemeindeverwaltung einsehen.

## Erläuterungen zum Traktandum 3

### Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 wird im Sinne von Art. 22 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes (GemFHG) 171.2 zur Genehmigung unterbreitet. Die Rechnungslegung erfolgt nach harmonisiertem Rechnungslegungsmodell HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor ([www.srs-csppc.ch](http://www.srs-csppc.ch)).

Die Grundsätze der Haushaltsführung sind nach Art. 10 GemFHG vorgeschrieben. Es sind dies unter anderem die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts und der Sparsamkeit.

Allfällige Nachtragskredite werden gemäss Art. 47 GemFHG und der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GemFHV) 171.21 ausgeschieden und der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt.

### Ergebnis

---

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst wie folgt ab:

Total Aufwand	CHF	6'877'191.81
Total Ertrag	CHF	<u>6'859'753.05</u>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>17'438.76</b>

Die Investitionsrechnung 2020 schliesst wie folgt ab:

Ausgaben	CHF	1'633'594.54
Einnahmen	CHF	<u>76'886.85</u>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>1'556'707.69</b>

Im Budget 2020 war ein Aufwandüberschuss von CHF 162'904.00 vorgesehen.

Die geringeren Aufwände sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass diverse Schulanlässe, Exkursionen und Lager nicht wie geplant durchgeführt werden konnten.



## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Positionen, die wesentlich vom Budget 2020 abweichen, erläutern wir im Folgenden detaillierter:

<b>01 Legislative und Exekutive</b>	Rechnung 2019 73'909.35	Budget 2020 84'550.00	<b>Rechnung 2020 76'560.25</b>
---	----------------------------	--------------------------	------------------------------------

Die kantonale Schulbehörden tagung konnte Corona-bedingt nicht durchgeführt werden, sodass die Kosten tiefer ausfallen. Auch das Budget für die Wahlen (Stille Wahl) musste nicht ausgeschöpft werden.

<b>211 Kindergarten</b>	Rechnung 2019 504'621.85	Budget 2020 502'970.00	<b>Rechnung 2020 503'102.95</b>
-----------------------------	-----------------------------	---------------------------	-------------------------------------

<b>212 Primarstufe</b>	Rechnung 2019 2'510'053.41	Budget 2020 2'584'630.00	<b>Rechnung 2020 2'505'478.53</b>
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------

<b>213 Oberstufe</b>	Rechnung 2019 1'588'002.43	Budget 2020 1'664'700.00	<b>Rechnung 2020 1'571'649.27</b>
--------------------------	-------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------

Zum Zeitpunkt der Budgetierung sind Personal- und Pensenwechsel per nächstem Schuljahr in der Regel noch nicht bekannt. Je nach eingesetzter Lehrperson kann dies zu Minder- oder Mehrkosten führen, die deutlich vom Budget abweichen. Bei der Primar- und Oberstufe führte dies im 2020 zu deutlichem Minderaufwand.

Abwesenheiten wie Mutterschaftsurlaub, Krankheit oder Unfälle können ebenfalls einen sehr starken Einfluss auf die Jahresrechnung haben.

Wir versuchen anhand von Erfahrungswerten und allenfalls bereits bekannten Abwesenheiten zu budgetieren. Aufgrund der vielen Faktoren werden wir aber leider immer grössere Differenzen zum Budget haben.

Bei den Temporären Arbeitskräften wurde bei den Lehrkräften mit CHF 53'410.00 reine Lohnkosten budgetiert. Der effektive Aufwand ist mit CHF 149'584.65 allerdings um 280% höher ausgefallen. Abgedeckt wird dies durch Rückerstattungen der verschiedenen Taggeldversicherungen.

Insgesamt sind die Lohnkosten der Lehrkräfte im 2020 mit CHF 3'645'620.00 budgetiert worden. Effektiv wurden CHF 3'579'196.55 aufgewendet. Das sind CHF 66'423.45 oder 1.82% weniger als budgetiert. Darin noch nicht enthalten sind die Beiträge an Versicherungen, welche ebenfalls tiefer ausfallen und insgesamt zum tieferen Aufwand als budgetiert führen.

Die COVID-19 Pandemie zeigt sich in der Jahresrechnung auch bei den nicht durchgeführten Schulveranstaltungen. Von den insgesamt budgetierten CHF 44'600.00 für Veranstaltungen, Schulreisen, Lager sowie Sportveranstaltungen wurden lediglich CHF 7'208.45 aufgewendet.

Bei den übrigen Budgetposten innerhalb der oben genannten Schulstufen bewegten wir uns im Rahmen des Budgets.

<b>214 Musikschule</b>	Rechnung 2019 240'739.80	Budget 2020 235'390.00	<b>Rechnung 2020 235'233.35</b>
----------------------------	-----------------------------	---------------------------	-------------------------------------

Die Anzahl der Musikschüler ist im 2020 sehr konstant ausgefallen, sodass der Budgetposten fast punktgenau wie budgetiert abschliesst.

<b>217 Schulliegenschaften</b>	Rechnung 2019 1'204'170.70	Budget 2020 1'098'065.00	<b>Rechnung 2020 1'080'534.91</b>
------------------------------------	-------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------

Die Vergütungen für die Vermietung der Liegenschaften fallen dieses Jahr mit CHF 55'488.15 rund CHF 22'000 tiefer als budgetiert aus.

Trotzdem konnte der gesamte Budgetposten der Liegenschaften CHF 17'530.09 tiefer abschliessen.

<b>218 Tagesbetreuung</b>	Rechnung 2019 22'272.00	Budget 2020 21'020.00	<b>Rechnung 2020 14'959.60</b>
-------------------------------	----------------------------	--------------------------	------------------------------------

Die Kosten sind unter anderem auch Corona-bedingt tiefer ausgefallen.

<b>219 Schulleitung und Verwaltung</b>	Rechnung 2019 464'377.10	Budget 2020 484'959.00	<b>Rechnung 2020 476'573.25</b>
--	-----------------------------	---------------------------	-------------------------------------

Dank der Virtualisierung der Serverinfrastruktur (Auslagerung in die Cloud) konnten Aufwände für Ersatz der Hardware minimiert werden, was sich bei der Position der Schulleitung niederschlägt.

Aufwände für Schutzmassnahmen gegen Covid-19 wie Mundschutz, Desinfektionsmittel sind in der Höhe von CHF 6'148.05 angefallen. Diese waren verständlicherweise nicht budgetiert.

<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	Rechnung 2019 50'895.00	Budget 2020 57'720.00	<b>Rechnung 2020 55'330.50</b>
---	----------------------------	--------------------------	------------------------------------

Die Kosten für Bibliothek, Medien sowie Sport- und Freizeitangebote schliessen CHF 2'389.50 tiefer als budgetiert.

Beiträge an Angebote wie Ferienpass, Pfadi oder den Skiclub sind grösstenteils auch im 2020 geflossen.

<b>4 Schulgesundheitsdienst</b>	Rechnung 2019 14'575.70	Budget 2020 14'400.00	<b>Rechnung 2020 12'350.80</b>
-------------------------------------	----------------------------	--------------------------	------------------------------------

Die Untersuchungen finden trotz Corona statt. Trotzdem kann diese Position leicht unter Budget abgeschlossen werden. In der Unterstufe ist der Arztuntersuch obligatorisch. In der 3. ORS entscheiden Eltern und Schüler selber.

<b>9 Finanzen und Steuern</b>	Rechnung 2019 -6'673'617.34	Budget 2020 -6'585'500.00	<b>Rechnung 2020 -6'514'334.65</b>
-----------------------------------	--------------------------------	------------------------------	--

Die Einkommensteuern der natürlichen Personen fielen um CHF 178'023.50 höher und die Vermögenssteuer um CHF 37'069.65 höher als budgetiert aus.

Demgegenüber fielen die Quellensteuer um 27'383.25 sowie die Gewinnsteuern der juristischen Personen um CHF 99'154.75 tiefer aus.

Aufgrund des besseren Ergebnisses fällt die budgetierte Entnahme aus den finanzpolitischen Reserven mit CHF 200'000.00 tiefer als budgetiert aus.

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

---

An der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019 wurde für die technische Sanierung des Schulhauses Büren ein Kredit von CHF 1'500'000.00 genehmigt. Zusätzlich wurde an der Gemeindeversammlung vom 20. November 2019 ein Kredit von CHF 250'000.00 für eine Photovoltaikanlage auf den Schulgebäuden von Büren genehmigt.

Die Arbeiten wurden fristgerecht im 2020 ausgeführt und die Aufwände abgerechnet.

Die Investitionen für die Sanierung belaufen sich im 2020 auf CHF 1'429'956.19.

Die Investitionen für die Photovoltaik belaufen sich auf 203'638.35. Demgegenüber steht der bereits ausbezahlte Förderbeitrag für Photovoltaikanlagen von 43'611.95.

### Abgerechnete Verpflichtungskredite (CHF)

Stand 31.12.2020

Investitionsrechnung	Beschluss	Kredit	Ausgaben		Differenz
Sanierung Schulhaus Büren (IR 2019 und 2020)	05. Juni 2019	1'500'000.00	1'496'668.69		-3'331.31
Investitionsrechnung	Beschluss	Kredit	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
Photovoltaik Schulhaus Büren	20.11.2019	250'000.00	203'638.35		-46'361.65
Förderbeitrag Photovoltaik				43'611.95	-89'973.60

Somit schliessen beide Investitionen unter dem beantragten Budget ab.

Ebenfalls in der Investitionsrechnung ersichtlich, sind die im 2020 ausbezahlten Förderbeiträge für die Photovoltaikanlage Oberdorf von CHF 33'274.90.

Die Verbuchung der Förderbeiträge führt künftig zu leicht kleineren Abschreibungen.

## Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dezember 2020

---

### Aktiven

Das Finanzvermögen liegt am Stichtag 31. Dezember 2020 bei einem Betrag von CHF 428'745.45. Es hat um CHF 1'056'155.11 abgenommen. Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Vermögenswerte) nimmt um CHF 1'040'304.74 zu und beträgt neu CHF 8'468'382.45.

### Passiven

Das Fremdkapital beträgt neu CHF 2'502'047.25, was einer Zunahme von CHF 201'575.74 entspricht. Unsere Verbindlichkeiten gegenüber der Politischen Gemeinde betragen neu CHF 1'931'493.44.

## Antrag des Schulrates

---

Der Schulrat Oberdorf beantragt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2020 der Schulgemeinde Oberdorf zu genehmigen und den Aufwandsüberschuss von CHF 17'438.76 mit dem kumulierten Eigenkapital zu verrechnen.

Gesamtübersicht	Rechnung 2020 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	-6'877'103.06	-7'088'314.00	-7'027'591.14
Betrieblicher Ertrag	6'579'559.20	6'459'300.00	6'356'061.50
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-297'543.86</b>	<b>-629'014.00</b>	<b>-671'529.64</b>
Ergebnis aus Finanzierung	80'105.10	101'110.00	102'676.65
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-217'438.76</b>	<b>-527'904.00</b>	<b>-568'852.99</b>
Ausserordentliches Ergebnis	200'000.00	365'000.00	554'666.23
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-17'438.76</b>	<b>-162'904.00</b>	<b>-14'186.76</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Investitionsausgaben	-1'633'594.54	-1'750'000.00	-667'12.50
Investitionseinnahmen	76'886.85		0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-1'556'707.69</b>	<b>-1'750'000.00</b>	<b>-667'12.50</b>
<b>Geldflussrechnung</b>			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	586'885.03		1'550'235.41
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-1'556'707.69		-667'12.50
<b>Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)</b>	<b>-969'822.66</b>		<b>1'483'522.91</b>
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	0.00		-1'500'000.00
<b>Veränderung des Fonds "Geld"</b>	<b>-969'822.66</b>		<b>-16'477.09</b>

Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Betrag		Betrag		Betrag	
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>-6'877'103.06</b>		<b>-7'088'314.00</b>		<b>-7'027'591.14</b>
30	Personalaufwand		-5'147'100.50		-5'293'569.00		-5'185'887.15
31	Sach- und übriger Aufwand		-851'326.51		-725'550.00		-755'645.84
33	Abschreibungen		-516'402.95		-520'395.00		-593'067.50
35	Einlagen Fonds		-12.65				-15.05
36	Transferaufwand		-562'260.45		-548'800.00		-492'975.60
37	Durchlaufende Beiträge						
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>6'579'559.20</b>		<b>6'459'300.00</b>		<b>6'356'061.50</b>
40	Fiskalertrag		390'2832.20		3813'000.00		3'238'907.70
41	Regalien und Konzessionen						
42	Ertgelte		27'911.70		16'300.00		36'940.55
43	Verschiedene Erträge						
45	Entnahmen Fonds						
46	Transferertrag		2'648'815.30		2'630'000.00		3'080'213.25
47	Durchlaufende Beiträge						
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-297'543.86</b>		<b>-629'014.00</b>		<b>-671'529.64</b>
34	Finanzaufwand		-76.10		-2'500.00		-2'906.35
44	Finanzertrag		80'181.20		103'610.00		105'583.00
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>80'105.10</b>		<b>101'110.00</b>		<b>102'676.65</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-217'438.76</b>		<b>-527'904.00</b>		<b>-568'852.99</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag		200'000.00		365'000.00		554'666.23
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>200'000.00</b>		<b>365'000.00</b>		<b>554'666.23</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-17'438.76</b>		<b>-162'904.00</b>		<b>-14'186.76</b>

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	76'560.25		84'550.00		73'909.35	
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	76'560.25		84'550.00		73'909.35	
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	12'854.80		13'600.00		8'293.75	
0110	Legislative	12'854.80		13'600.00		8'293.75	
	<i>Nettoergebnis</i>		12'854.80		13'600.00		8'293.75
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	63'705.45		70'950.00		65'615.60	
0120	Exekutive	63'705.45		70'950.00		65'615.60	
	<i>Nettoergebnis</i>		63'705.45		70'950.00		65'615.60
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	6'564'015.26	176'483.40	6'769'644.00	177'910.00	6'745'163.94	210'926.65
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	6'564'015.26	176'483.40	6'769'644.00	177'910.00	6'745'163.94	210'926.65
<b>211</b>	<b>Eingangsstufe</b>	542'176.60	39'073.65	532'970.00	30'000.00	540'206.05	35'584.20
2110	Kindergarten	542'176.60	39'073.65	532'970.00	30'000.00	540'206.05	35'584.20
	<i>Nettoergebnis</i>		503'102.95		502'970.00		504'621.85
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>	2'538'937.58	33'459.05	2'620'930.00	36'300.00	2'556'464.66	46'411.25
2120	Primarstufe	2'538'937.58	33'459.05	2'620'930.00	36'300.00	2'556'464.66	46'411.25
	<i>Nettoergebnis</i>		2'505'478.53		2'584'630.00		2'510'053.41
<b>213</b>	<b>Oberstufe</b>	1'588'852.77	17'203.50	1'664'700.00		1'601'428.18	13'425.75
2130	Oberstufe	1'588'852.77	17'203.50	1'664'700.00		1'601'428.18	13'425.75
	<i>Nettoergebnis</i>		1'571'649.27		1'664'700.00		1'588'002.43
<b>214</b>	<b>Musikschulen</b>	241'846.00	6'612.65	243'400.00	8'010.00	248'504.85	7'765.05
2140	Musikschulen	241'846.00	6'612.65	243'400.00	8'010.00	248'504.85	7'765.05

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>		235'233.35		235'390.00		240'739.80
<b>217</b>	<b>Schullegenschaften</b>	<b>1'160'669.46</b>	<b>80'134.55</b>	<b>1'201'665.00</b>	<b>103'600.00</b>	<b>1'311'911.10</b>	<b>107'740.40</b>
2170	Schullegenschaften	1'160'669.46	80'134.55	1'201'665.00	103'600.00	1'311'911.10	107'740.40
	<i>Nettoergebnis</i>		1'080'534.91		1'098'065.00		1'204'170.70
<b>218</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>14'959.60</b>		<b>21'020.00</b>		<b>22'272.00</b>	
2180	Tagesbetreuung	14'959.60		21'020.00		22'272.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		14'959.60		21'020.00		22'272.00
<b>219</b>	<b>Übrige obligatorische Schule</b>	<b>476'573.25</b>		<b>484'959.00</b>		<b>464'377.10</b>	
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	476'573.25		484'959.00		464'377.10	
	<i>Nettoergebnis</i>		476'573.25		484'959.00		464'377.10
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>55'330.50</b>		<b>57'720.00</b>		<b>50'895.00</b>	
<b>32</b>	<b>Übrige Kultur</b>	<b>25'543.00</b>		<b>26'460.00</b>		<b>26'976.80</b>	
<b>321</b>	<b>Bibliotheken</b>	<b>25'543.00</b>		<b>26'460.00</b>		<b>26'976.80</b>	
3210	Bibliotheken	25'543.00		26'460.00		26'976.80	
	<i>Nettoergebnis</i>		25'543.00		26'460.00		26'976.80
<b>33</b>	<b>Medien</b>	<b>11'627.50</b>		<b>13'060.00</b>		<b>12'251.20</b>	
<b>332</b>	<b>Massenmedien</b>	<b>11'627.50</b>		<b>13'060.00</b>		<b>12'251.20</b>	
3320	Massenmedien	11'627.50		13'060.00		12'251.20	
	<i>Nettoergebnis</i>		11'627.50		13'060.00		12'251.20
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>18'160.00</b>		<b>18'200.00</b>		<b>11'667.00</b>	
<b>341</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>18'160.00</b>		<b>18'200.00</b>		<b>11'667.00</b>	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3410	Sport und Freizeit Nettoergebnis	18'160.00	18'160.00	18'200.00	18'200.00	11'667.00	11'667.00
4	<b>GESUNDHEIT</b>	12'350.80		14'400.00		14'575.70	
43	Gesundheitsprävention	12'350.80		14'400.00		14'575.70	
433	Schulgesundheitsdienst	12'350.80		14'400.00		14'575.70	
4330	Schulgesundheitsdienst Nettoergebnis	12'350.80	12'350.80	14'400.00	14'400.00	14'575.70	14'575.70
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	168'935.00	6'683'269.65	164'510.00	6'750'010.00	145'968.55	6'805'399.13
91	Steuern	168'921.45	3'919'905.90	162'500.00	3'821'000.00	142'893.70	3'814'124.03
910	Steuern	168'921.45	3'919'905.90	162'500.00	3'821'000.00	142'893.70	3'814'124.03
9100	Steuern Nettoergebnis	168'921.45 3'750'984.45	3'919'905.90	162'500.00 3'658'500.00	3'821'000.00	142'893.70 3'671'230.33	3'814'124.03
93	Finanz- und Lastenausgleich		2'561'000.00		2'561'000.00		2'985'832.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		2'561'000.00		2'561'000.00		2'985'832.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich Nettoergebnis	2'561'000.00	2'561'000.00	2'561'000.00	2'561'000.00	2'985'832.00	2'985'832.00
96	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	13.55	12.65	2'010.00	10.00	3'074.85	15.05
961	Zinsen	12.65	12.65	1'510.00	10.00	3'074.85	15.05
9610	Zinsen Nettoergebnis	12.65	12.65	1'510.00	10.00	3'074.85	15.05
					1'500.00		3'059.80



Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
969	Finanzvermögen n.a.g.	0.90		500.00			
9690	Finanzvermögen n.a.g.	0.90		500.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		0.90		500.00		
97	Rückverteilung		2'351.10		3'000.00		5'428.05
971	Rückverteilungen		2'351.10		3'000.00		5'428.05
9710	Rückverteilungen		2'351.10		3'000.00		5'428.05
	<i>Nettoergebnis</i>	2'351.10		3'000.00		5'428.05	
99	Abschluss		200'000.00		365'000.00		
990	Nicht aufgeteilte Posten		200'000.00		365'000.00		
9900	Nicht aufgeteilte Posten		200'000.00		365'000.00		
	<i>Nettoergebnis</i>	200'000.00		365'000.00			
		6'877'191.81	6'859'753.05	7'090'824.00	6'927'920.00	7'030'512.54	7'016'325.78
	<b>Gesamtergebnis</b>	6'877'191.81	17'438.76	7'090'824.00	162'904.00	7'030'512.54	14'186.76
			6'877'191.81		7'090'824.00		7'030'512.54

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG	1'633'594.54	76'886.85	1'750'000.00		66'712.50	
21	Obligatorische Schule	1'633'594.54	76'886.85	1'750'000.00		66'712.50	
217	Schulliegenschaften	1'633'594.54	76'886.85	1'750'000.00		66'712.50	
2170	Schulliegenschaften	1'633'594.54	76'886.85	1'750'000.00		66'712.50	
INV002	Photovoltaikanlage Schulhaus Oberdorf						
6300.00	Förderbeitrag Thermische Solaranlage SH Oberdorf		33'274.90				
			33'274.90				
INV004	Photovoltaikanlage SH Büren	203'638.35	43'611.95	250'000.00			
5040.10	Photovoltaikanlage Schulhaus Büren genehmigt 20.11.2019	203'638.35		250'000.00			
6300.10	Förderbeitrag Thermische Solaranlage SH Büren		43'611.95				
INV009	Sanierung Schulhaus Büren	1'429'956.19		1'500'000.00		66'712.50	
5040.60	Sanierung Schulhaus Büren genehmigt 5.6.2019	1'429'956.19		1'500'000.00		66'712.50	
		1'633'594.54	76'886.85	1'750'000.00		66'712.50	
			1'556'707.69		1'750'000.00		66'712.50
	Nettoinvestition	1'633'594.54	1'633'594.54	1'750'000.00	1'750'000.00	66'712.50	66'712.50

		Bilanz 31.12.20		Bilanz 31.12.19	Zu- / Abnahme
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>		<b>8'897'127.90</b>	<b>8'912'978.27</b>	<b>-15'850.37</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		<b>428'745.45</b>	<b>1'484'900.56</b>	<b>-1'056'155.11</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		46'225.20	1'016'047.86	-969'822.66
101	Forderungen		337'943.30	372'855.00	-34'911.70
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		44'576.95	95'997.70	-51'420.75
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>8'468'382.45</b>	<b>7'428'077.71</b>	<b>1'040'304.74</b>
140	Sachanlagen		8'468'382.45	7'428'077.71	1'040'304.74
<b>2</b>	<b>Passiven</b>		<b>-8'914'566.66</b>	<b>-8'912'978.27</b>	<b>-1'588.39</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>-2'502'047.25</b>	<b>-2'300'471.51</b>	<b>-201'575.74</b>
200	Total Laufende Verbindlichkeiten		-2'502'047.25	-2'300'171.51	-201'875.74
204	Passive Rechnungsabgrenzung			-300.00	300.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>-6'412'519.41</b>	<b>-6'612'506.76</b>	<b>199'987.35</b>
291	Fonds		-31'695.70	-31'683.05	-12.65
294	Reserven		-5'003'635.60	-5'203'635.60	200'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		-1'377'188.11	-1'377'188.11	
	<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>-17'438.76</b>		<b>-17'438.76</b>

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)		Rechnung 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung</b>		CHF -17'438.76	CHF -14'186.76	CHF 18'588.33
Planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche Abschreibungen bzw. laufende Verbindlichkeiten Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten		516'402.95	593'067.50	825'827.10
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	34'911.70	6'740.25	399'036.60
Laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Abnahme	51'420.75	-47'289.45	11'159.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	201'875.74	1'567'755.05	-667'850.23
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Zunahme Einlagen	-300.00 -199'987.35	-1'200.00 -554'651.18	650.00 431'668.00
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>586'885.03</b>	<b>1'550'235.41</b>	<b>1'019'079.30</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
Ausgaben		-1'633'594.54	-667'12.50	0.00
Einnahmen		76'886.85	0.00	-450.00
<b>Cash Drain aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-1'556'707.69</b>	<b>-667'12.50</b>	<b>-450.00</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)</b>		<b>-969'822.66</b>	<b>1'483'522.91</b>	<b>1'018'629.30</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
langfristige Finanzverbindlichkeiten		0.00	-1'500'000.00	0.00
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Zunahme Abnahme	0.00 0.00	0.00 0.00	0.00 0.00
<b>Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0.00</b>	<b>-1'500'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Veränderung des Fonds "Geld"</b>		<b>-969'822.66</b>	<b>-16'477.09</b>	<b>1'018'629.30</b>

Schulgemeinde Oberdorf

Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 1	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
<b>Nettoschuld I (Nettovermögen = -)</b>	<b>2'073'301.80</b>	815'570.95	773'088.01
Fremdkapital	2'502'047.25	2'300'471.51	2'233'916.46
Finanzvermögen	-428'745.45	-1'484'900.56	-1'460'828.45
<b>Nettoschuld II (Nettovermögen = -)</b>	<b>2'073'301.80</b>	815'570.95	773'088.01
Verwaltungsvermögen	8'468'382.45	7'428'077.71	7'954'432.71
Eigenkapital	-6'395'080.65	-6'612'506.76	-7'181'344.70
 Einwohnerzahl 2020 = 3'084			
<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b>	<b>672.28</b>	261.07	246.99
Nettoschuld II pro Einwohner	672.28	261.07	246.99
<b>Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)</b>	<b>53.12</b>	25.18	17.51
Nettoschuld I (NS)	2'073'301.80	815'570.95	773'088.01
Fiskalertrag (FE)	3'902'832.20	3'238'907.70	4'415'015.80
Richtwerte: unter 100% = gut, zwischen 100% und 150% = genügend, über 150% = schlecht			
<b>Kapitaldienstanteil (KD / LE)</b>	<b>7.70</b>	9.18	10.58
Kapitaldienst (KD)	513'109.90	593'415.20	827'876.60
Laufender Ertrag (LE)	6'659'740.40	6'461'644.50	7'827'590.20
Richtwerte: bis 5% = geringe Belastung, 5% bis 15% = tragbare Belastung, über 15% = hohe Belastung			

Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 2	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
<b>Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)</b>			
Nettozinsaufwand (NZA)	-0.05	0.01	0.03
Laufender Ertrag (LE)	-3'293.05	347.70	2'049.50
Richtwerte: 0 - 4% = gut, 4 - 9% = genügend, 10 % und mehr = schlecht	6'659'740.40	6'461'644.50	7'827'590.20
<b>Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)</b>			
Selbstfinanzierung (SF)	4.49	0.37	16.30
Laufender Ertrag (LE)	298'976.84	24'229.56	1'276'083.43
Richtwerte: über 20% = gut, 10% bis 20% = mittel, unter 10% = schlecht	6'659'740.40	6'461'644.50	7'827'590.20
<b>Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)</b>			
Selbstfinanzierung (SF)	19.21	36.32	283'574.1
Nettoinvestitionen (NI)	298'976.84	24'229.56	1'276'083.43
Dieser Wert gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	1'556'707.69	66'712.50	450.00
Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein.			
<b>Investitionsanteil (BI / GA)</b>			
Bruttoinvestitionen (BI)	20.45	1.03	keine
Gesamtausgaben (GA)	1'633'594.54	66'712.50	6'555'506.77
Richtwerte: unter 10% = schwache Investitionstätigkeit, 10% - 20% = mittlere Investitionstätigkeit, 20% bis 40% = starke Investitionstätigkeit, über 40% = sehr starke Investitionstätigkeit	7'988'358.10	6'506'127.44	
<b>Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)</b>			
Bruttoschulden (BS)	37.57	35.60	28.52
Laufender Ertrag (LE)	2'502'047.25	2'300'171.51	2'232'416.46
Richtwerte: < 50% = sehr gut, 50% und 100% = gut, 100% und 150% = mittel 150% bis 200% = schlecht, > 200% = kritisch	6'659'740.40	6'461'644.50	7'827'590.20

## **Konsolidierte Jahresrechnung 2020**

---

Gemäss Art. 57 Abs. 1 Gemeindefinanzhaushaltsgesetz; GemFHG (NG 171.2) gehören die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde zum Konsolidierungskreis.

Wir veröffentlichen die konsolidierte Gesamtübersicht der Jahresrechnung, den konsolidierten gestuften Erfolgsausweis, die konsolidierte Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz, Geldflussrechnung und Finanzkennzahlen.

Die konsolidierten Dokumente sind ab Seite 84 abgebildet.

Frühjahrsgemeindeversammlung vom 16. Juni 2021

**Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Schulgemeinde Oberdorf betreffend Jahresrechnung 2020**

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Die Jahresrechnung 2020 schliesst in der Erfolgsrechnung bei einem Ertrag von CHF 6'859'664.30 (inkl. Ergebnis aus Finanzierung und ausserordentlichem Ergebnis) und einem Aufwand von CHF 6'877'103.06 mit einem Mehraufwand von CHF 17'438.76 ab.

Die Investitionsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 76'886.85 und Ausgaben von CHF 1'633'594.54 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'556'707.69 ab.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die Posten und Angaben in der Jahresrechnung wurden mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner wurde die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Oberdorf, 31.03.2021

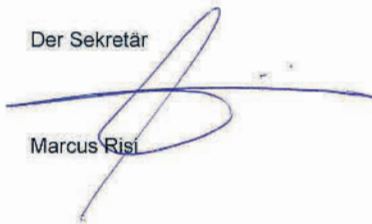
**Finanzkommission Oberdorf**

Der Präsident



Bruno Niederberger

Der Sekretär



Marcus Risi



## Politische Gemeinde



## Traktandum 2

### Einbürgerungsgesuch

**DELEN Hendrieka Wilhelmina, 1964, verheiratet und Tochter DELEN Anke, 2004, ledig, beide südafrikanische Staatsangehörige, Hostatt 3, 6382 Büren**

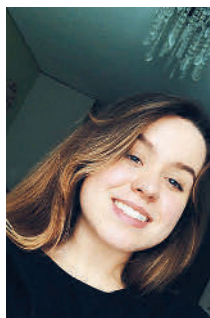
---

Seit der Einreise in die Schweiz am 10. Dezember 2006 lebt Familie Delen in Büren.



Hendrieka Wilhelmina Delen absolvierte die obligatorische Schulzeit in Südafrika und besuchte von 1982 bis 1985 die Universität von Pretoria. In der Schweiz arbeitete die Gesuchstellerin vorwiegend als Fachlehrperson Englisch. Seit Juli 2018 ist Frau Delen als Englischlehrerin für die Flying Teachers GmbH Zürich tätig. Sie ist in einem unbefristeten und flexiblen Teilpensum angestellt.

Seit dem Jahr 2008 engagiert sich Frau Delen in verschiedenen Funktionen für Swiss Hockey und Euro Hockey. Zurzeit amtiert sie hauptsächlich als Mentorin für junge Schweizer Schiedsrichter. Zudem ist die Gesuchstellerin Mitglied des Landhockey Clubs Luzern. In ihrer Freizeit hält sie sich gerne in der Natur auf.



Anke Delen ist am 18. August 2004 in Pretoria geboren. Sie besuchte die Primarschule in Büren und die Orientierungsschule in Oberdorf. Seit Sommer 2020 absolviert sie die 3. Klasse des Gymnasiums am Kollegium St. Fidelis in Stans. Die Ausbildung an der Mittelschule Nidwalden endet voraussichtlich im Juli 2024.

Anke ist Mitglied der Pfadi St. Rochus Büren-Oberdorf sowie der Hip-hop Tanzschule DanceLabel Stans. In ihrer Freizeit hält sie sich häufig in der Natur auf, fährt Rollerblades und zeichnet gerne.

### Antrag des Gemeinderates

---

Der Gemeinderat empfiehlt, dem Einbürgerungsgesuch zuzustimmen bzw. den Gesuchstellenden das Gemeindebürgerrecht von Oberdorf zuzusichern.

## Allgemeine Verfahrensvorschriften

---

- a) Einbürgerungen können gemäss den Weisungen des Regierungsrates Nidwalden an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden.
- b) Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung des Gesuches wird darüber nicht in geheimer Abstimmung entschieden. Wird kein begründeter Antrag auf Ablehnung des Gesuches gestellt, gilt das Gesuch auf Einbürgerung als angenommen.
- c) Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen allein mit dem Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugungen sind unzulässig. Sie widersprechen dem Rassendiskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung.
- d) Ein Antrag, der nur mit diskriminierenden Begründungen vorgetragen wird, ist nicht zulässig. Ein solcher Antrag gilt als nicht gestellt.
- e) Der Antrag, es seien alle Gesuche abzulehnen, ist nicht statthaft. Wird der Antrag gestellt, es seien Gesuche abzulehnen, ist für jedes einzelne Gesuch eine detaillierte, sachliche Begründung erforderlich.
- f) Nach Abschluss der Diskussion findet die Urnenabstimmung nur zu all jenen Einbürgerungsgesuchen statt, zu denen ein begründeter Antrag auf Nichteinbürgerung gestellt wurde.

# Rechenschaftsbericht 2020 des Gemeinderates

## Rechenschaftsbericht 2020 des Gemeinderates an die ordentliche Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Oberdorf vom Mittwoch, 16. Juni 2021

### "Inmitten der Schwierigkeiten liegen die Möglichkeiten" (Albert Einstein)

Geschätzte Mitbürger\*innen

2020 wird als ausserordentliches Jahr in die Geschichte unserer Gemeinde eingehen. Es hat uns schmerzlich aufgezeigt, dass wir nicht alles beeinflussen und kontrollieren können. Um die Ausbreitung der Pandemie einzudämmen, wurde unser Alltag von Massnahmen wie Homeoffice, Social Distancing, Schutzkonzepten und Schutzmasken bestimmt. Die eingeschränkte Mobilität führte dazu, dass wir sehr viel mehr Zeit zu Hause oder in der näheren Umgebung verbrachten. Mir wurde in dieser Zeit bewusst, wie wertvoll es ist, an einem so schönen Ort wie Oberdorf, zu Hause zu sein. Dank der grossen Vielfalt an Freizeitaktivitäten, die uns die drei Ortsteile bieten, konnten wir diese ausserordentliche Zeit gut überstehen.

Wir haben in dieser schwierigen Zeit gelernt, dass es nur gemeinsam geht. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich engagiert und geholfen. Herzlichen Dank für die spürbare Solidarität und grosse Unterstützung. Auch das politische Leben in der Gemeinde wurde durch die Corona-Pandemie beeinflusst, kam aber zum Glück nie zum Erliegen. Die Gemeindeversammlungen konnten aufgrund der notwendigen Schutzkonzepte stattfinden. Die Gemeindeverwaltung musste sich neu organisieren. Die Voraussetzungen für Videokonferenzen wurden geschaffen und Homeoffice eingeführt.

Neben der Bewältigung der Auswirkungen dieser Krise und dem Aufrechterhalten des ordentlichen Betriebes ging es auch darum, die geplanten Projekte zu realisieren. Hier waren innovative Ansätze, Motivation und Durchhaltewillen gefragt. "Das Mögliche, möglich machen", war die Devise.

Ich danke den Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und allen Behördenmitgliedern, den Vorstandsmitgliedern unseren Ortsvereinen für ihr Engagement in diesen schwierigen Zeiten. Den Unternehmer\*innen danke ich dafür, dass sie Arbeitsplätze erhalten haben und an die Zukunft glauben.

"Bleybid mier dra und machids Bescht druis!"

Judith Odermatt-Fallegger, Gemeindepräsidentin

### 1. Präsidiales (Gemeindepräsidentin Judith Odermatt-Fallegger)

#### 1.1. Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr an 24 ordentlichen Gemeinderatssitzungen getagt und über 239 Geschäfte befunden. Es wurden zwölf Präsidialverfügungen und ein Zirkularbeschluss ausgesprochen. Es handelte sich jeweils um Kostengutsprachen wirtschaftlicher Sozialhilfe und um Bauthemen. Sechs Vernehmlassungen wurden von den zuständigen Ressortverantwortlichen in Zusammenarbeit mit den Verwaltungsmitarbeitenden vorbereitet, und anschliessend im Rat verabschiedet. Es handelte sich vorwiegend um Gesetzes- und Verordnungsanpassungen. Die Sitzungen wurden immer gemäss den BAG Vorschriften unter den entsprechenden Schutzmassnahmen abgehalten (Digital oder Aula).

### *Schulrat / Gemeinderat*

Der regelmässige informelle Austausch zwischen Schulpräsidium, Gemeindepräsidium, Gemeindeschreiberin und Schulleiter hat sich bewährt. Es ist im Interesse aller, dass Informationen zwischen den beiden Räten ausgetauscht werden. Themen, mit denen sich der Schulrat befasst, sind auch für den politischen Prozess und für die Gemeindeentwicklung relevant. Der direkte Austausch mit den Ressortverantwortlichen bei der Bearbeitung der Vernehmlassungen sind wichtig und zielführend.

### *Gemeindepräsidentenkonferenz (GPK)*

Im Rahmen der GPK trafen sich die Gemeindepräsident\*innen der elf Nidwaldner Gemeinden zu vier Sitzungen.

Unter dem Namen "Gemeindepräsidentenkonferenz" (GPK) versteht man die regelmässigen Zusammenkünfte der amtierenden Gemeindepräsidien des Kantons Nidwalden. Besondere Anliegen der GPK sind: Überkommunale Zusammenarbeit, Nutzung von Synergien, Kommunikation der Gemeindegangelegenheiten, Professionalisierung der Zweckverbände, Gesamtverkehrskonzept sowie Weiterbildung der Räte. Der daraus resultierende Nutzen stärkt die Stellung der Gemeinden. Bei den Sitzungen werden je nach Themen Referenten eingeladen und für die Regierungsräte besteht die Möglichkeit, bei aktuellen Projekten direkt zu informieren. Es wurde festgesetzt, dass ein Mal pro Jahr mit dem gesamten Regierungsrat ein Austausch stattfindet. Unter Einhaltung der BAG-Vorschriften fanden diese Treffen auch im Jahr 2020 statt.

### *Klausur*

Leider konnte die geplante Klausur aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden. Die relevanten Themen wurden an den ordentlichen Sitzungen behandelt und verabschiedet.

## **1.2. Verwaltung**

Die Jahresgespräche der Verwaltungsmitarbeitenden werden durch die Gemeindeschreiberin geführt. Rückmeldungen aus der Bevölkerung, der Verwaltung sowie den Gemeinderäten fliessen in diese Gespräche ein. Das Jahresgespräch mit der Gemeindeschreiberin wird durch die Gemeindepräsidentin, die gleichzeitig den Vorsitz der Verwaltungskommission hat, geführt.

### *Corona-Virus Pandemieplan Oberdorf*

Das Unvorstellbare ist eingetroffen, das Corona-Virus bestimmte das Tagesgeschehen. Bund und Kanton haben Massnahmen erlassen. Sie wurden laufend verschärft. Grundsätzlich galt es den Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit in Bezug auf den Arbeitsplatz Folge zu leisten. Der Pandemieplan Oberdorf wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Er diente als Leitlinie im Alltag. Die Gemeindeschreiberin setzte die Massnahmen in der Verwaltung um.

Eine Delegation des Gemeinderates mit Gemeindeschreiberin bildete die Taskforce. Sie bündelten die Informationen und bestimmten die nötigen Massnahmen. Der Gemeinderat wurde regelmässig auf dem Laufenden gehalten.

Es wurde ein Flyer mit den wichtigsten Informationen für den Bürger erstellt und in alle Haushaltungen versandt. Die Gemeinde Oberdorf koordinierte mit dem Beratungsdienst die Unterstützungsangebote der verschiedenen Vereine und Institutionen.

Die Nachbarschaftshilfe wurde in Oberdorf schon vor Covid-19 gelebt und während dieser ausserordentlichen Zeit kam sie umso mehr zum Tragen. Eine unglaubliche Solidaritätswelle, die es zu koordinieren galt.

Der Regierungsrat hat eine digitale Sitzung einberufen, alle Gemeindepräsidien waren für den informellen Austausch eingeladen. Eine weitere Sitzung wurde physisch mit allen beteiligten Entscheidungsträgern durchgeführt.

Der regelmässige Austausch unter den Gemeinden und dem Kanton war wichtig. Die weichen Faktoren und die Bürgernähe waren in dieser Zeit sehr gefordert und elementar.

Es wurden viele persönliche Gespräche und Telefonate geführt, eine ausserordentliche Lage die unvergleichbar war. Die Mobilmachung wurde vom Bundesrat ausgerufen, wie in Kriegzeiten. Hamsterkäufe, etwas was unvorstellbar war für unser Land, ist eingetroffen. Während des Sommers gab es Lockerungen, aber bald nahmen die Fallzahlen wieder zu und der Covid-19 hatte unser Alltag wieder im Griff.

Das Jahr 2020 hat die Verwaltung mit ganz neuen Herausforderungen konfrontiert. Die Planbarkeit war nicht mehr gegeben und eine hohe Flexibilität jedes Einzelnen war gefordert. Gleichzeitig galt es die tägliche Informationsflut der BAG Vorschriften zu bündeln, um immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben und dementsprechend zu kommunizieren. Viele Schutzkonzepte für Sitzungen und Anlässe mussten erstellt und umgesetzt werden. In Vorarbeit von der Verwaltung mussten Entscheide vom Gemeinderat gefasst werden und man war gefordert, sich den Gegebenheiten anzupassen, das war und ist nicht immer ein einfaches Unterfangen. Plan B musste immer zur Hand sein. Die Gemeindeschreiberin und die Verwaltungsmitarbeitenden waren zusätzlich zu ihrem Tagesgeschäft mit Problemstellungen konfrontiert, welche von hoher Komplexität waren. Einerseits benötigte es ein grosses Fachwissen, andererseits waren die nötigen Abklärungen zeitintensiv. Die Dienstleistungen zu Gunsten des Bürgers waren stets gewährleistet.

Für das jährliche GemVer-Essen (Gemeinderats- und Verwaltungssessen) sowie das Rahmenprogramm war 2020 der Gemeinderat verantwortlich. Dieser mittlerweile traditionelle Anlass soll dazu dienen, entspannt ohne Termindruck einen Abend zusammen zu verbringen, gemeinsam etwas lernen und zu erleben, sich ungezwungen auszutauschen und einfach zu geniessen.

Die Erfahrung zeigt auf, dass die persönlichen Gespräche ausserhalb der gewohnten Umgebung, für die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gemeinderat bereichernd sind und das Teamdenken dadurch noch mehr gefördert wird. Darum haben wir uns entschieden, wenn die aktuelle Situation es zulässt, diesen Anlass auch im ausserordentlichen Corona-Jahr durchzuführen. Selbstverständlich sind die erforderlichen Massnahmen in die Planung eingeflossen. Die persönliche Eigenverantwortung jedes Einzelnen, galt aber auch an diesem Abend.

Es ist eine Wertschätzung und ein Dankeschön an die Verwaltungsmitarbeitenden und an die Mitglieder des Gemeinderates für die gemeinsam geleistete Arbeit.

Unter kompetenter Führung der Feuerwehr Oberdorf, vertreten durch Remigi Odermatt und Patrick Liem, wurde uns aufgezeigt, was bei einem Brand im Haushalt zu tun ist. Wir wurden in die verschiedenen Löschtechniken eingeführt und durften selbst die Löschgeräte betätigen. Eindrücklich war die Explosion bei einem Brand von einem kleinen Gaskocher. Dabei wurde auf die nötige Sicherheit und Abstände stets geachtet. Ein grosses Dankeschön geht an die beiden Feuerwehrmitglieder Oberdorf für ihren persönlichen Einsatz und das Übermitteln ihres Fachwissens.

Da es der heisseste Tag des Jahres war und mit der zusätzlichen Hitze der Brandherde konnten die Anwesenden einen kleinen Eindruck mitnehmen, wie es ist, wenn es richtig brennen würde. Der persönliche Brand (den Durst) wurde anschliessend gekonnt mit einem kleinen Apéro gelöscht.

### **1.3. Repräsentationen**

Mit verschiedenen Interessengruppen trifft sich der Gemeinderat Oberdorf regelmässig zum informellen Gedankenaustausch und zur Pflege der Beziehungen.

### *Behördentreff*

Der Behördentreff (Regierungsräte, Landräte, Richter, Schulrat, Kapellrat Büren mit Pastoralassistent Marino Bosoppi-Langnauer, Vertreter des Kirchenrates Stans und Vertreterin der Landeskirche Nidwalden Christina Bosoppoi-Langenauer) wurde dieses Jahr vom Kapellrat Büren organisiert. Leider fand dieses Treffen aus bekannten Gründen nicht statt und wurde bis auf weiteres verschoben.

### *Treffen Regierungsrat – Gemeinderat Oberdorf*

Alle vier Jahre findet ein Austausch zwischen der Regierung, dem Gemeinderat sowie dem Schulpräsidium statt. Die Sitzung mit dem anschliessenden gemeinsamen Imbiss war bis anhin sehr beliebt und es ergab sich bilateral ohne Traktandenliste, immer ein interessanter Gedankenaustausch.

Die gewünschten Themen für die Zusammenkunft werden vorgängig von den Mitgliedern des Gemeinderates und dem Schulrat, dem Regierungsrat zugestellt. Der Regierungsrat erstellt dementsprechend die Traktandenliste.

Es wurden Themen, wie Siedlungsraum Ennerberg, Einheitsgemeinden, Nutzung von Gebäuden und Flächen, Altersleitbild 2020 Kanton Nidwalden besprochen.

Aufgrund der aktuellen Lage musste das Treffen die BAG Massnahmen erfüllen und die ursprüngliche Planung musste storniert und angepasst werden. Der Regierungsrat befand dieses Treffen als wichtig und der Austausch fand in der Aula Oberdorf, ohne anschliessendes gemütliches Beisammensein, statt.

### *SWISSINT*

Die regelmässigen Treffen mit den Verantwortlichen der SWISSINT fördern die Zusammenarbeit und den Kontakt zur Armee.

Anfangs Januar 2020 wurde Oberst i GSt Alexander Furer neuer Kommandant des Kompetenzzentrums SWISSINT. Ab 1. Juli übernahm Oberst Robert Tischhauser das Kommando des Ausbildungszentrums Swissint auf dem Waffenplatz Wil in Oberdorf.

Die Gemeindepräsidentin ist jeweils als Vertreterin der Standortgemeinde vor Ort, wenn unter anderem ein Swisscoy-Kontingent in ihren sechsmonatigen Einsatz in die friedensfördernde Mission verabschiedet wird, oder wenn sie nach Abschluss ihres Einsatzes nach Oberdorf zurückkehren und aus ihrem Dienst entlassen werden. Diese Anlässe wurden aus bekannten Gründen im Jahr 2020 abgesagt.

Im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau Süd wurden die verschiedenen Teamplayer regelmässig zu einem Infoabgleich eingeladen. Seit der Planung und Umsetzung des Projekts war die Gemeindepräsidentin bei zehn Sitzungen vor Ort.

Bei der offiziellen Verabschiedung von Korpskommandant Aldo C. Schellenberg überbrachte die Gemeindepräsidentin das Grusswort und den Dank im Namen des Gemeinderates.

### *Jubilaren*

Der Gemeinderat lud die Jubilaren mit Jahrgang 1940 zu einer kleinen Feier mit einem Mittagessen im Restaurant Schützenhaus und einem Rahmenprogramm ein. Die Schulklasse von Tanja Murer hatte bereits ein entsprechendes Programm vorbereitet und sie freuten sich auf ihren Auftritt. Auch dieser Anlass musste aus bekannten Gründen abgesagt werden.

Den Jubilaren wurde als Trost für die abgesagte Feier ein Gutschein von unseren Gastbetrieben oder für Blumen, nach eigener Wahl zugestellt. Sie durften zudem ihr Wissen über die Gemeinde prüfen und konnten freiwillig bei einem Wettbewerb mit Fragen über unsere Gemeinde mitmachen. Diese Gelegenheit wurde selbstverständlich von den Jubilaren wahrgenommen und vom Gemeinderat mit einem kleinen Preis honoriert.



### *Alträte-Treffen*

Am Samstag, 12. September war das erste Alträte-Treffen von Oberdorf geplant. Der Versand der Einladungen war bereits erfolgt und der Gemeinderat hat zugewartet, wie sich die allgemeine Lage entwickelt, in der Hoffnung diesen Anlass durchzuführen. Leider musste auch dieses Treffen auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Als kleines Trostpflaster für die Absage wurde den Teilnehmenden ein Ticket für einen Besuch in unseren Ortsteil Maria-Rickenbach zugestellt,

### *Weihnachtsaktion für die Bürger\*innen von Oberdorf Büren und Maria Rickenbach*

Dem Gemeinderat war es wichtig, den Bürger\*innen von Oberdorf eine kleine Freude zu bereiten. Während der kalten, dunklen Jahreszeit ist eine Teepause immer richtig, fand er und packte kurzerhand 1'750 Teebeutel mit guten Wünschen und Gedanken ein. Diese Teamarbeit gemeinsam mit der Verwaltung war eine Bereicherung. Mit Freude, Energie, Lebenskraft, Gesundheit, Genuss aber auch mit Trost, Entspannung oder Gemütlichkeit lässt sich Tee in Verbindung bringen. Die aktuelle Zeit stellte uns vor Herausforderungen, liess uns aber auch Solidarität erfahren und erinnerte uns an grundlegende Werte. Dieser Teebeutel sollte symbolisch als kleine Geste der Dankbarkeit für die grosse Solidarität und Durchhaltewillen in einer noch nie in dieser Form dagewesenen Situation gelten.

### *Motivationsschreiben an die Vorstandsmitglieder der Vereine*

Die Vereine leisten für unsere Gesellschaft einen unverzichtbaren Beitrag. Sie fördern die sozialen Kontakte, bilden ein Netzwerk, vermitteln Solidarität und ein Wir-Gefühl als wichtige Aspekte für unser Gesellschaft. In diesem Sinne war es dem Gemeinderat wichtig, den Vereinsvertreter\*innen, für ihr persönliches und zeitliches Engagement zu danken. Sie zu motivieren, weiterhin dran zu bleiben in ihrem Wirken und Schaffen.

### *Ehrenpreis*

"Ehre wem Ehre gebührt" Der Ehrenpreis wurde am 25. Januar 2020 zum achten Mal erfolgreich durchgeführt.

Der Anlass „Ehrenpreis“ steht für: "Wir möchten überraschen, wertschätzen und Freude bereiten. Wir wollen herausragende Leistungen, sei es in sportlichen, kulturellen, gesellschaftlichen sowie in wirtschaftlichen Bereichen anerkennen und uns für selbstlose Einsätze zu Gunsten unserer Gemeinde bedanken. Anspornen weiter zu machen, Zeichen setzen, dass diese Leistungen wahrgenommen werden."

Das OK hat sich für die Organisation, Nachbereitung des Anlasses zu vier Sitzungen getroffen. Es wurde den Richtlinien entsprechend entschieden. "Der Oberdorfer des Jahres 2020" wurde Marcus Risi. Der "Honore" wurde im Jahr 2020 nicht vergeben. Die zwei erfolgreichen Schwinger Marcel Mathis und Lutz Scheuber aus Büren hatten sich entschieden, ihre Schwingerhosen an den Nagel zu hängen. Sie wurden von der Oberdorfer Bevölkerung und vom Gemeinderat noch einmal gefeiert und gebührend verabschiedet.

### *Einweihung Kreisel Büren*

Ein wichtiges Ereignis für Oberdorf besonders für den Ortsteil Büren und selbstverständlich für das ganze Engelbergertal. Knoten Büren wie das Projekt früher hiess, wurde "entknotet" und der Verkehr kann seit dem 30. Juli 2020 wieder fliessen. Die gesetzlichen Vorgaben für die Kreiselgestaltung waren klar definiert. Der Gemeinderat hat mit diesen geforderten Vorgaben die Kreiselgestaltung vorgenommen.

Drei Ulmen wurden auf dem Kreiselaue gepflanzt. Sie symbolisieren unsere drei Ortsteile und dienen gleichzeitig als Zeichen der Biodiversität. Begrünt und mit Wiesenblumen, die das Natürliche unterstreichen, "gekrönt" mit unserem Gemeindewappen. Der Kreisel soll keine aufhaltende Wirkung zeigen, sondern "verbinden", die Sträucher die den Verkehrsfluss darstellen.



Wir haben der Natur für diesen Kreisel mit dem Beton etwas weggenommen und wollten ihr damit etwas zurückgeben.

Der Kreisel wurde bei der Eröffnung durch Marino Bosoppi-Langenauer in einem würdevollen Rahmen eingeseget.

#### *Einladungen und Entsendungen*

Delegiertenversammlungen und Generalversammlungen wurden online durchgeführt oder abgesagt.

Behördenanlässe vom Kanton wurden abgesagt. Jeden Tag kamen Absagen oder Verschiebungen von Anlässen. Die Liste vom Gemeinderat "Einladungen und Entsendungen" war leer.

### **1.4. Gemeindeentwicklung**

Die Anzahl der Einwohner\*innen der Gemeinde Oberdorf bleibt in den letzten Jahren konstant. Oberdorf ist in seiner Entwicklung blockiert, da keine Neueinzonungen durch den Kanton bewilligt werden können. Keine Einzonung – kein Wachstum – geringe Möglichkeit, sich zu entwickeln.

Neue Firmen anzusiedeln, sind aus den oben erwähnten Gründen auch nicht möglich und Bestehende können sich nur beschränkt entwickeln und wachsen.

Der Gemeinderat freut sich, dass sich im Zusammenhang mit dem Projekt Baufeld A und der Zustimmung der Bevölkerung, eine Möglichkeit aufzeigt, die Gemeinde in eine gute Richtung zu entwickeln.

### **1.5. Wirtschaft**

#### *Unternehmerstamm*

Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen für die Unternehmen einzustehen und das Netzwerk zu lokalen und kantonalen Stellen zu öffnen. Auskünfte zur Attraktivität unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Webseite unter dem Gemeindeportrait. Anfragen zu verfügbarem Bauland, Steuerbelastung, freien Wohnungen usw. werden von der Gemeindeverwaltung umgehend und kompetent beantwortet. Jährlich findet der Oberdorfer Unternehmerstamm statt. Dieser Anlass ist für den Gemeinderat die Gelegenheit, Unternehmen unserer Gemeinde vorzustellen. Wir schaffen damit auch die Möglichkeit, das Unternehmernetzwerk zu pflegen und Kontakte zu vertiefen.

Der Unternehmerstamm 2020 war bei BWB-Betschart AG geplant. Leider konnte der Anlass aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden und wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

#### *Motivationsschreiben an die Unternehmer von Oberdorf "Gut unterwegs - Dank - Solidarität"*

Der Gemeinderat Oberdorf bedankte sich mit einem Weihnachtsbrief bei den Unternehmen für das Engagement und den Durchhaltewillen in diesen wirtschaftlich und sozial herausfordernden Zeiten.

Die lokalen Unternehmen sind dem Gemeinderat wichtig und er motiviert die Bevölkerung, die Unternehmen, wenn möglich vor Ort während und nach der besonderen Lage zu unterstützen.

## 1.6. Wahlen

2020 fanden Gemeinderats- und Schulratswahlen statt. Der Gemeindevizepräsident Christof Gerig hat nach acht Jahren Gemeinderatsarbeit seine Demission eingereicht. Sein Engagement zu Gunsten der Gemeinde Oberdorf wurde an der Frühjahres-Gemeindeversammlung dankt und er wurde gebührend verabschiedet.

Marina Grossrieder aus Oberdorf wurde anlässlich der Gemeinderatswahlen am 5. April in stiller Wahl auf eine Amtsdauer von vier Jahren in den Gemeinderat gewählt. Sie wurde bei der Frühjahrs-Gemeindeversammlung offiziell als neues Gemeinderatsmitglied vorgestellt. Die Gemeindepräsidentin Judith Odermatt-Fallegger aus Oberdorf und Gemeinderat Adrian Scheuber aus Büren stellten sich für eine weitere Amtsperiode zu Verfügung. Gemeinderätin Judith Odermatt als Gemeindepräsidentin und Gemeinderat Adrian Scheuber als Vizepräsident, wurden ebenfalls in stiller Wahl, für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren bestätigt.

Die Konstituierende Sitzung des Gemeinderates fand am 22. Juni 2020 statt. Es war dem Gemeinderat wichtig, dass das neue Ratsmitglied sofort in ihre Aufgaben eingeführt wird und die nötigen Informationen stufengerecht erhält. Dies erfolgte seitens Verwaltung und Präsidium.

Die Vereidigungsfeier der neu gewählten Gemeinderätin Marina Grossrieder fand in der Kirche Büren statt. Judith Odermatt-Fallegger und Marino Bosoppi-Langenauer gestalteten gemeinsam die würdige Feier. In Anwesenheit des Gemeinderats mit Partner\*innen und der Gemeindegemeinschaft mit Partner wurde das Gelübde für alle Räte erneuert.

Mit einem gemeinsamen Imbiss im Restaurant Schlüssel in Büren wurde dieser besondere Anlass beendet.

### *Fahnenträger Delegationsfahne Oberdorf*

Eine Delegationsfahne dient der Repräsentation der Gemeinde bei Wahlfeiern sowie Prozessionen und erweist verstorbenen Behördenmitgliedern an der Beerdigung die letzte Ehre. Um die Gemeinde würdig repräsentieren zu können und den Ehrenden den nötigen Respekt zu teil kommen zu lassen, hat der Gemeinderat im Dezember 2017 eine neue Delegationsfahne in Auftrag gegeben.

Im Zusammenhang mit der Anschaffung der Fahne wurde auch das Amt des Fahnenträgers besprochen. In der Person von Alt-Gemeinderat Christof Gerig konnte eine diesem Amt würdigen Person gefunden werden. Der Gemeinderat Oberdorf wählt Christof Gerig als Fahnenträger für die Amtsdauer 2020 bis 2024 und bedankt sich bei ihm für seine Bereitschaft, dieses ehrenvolle Amt zu übernehmen. Diese offizielle Funktion wurde neu geschaffen und Richtlinien dazu wurden erarbeitet.

## 1.7. Abstimmungen

Die Variante "Stimmabgabe an der Urne" am Abstimmungssonntag wird von einem kleinen Prozentsatz genutzt und geschätzt. Die Mehrheit der aktiven Stimmbürger\*innen bevorzugen die briefliche Variante.

Die Stimmberechtigten von Oberdorf durften über zwei kommunale, eine kantonale und neun eidgenössischen Vorlagen befinden und abstimmen.

Die zwei Vorlagen auf kommunaler Ebene wurden beide angenommen. Bei einer Stimmbeteiligung von 66.82 % wurde dem Antrag des Gemeinderates auf Ermächtigung zur Ausübung des Kaufrechts (Landsgemeindeplatz) zum Preis von CHF 2.9 Mio. mit 79.52 % zugestimmt.

Auch dem Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum Vorvertrag zum Baurechtsvertrag zwischen der Politischen Gemeinde Oberdorf und der Firma Rietpark Immobilien AG wurde bei einer Stimmbeteiligung von 66.70 % mit 74.31 % zugestimmt.

Mit dieser Entscheidung wurde ein Meilenstein für die Entwicklung der Gemeinde Oberdorf gesetzt. Sie bietet eine Möglichkeit, die Gemeinde zu entwickeln.

Mit dem Regierungsratsbeschluss vom 3. März 2020 hat der Regierungsrat die Verordnung über die Sicherstellung der politischen Rechte trotz Versammlungsverbot infolge Coronavirus (Notverordnung zu den politischen Rechten) erlassen. Diese Notverordnung betraf insbesondere auch die Problematiken betreffend Durchführung der Gemeindeversammlungen. Gemäss dieser Notverordnung waren Versammlungen zwischen dem 15. Juni und dem 30. Juni 2020 durchzuführen. Der Gemeinderat hat daraufhin die Gemeindeversammlung auf Montag, 29. Juni 2020 verschoben. Unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften und mit Ausnahmebewilligung durch die Gesundheits- und Sozialdirektion wurden die Frühjahres- sowie die Herbst-Gemeindeversammlungen mit einem grossen zusätzlichen Aufwand in der Mehrzweckhalle bei der Mehrzweckhalle Kaserne Wil durchgeführt.

*Frühjahres-Gemeindeversammlung 2020 mit einer Beteiligung von 4.06 % aktiven Stimmbürgern (94 von 2'313 Stimmberechtigten)*

Anlässlich der Frühjahres-Gemeindeversammlung am 29. Juni 2020 wurde die Vorlage der Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 284'809.07 und Nettoinvestitionen von CHF 652'839.90 genehmigt. Der Ertragsüberschuss wird in das Eigenkapital übertragen. Die Nachtragskredite 2019 wurden ebenfalls genehmigt. Der Bericht und Antrag der Finanzkommission wurde zur Kenntnis genommen. Der Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zum total revidierten Feuerwehr-Reglement (FWR) wurde angenommen.

Weiter hat die Gemeindeversammlung den Änderungen der Zonenpläne Siedlung und Landschaft in Bezug auf die Gewässerräume sowie dem Abänderungsantrag des Kantons Nidwalden betreffend Gewässerraumzone Stämpbach zugestimmt.

*Herbst-Gemeindeversammlung 2020 mit einer Beteiligung von 2.16 % aktiven Stimmbürgern (50 von 2'308 Stimmberechtigten)*

Bei der Herbst-Gemeindeversammlung am 18. November 2020 wurde dem Gemeindebudget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 33'130 sowie Nettoinvestitionen CHF 720'000 zugestimmt und der Bericht der Finanzkommission zur Kenntnis genommen. Dem Steuerfuss für natürliche Personen von 0.45 Einheiten für das Jahr 2021 wurde zugestimmt.

Das Gesuch von Herrn und Frau Kruger Johan und Marta um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts wurde genehmigt.

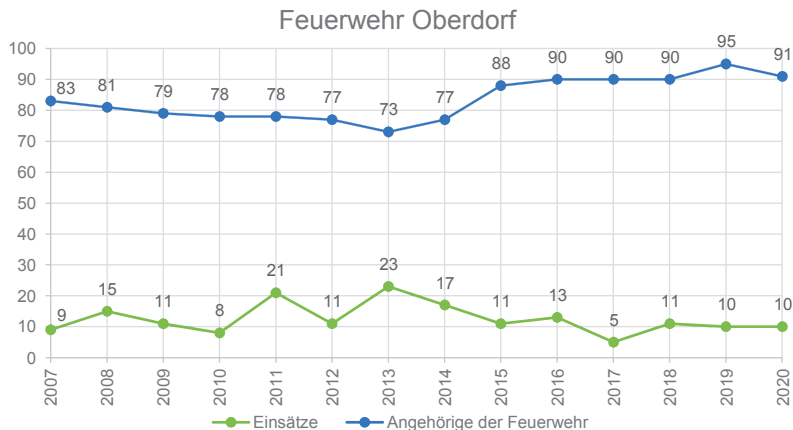
## **2. Sicherheit und Tiefbau (Gemeindevizpräsident Adrian Scheuber)**

### **2.1. Feuerwehr**

Das Feuerwehrjahr 2020 war wieder eher ruhig und doch von unterschiedlichen Einsätzen geprägt. An diesen 10 Einsätzen waren 135 Angehörige der Feuerwehr im Einsatz und leisteten zirka 563 Stunden.

- 16. März 2020, BMA (Brandmeldeanlage), BWB Betschart AG, Büren
- 28. März 2020, BMA (Brandmeldeanlage), Kaserne Wil, Oberdorf
- April 2020, Brand gross in Oberrickenbach (Nachbarhilfe), Oberrickenbach
- 21. April 2020, Feuerverbot im Wald und an Waldrändern aufhängen, Gemeindegebiet Oberdorf
- 1. Mai 2020, Entfernen des Feuerverbots im Wald und an Waldrändern, Gemeindegebiet Oberdorf
- 22. Mai 2020, Technische Hilfeleistung, Verkehrsunfall Kantonsstrasse, Oberdorf
- 13. September 2020, BMA (Brandmeldeanlage), Schallberger AG, Oberdorf
- 20. November 2020, Pikettstellung aufgrund Störung im Telefonnetz, Gemeindegebiet Oberdorf
- 12. Dezember 2020, Brand gross, Trogmatt, Büren
- 13. Dezember 2020, Brand klein, Trogmatt, Büren

Die Feuerwehr Oberdorf hat 8 Gesamt-, 2 Kader-, 5 TLF Fahrer- sowie 4 Atemschutzübungen durchgeführt. Die Feuerwehr zählt per Stichtag 1. Januar 2020, 91 aktiv Eingeteilte und musste zu 10 Ernstfällen ausrücken.



Dieses Jahr durfte der Feuerwehrkommandant Remigi Odermatt, folgende Beförderungen vornehmen. Als neuer Chef Atemschutz, wurde Tino Tresch vom Leutnant zum Oberleutnant und nach einem wöchigen Gruppenführerkurs im April 2020, konnten Werner Barmettler, Salomão de Oliveira, Lukas Keiser, Michael Niederberger, Sonam Wüthrich von Soldaten zu Gruppenführern/Wachmeister befördert werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die mehr Arbeit- und Verantwortung, die Sie in der Feuerwehr übernehmen.

An der Frühjahrsgemeinde wurde dem totalrevidierten Feuerwehrreglement zugestimmt.

Am 1. Juli 2018 ist die revidierte Brandschutz- und Feuerwehrgesetzgebung in Kraft getreten. Im Brandschutz- und Feuerwehrgesetz wurde festgehalten, dass die Gemeinden ihre bestehenden Feuerschutzreglemente an die Bestimmungen der revidierten Gesetzgebung anzupassen haben.

In der Gemeinde Oberdorf waren zwei Reglemente rechtskräftig im Einsatz. Es sind dies das Reglement über die Organisation und das Verfahren des öffentlichen Brandschutzes sowie das Reglement über die Entschädigung an die Angehörigen der Feuerwehr. Für die Vereinfachung der Handhabung wurden diese beiden Reglemente zusammengeführt und den neuen gesetzlichen Grundlagen angepasst. Es konzentriert sich auf die notwendigen Bestimmungen, welche gemeindespezifisch betreffend I. Aufgaben und Organisation, II. Angehörige der Feuerwehr, III. Material, Gerätschaften und Fahrzeuge, IV. Einsatz, V. Löschgebiete, Löschwasserversorgung und spezielle Risiken, VI. Disziplinarrecht, VII. Entschädigung. In den Anhängen zum Reglement werden die Ansätze der verrechenbaren Kosten, der Ordnungsbussen und Funktionsentschädigungen festgelegt.

## 2.2. Gemeindeführungsstab

Im Rahmen der Weiterbildung sämtlicher Gemeindeführungsstäbe, war eine Übung "OPUS UNO" mit dem Kantonalen Führungsstab und dem Gemeindeführungsstab im Juni geplant.

Die Hauptübung wäre auf der Notfallplanung Erdbeben des Kantons Nidwalden aufgebaut gewesen.

Infolge Corona wurden die Stabsübungen abgesagt und auf die Jahre 2021/2022 verschoben. Im März 2020 wurde durch den Regierungsrat, der kantonale Führungsstab (KFS) aufgrund von COVID-19 aktiviert. Jost Niederberger Chef Gemeindeführungsstab (GFS), nahm regelmässig an den coronabedingten Sitzungen mit dem KFS unter der Leitung von Toni Käslin Feuerwehrrinspektor Obwalden und Nidwalden, sowie Ruedi Wyrsch Amt für Militär und Bevölkerungsschutz teil.

An diesen Sitzungen gab es jeweils Informationen über die aktuelle Lage zum Thema Coronavirus, International, Schweiz und dem Kanton Nidwalden, woraus dann über die mögliche Lageentwicklung, Herausforderungen und Massnahmen gesprochen wurde.

Der Einsatz des KFS/GFS wurde per 30. Juni 2020 beendet. Ab Juli 2020 wurde unter der Leitung der Gesundheitsdirektion ein Koordinationsstab gebildet

### **2.3. Tiefbau**

Die Sanierung der Engelbergerstrasse vom Knoten St. Heinrich bis zum Wydacher wurde Ende Dezember 2019 abgeschlossen. Aufgrund einer Qualitätsprüfung wurden Mängel im Asphaltbelag festgestellt. Dieser Belag wurde im Herbst 2020 teilweise ersetzt und der neue Termin des Deckbelageinbaus ist auf den Sommer 2021 vorgesehen.

Für die Strassenraumgestaltung der Kantonsstrasse im Bereich der Kaserne bis Erweiterungsbau Süd inklusive T-Stück Schulhausstrasse, war eine Bauzeit von März 2020 bis April 2021 geplant. Die temporäre Umfahrung über die Wilstrasse verlangte von den Anwohnern viel ab. Dank guten Wetterverhältnissen konnten die Arbeiten früher als geplant, bereits Ende 2020 abgeschlossen werden. Somit konnte der Verkehr ab Dezember 2020 von und nach Engelberg wieder über die Kantonsstrasse geführt werden. In diesem Zusammenhang, möchte sich der Gemeinderat für das Verständnis und die Toleranz bei den Anwohnern der Wilstrasse ganz herzlich bedanken.

Nach dem Spatenstich vom Kreisel Büren am 7. November 2019, konnte dieser nach einer 9-monatigen Bauzeit Ende Juli 2020 dem Verkehr übergeben werden. Auch die Anpassungsarbeiten der Dallenwilerstrasse sowie die Strassenbeleuchtung in diesem Bereich wurden Ende 2020 fertiggestellt. Der neue Bahnübergang zur Dallenwilerstrasse sowie das fehlende Trottoir werden im März/April 2021 fertiggestellt. Ab diesem Zeitpunkt wird der Bahnübergang "Allmend" aufgehoben.

### **2.4. Wasserbau**

Seit dem 1. Januar 2018 liegt die Federführung im Projekt Hochwasserschutz Buholzbach beim Kanton. Bei der Weiterführung des Projekts sind die Ressortverantwortlichen der beiden Gemeinden weiterhin in der Begleitgruppe Buholzbach integriert.

2020 fanden in regelmässigen Abständen Sitzungen der Begleitgruppe statt. An diesen Sitzungen wurden alle Beteiligten auf den aktuellen Stand der Arbeiten seitens Kantons gebracht.

## **3. Soziales (Gemeinderat David Schmid)**

### **3.1. Soziales**

Im Frühjahr hat der Corona bedingte Lockdown eine beeindruckende Welle der Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde ausgelöst. Nachbarn, Vereine oder die Kirch- und Kapellgemeinde organisierten sich und boten vielfältige Unterstützung wie Einkaufsdienste, Apothekengänge oder Telefonseelsorge für Risikogruppen, Alleinstehende oder Leute in der Quarantäne an. Die Gemeindeverwaltung hat in dieser Zeit Koordinationsaufgaben übernommen.

Das Hilfsangebot hat die Nachfrage überstiegen. Dies liegt sicherlich auch daran, dass in unserer Gemeinde der direkte Kontakt zwischen Nachbarn sowie die gegenseitige Hilfe und Unterstützung nach wie vor gut funktionieren.

### *Wirtschaftliche Sozialhilfe*

Im vergangenen Jahr ist die Anzahl Fälle, in denen die Gemeinde präventiv eingreifen und unterstützend helfen musste, leider erneut gestiegen. Dies war insbesondere bei schwierigen persönlichen oder familiären Problemen, bei grösseren finanziellen Schwierigkeiten und bei Verwahrlosung einzelner Einwohner notwendig. Diese Fälle sind oft komplex und erfordern eine intensivere, länger andauernde Betreuung. Durch dieses frühzeitige Unterstützen gelingt es aber immer wieder, anstehende Schwierigkeiten zu lösen. Die Gemeinde Oberdorf hat daher im kantonalen Vergleich nach wie vor eine sehr tiefe Sozialhilfequote.

### *Unentgeltlicher Beratungsdienst der Gemeinde*

Infolge Arbeitslosigkeit, Unfall, Krankheit oder anderer Beeinträchtigung geraten Menschen meist plötzlich und unerwartet in eine schwierige Lebenssituation. Fragen wie, wer Unterstützung beim Ausfüllen von Gesuchen an Sozialversicherungen anbietet oder wie es weitergeht, wenn Hilfe und Pflege nötig werden, werden plötzlich aktuell. Die Sozialbehörde Oberdorf bietet daher in der Gemeindeverwaltung einen unabhängigen und unentgeltlichen Beratungsdienst an. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der Beratungen fast verdoppelt. Im Jahr 2020 fanden elf persönliche oder telefonische Gespräche statt. Mitbürgerinnen und Mitbürger wandten sich mit verschiedenen Fragen und Problemstellungen an Frau Janine Risi, Sozialversicherungs-Fachfrau der Gemeinde. Die Schwerpunkte der Beratungen lagen in folgenden Bereichen:

- Sozialversicherungen allgemein (1)
- Ergänzungsleistungen (4)
- Leistungen AHV / IV (3)
- Arbeitslosigkeit (1)
- Unfall / Krankheit
- Krankenkasse
- finanzielle Engpässe (1)
- Todesfall (1)
- Schreibservice

### *Familienergänzende Tagesbetreuung*

Seit dem 1. Januar 2013 gilt im Kanton Nidwalden das revidierte Kinderbetreuungsgesetz. Das Gesetz regelt unter anderem die Beiträge der Gemeinden an die Betreuungskosten für Kinder im Vorschulalter, welche in einer vom Kanton anerkannten Kindertagesstätte (KiTa) oder Tagesfamilie betreut werden. Die Gesuche für familienergänzende Kinderbetreuung haben sich im Jahr 2020 reduziert. Im vergangenen Jahr hatten sechs Familien bzw. acht Kinder Anspruch auf Beiträge der Gemeinde Oberdorf.

### *Alimentenbevorschussung (2 Dossiers)*

Der Anspruch auf die Bevorschussung der Kinderalimente richtet sich nach dem Sozialhilfegesetz des Kantons Nidwalden und dem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung. Alle administrativen Aufgaben (Prüfung des Antrags, Berechnung der finanziellen Unterstützung, Rückforderung der ausbezahlten Gelder) werden durch die kantonalen Amtsstellen erledigt. Die Wohngemeinde des Antragstellers oder der Antragstellerin ist für die Auszahlung der Alimentenbevorschussung verantwortlich.

Im vergangenen Jahr ist die Summe der ausbezahlten Alimentenbevorschussung unverändert geblieben. Die Einnahmen durch die Rückzahlungen decken jedoch die Ausgaben nicht.

### *Arbeitslosenzahlen und Arbeitsvermittlung*

Aufgrund der Covid-19 Pandemie sind die Arbeitslosenzahlen im Frühling und Herbst 2020 massiv angestiegen. Dieser Trend wird sich wahrscheinlich auch noch ins nächste Jahr fortsetzen.

Arbeitslose Personen melden sich möglichst frühzeitig bei der Wohngemeinde an.

Übersicht der arbeitslosen Personen im Jahr 2020:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
12	9	12	17	10	6	10	14	16	21	21	23

Im letzten Jahr wurden drei Personen ausgesteuert.

### *Zusammenarbeit*

Zusammengearbeitet wurde aufgrund von Vereinbarungen, von finanziellen Verpflichtungen oder aufgrund der Einsitznahme im Stiftungsrat unter anderem mit folgenden Institutionen:

- Stiftung Alters- und Pflegeheim Nidwalden
- Spitex Nidwalden
- Sozialberatung Pro Senectute für Personen im AHV-Alter sowie deren Angehörigen

Die Gemeinde Oberdorf bietet in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute und Spitex Nidwalden ein Gemeinschaftsprojekt zur Sturzprävention für ältere Personen an. Die Ziele des Projektes wurden in der Aa-Post Ausgabe 43 vorgestellt.

### *Winterhilfe*

Die Ortsvertreterinnen der Winterhilfe haben in Absprache mit dem Ressort Soziales insgesamt 26 Gesuche von hilfsbedürftigen Mitmenschen in unserer Gemeinde behandelt. Unterstützt wurden Alleinstehende und Familien, die nahe am sozialen Existenzminimum leben oder sich in einer schwierigen persönlichen Situation befinden. So konnten mit gezielten Hilfeleistungen finanzielle Engpässe überbrückt werden. Dazu gehören die Abgabe von Lebensmittelscheinen, die Übernahme von dringenden Rechnungen (z.B. Gesundheitskosten) und die Abgabe von Einkaufsgutscheinen für Kleider oder Schuhe. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 21'160.75 Franken für Unterstützungsleistungen eingesetzt. Damit konnte einigen in Not geratenen Mitmenschen geholfen und deren Existenzsorgen vermindert werden.

Für die Gemeinde Oberdorf ist diese Institution ein sehr wichtiges Gefäss, um unbürokratische Soforthilfe innerhalb der Gemeinde leisten zu können. Diese Hilfe wird durch die grosszügigen Spenden der Mitbürgerinnen und Mitbürger ermöglicht.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie mussten die Verantwortlichen im vergangenen Jahr auf die persönlichen und sehr geschätzten vorweihnächtlichen Besuche in den Alters- und Pflegeheimen verzichten.

## **3.2. Gesundheit**

### *Krankenkasse*

Seit 1. Januar 2013 werden die säumigen Krankenkassenprämienzahler von der Gemeinde zu einem freiwilligen Gespräch eingeladen. Im vergangenen Jahr wurden 13 Gesprächseinladungen versandt. Mit Hilfe dieser niederschweligen Beratung sollen die Klienten rechtzeitig unterstützend begleitet werden. Einzelne telefonische Kurzberatungen oder persönliche Gespräche haben stattgefunden. Die persönlichen Gespräche und Kurzberatungen mit unseren Einwohnerinnen und Einwohnern dienen als Prävention. Erfahrungsgemäss verringert sich die Anzahl der Verlustscheine, wenn Beratungsgespräche durchgeführt werden.

### Altersgerechtes Oberdorf, Themenabende "Beste Jahrgänge"

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurde im Jahr 2020 auf die Durchführung eines öffentlichen Themenabends verzichtet.

## 3.3. Bestattungen

### Friedhof Büren

Gemäss Friedhofreglement obliegt dem Gemeinderat Oberdorf die Aufsicht über den Vollzug der Gesetzgebung über das Bestattungswesen und den öffentlichen Friedhof. Er stellt das Präsidium und übernimmt die Verwaltung. Die Friedhofskommission traf sich zu drei Sitzungen und besprach die anstehenden Aufgaben und Unterhaltsarbeiten. So mussten beispielsweise die Inschrifttafeln beim Gemeinschaftsgrab erweitert werden. Im Vordergrund stand aber die Überarbeitung des bestehenden Friedhofreglements. Das angepasste und überarbeitete Reglement wird den Bürgerinnen und Bürgern voraussichtlich 2021 zur Genehmigung vorgelegt werden.

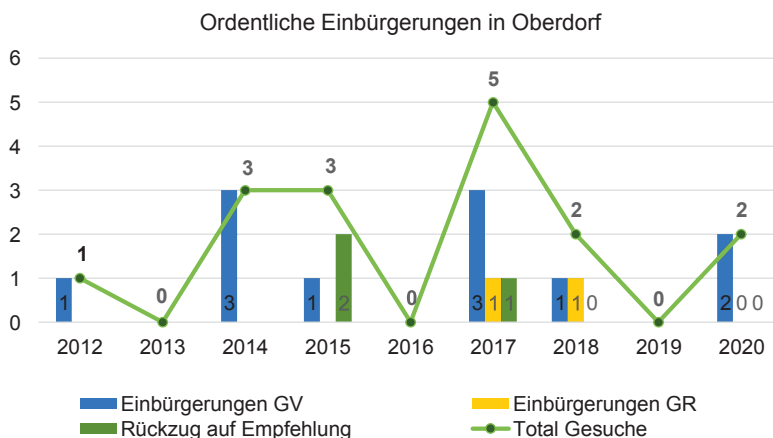
### Friedhof Stans

Dem Gemeinderat Stans obliegt die Aufsicht über den Vollzug der Gesetzgebung über das Bestattungswesen und den öffentlichen Friedhof in Stans. In der Friedhofskommission ist auch ein Mitglied des Gemeinderates der Politischen Gemeinde Oberdorf vertreten.

Die Friedhofskommission Stans setzte sich intensiv mit der Planung des neuen Gemeinschaftsgrabes auseinander, da das Gemeinschaftsgrab in den Rosen überlastet ist. Die eingereichten Vorschläge wurden den Gemeinderäten Oberdorf und Stans sowie der Römisch-Katholischen und der Reformierten Kirche unterbreitet und zur Diskussion vorgelegt.

Verschiedene Instandsetzungsarbeiten mussten geplant werden. Für die Sanierung der Kapelle bei der Gräberhalle wurde zusätzlich ein Sanierungskonzept ausgearbeitet. Es zeigte sich bald, dass die Kapelle nicht einfach saniert werden soll, sondern dass ein überkonfessioneller Raum der Stille der Kapelle eine neue Ausrichtung geben könnte. Die Idee erhielt Unterstützung bei allen Religionsgemeinschaften, die ihre Gläubigen auf dem Friedhof Stans beerdigen. Unter fachkundiger Leitung evaluierte die Projektgruppe eine passende, künstlerische Gestaltung.

## 3.4. Einbürgerungen





## **4. Umwelt und Entsorgung (Gemeinderat Thomas Businger)**

### **4.1. Landwirtschaft**

In der Landwirtschaft nimmt die Digitalisierung laufend zu. Für die Erhebung der Tierbestände ging der Zählbeamte früher bei jedem Landwirtschaftsbetrieb vorbei, um die Daten der Tierbestände aufzunehmen. Heutzutage werden die meisten Daten der Tierbestände durch die Landwirte direkt online eingegeben. Somit verschiebt sich die Aufgabe der Zählbeamten Richtung Beratung zur Eingabe und Kontrolle der Daten und nur noch zu einem kleinen Teil der Arbeiten sind Befragungen bei den Landwirtschaftsbetrieben erforderlich.

Ab 2020 kam es neu bei der Pflanzengesundheitsverordnung zur Änderung der Feuerbrandbekämpfung. Es wird kein Auftrag mehr vom Landwirtschaftsamt an die Gemeinde für die Feuerbrandkontrolle im Siedlungsgebiet erteilt. Die Feuerbrandkontrolle wird nur noch in der Landwirtschaftszone durch die Gemeinde durchgeführt. Die Rodungen von Obstbäumen wurden entschädigt.

Eine Bodenkartierung im Gemeindegebiet wurde im Auftrag des Amtes für Umwelt durchgeführt, um den Aufbau und Zusammensetzung unserer Böden zu kennen. Mit diesem Wissen können wir unsere Böden schützen, um so weiterhin eine hohe Fruchtbarkeit der Böden zu gewährleisten.

### **4.2. Forstwirtschaft**

Die Genossenkorporation Stans ist am Ausbau ihres Wärmeverbundes. Der neue Ersatzbau Süd – Waffenplatz Wil wird voraussichtlich am Wärmeverbund angeschlossen. Mit dem Netzausbau wurden auch diverse Hauseigentümer von der Genossenkorporation Stans angeschrieben, unter anderem auch die Gemeinde Oberdorf. Die Genossenkorporation Stans fragte an, ob ein Interesse an einem Anschluss an das Wärmeverbundnetz besteht. Von Seite der Gemeinde besteht durchaus ein Interesse an einem Anschluss, doch für einen definitiven Anschluss braucht es noch weitere Abklärungen.

Es ist wichtig, die Heizenergie aus unseren Wäldern zu gewinnen. Dadurch können wir eine regionale Wertschöpfung mit Arbeitsplätzen schaffen.

### **4.3. Umweltschutz**

Im Frühjahr 2020 erfolgte ein Einsatz im Buholzbachgebiet zur Neophytenbekämpfung mit Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich unter Anleitung einer Fachperson. Ein weiterer Einsatz erfolgte im Bereich Buholzbach durch die Zivilschutzorganisation Nidwalden im September. Bei privaten Liegenschaften obliegt die Bekämpfung der Neophyten bei den Grundeigentümern.

Bei der ehemaligen Deponie im Gebiet Schwybogen im Gemeindegebiet Wolfenschiessen ist im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Nidwalden als untersuchungsbedürftiger belasteter Standort erfasst. Die Gemeinde Oberdorf wurde durch das Amt für Umwelt aufgefordert, den Standort gemäss Altlastenverordnung einer Altlastenvoruntersuchung zu unterziehen.

Die Gemeinde startete mit der Untersuchung, weil die Gemeinde Oberdorf im Deponieperimeter etwa im Jahre 1965 Siedlungsabfälle abgelagert hat und somit ein Verursacher war. Verschiedene Untersuchungen wurden bisher durchgeführt, aber eine altlastenrechtliche Beurteilung des Standorts fehlt noch.

### **4.4. Entsorgung**

Die Gemeinde führt keine kostenlose Sperrgutsammlung mehr durch, aufgrund des Urteils des Verwaltungsgerichts. Das Verwaltungsgericht stellte fest, dass einerseits die Sperrgutsammlung gemäss Statuten des KVV Nidwalden und geltendem Abfall- und Gebührenreglement

nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegt, und andererseits sind die Gebühren für das Einsammeln von Sperrgut gemäss Abfall- und Gebührenreglement zwingend verursachergerecht und mittels Gebührenmarke zu erheben.

Bei der ordentlichen Delegiertenversammlung des KehrichtVerwertungsVerbandes, die infolge Covid in schriftlicher Form erfolgte, wurde unter anderem der Antrag Planungskredit Erweiterung Deponie Cholwald Deponiekörper 5 angenommen. Für die Deponieplanung ist es gemäss Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen Sache der Kantone, den Volumenbedarf zu klären und die potenziellen Standorte in ihren Richtplänen aufzunehmen.

Mit der Zentralschweizer Deponie- und Abfallplanung wurden die bestehenden Volumen, die bewilligten Projekte und die prognostizierten Abfallmengen aufgezeigt. Zwei von drei Deponien vom Typ E stehen ab zirka 2028 nicht mehr zu Verfügung.

Wir sind bestrebt, ein gut unterhaltenes Abwasserleitungssystem zu haben. Im 2020 wurde die Etappe 5 kontrolliert und nachgeführt. Nach der Kontrolle der Abwasserschächte wurden die Abwasserleitungen mit der Kanalreinigung gespült, um anschliessend Aufnahmen mit dem Kanalfernsehen zu erstellen. Diese Aufnahmen werden für die Auswertung der Leitungen benötigt. Die Firma SBU wertet die Daten für die Gemeinde aus und ergänzt die Leitungsdatenbank der Gemeinde. Nach Auswertungen der Aufnahmen wird entschieden, welche Massnahmen zu erfolgen haben. In der Zone 4 sind Sanierungsmassnahmen gemäss Zustandsdatenbank erfolgt.

An der Delegiertenversammlung Abwasserverband Rotzwinkel wurde die Neufassung des Reglements über die Verteilung der Anlage- und Betriebskosten der Abwasserreinigung behandelt und genehmigt. Diese Neuerung wurde notwendig, weil künftig die Berechnung des Fremdwassers berücksichtigt werden soll. Fremdwasser ist jenes unverschmutztes Abwasser, das stetig anfällt, wie zum Beispiel Sickerwasser oder Wasser von Brunnen, die der Abwasserreinigungsanlage zugeleitet werden. Uns ist es ein Anliegen, den Fremdwassereinleiter zu reduzieren, da das Fremdwasser nicht in die Abwasserreinigungsanlage gehört.

Nach Inkrafttreten des neuen Planungs- und Baugesetzes, PBG "Hüllenmodell" sind Anpassungen auch bei den Gebühren im Abwasserreglement der Gemeinde notwendig. Die bestehenden Formeln können beim neuen Planungs- und Baugesetz, PBG "Hüllenmodell" nicht mehr angewendet werden und müssen neu definiert werden. Bei der Revision des Entwässerungsreglements der Gemeinde ist am 1. November 2020 auch das neue Gewässergesetz in Kraft getreten, das auch einen Einfluss auf das Entwässerungsreglement der Gemeinde hat. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, haben sich verschiedene Gemeinden zusammengeschlossen, um gemeinsam das Abwasserreglement als Musterreglement neu zu bearbeiten. Dieses Musterreglement wird anschliessend von der Gemeinde Oberdorf benutzt, um ihr eigenes Abwasserreglement zu erstellen. Das Musterreglement der Gemeinden ist zurzeit in der rechtlichen Prüfung und wird anschliessend nochmals angepasst.

Nachdem der Ersatzbau Süd fast fertig erstellt und die Strasse KH2 vom Kreisel Wil saniert ist, steht nun fest, wie viel Platz für die neue Recyclingsammelstelle zur Verfügung steht. Nun kann die Planung für die Verschiebung der Recyclingsammelstelle zum neuen Ort im Bereich der Einfahrt zur Schulhausstrasse fortgesetzt und beendet werden.

#### **4.5. Versorgung**

Ein grosses Dankeschön an die Wasserversorgungen Buochs, Niederrickenbach und Stans. Sie ermöglichen uns, dass wir jederzeit einwandfreies Wasser erhalten.

Das neue Gewässergesetz, das mehrere bisherige Gesetzgebungen ablöst, ist am 1. November 2020 in Kraft getreten. Zudem wurde auch die dazugehörige Vollzugsverordnung verabschiedet. Mit dem neuen Gesetz kommen neue Aufgaben und Pflichten auf die Wasserversorger zu. Indem wir verschiedene Wasserversorger in unserem Gemeindegebiet haben, haben wir die Aufgabe, die Anliegen der verschiedenen Wasserversorger zu koordinieren und zu unterstützen.

#### **4.6. Fuss- und Wanderwege**

Im Gebiet Niederrickenbach gab es kleinere Erdrutsche, die im Wanderweg weggeschaufelt werden mussten. Auch Markierungen und Tafeln wurden im Wanderwegnetz ergänzt oder ausgetauscht.

Der Wanderwegabschnitt Ägetli mit einer Länge von zirka 295 m konnte dank professionellem Einsatz der Zivilschutzorganisation Nidwalden in Stand gestellt werden. Dieser Wanderweg verläuft von Stans Richtung Dallenwil. Bei diesem Wanderwegabschnitt wurde auch eine alte Sitzbank ersetzt.

Der Wanderweg Studflue Richtung Stanserhorn muss zwingend saniert werden. Wir sind an der Arbeit, einen Überblick der Massnahmen und daraus resultierenden Kosten zu erarbeiten.

#### **4.7. Park- und Freizeitanlagen**

Der Spielplatz Rägebogeland ist in die Jahre gekommen. Mit einem Spielplatzbauer wurde der Spielplatz auf seine Sicherheit überprüft. Dabei stellten wir fest, dass beim Spielplatz altersbedingt Anpassungen erforderlich waren. Nun stellt sich die Frage, ob wir die Spielgeräte einzeln ersetzen wollen oder eher eine Neugestaltung des Spielplatzes sinnvoll wäre. Der Gemeinderat hat sich für eine Neugestaltung des Spielplatzes entschieden, da es auch die Möglichkeit gibt, den Spielplatz zu erweitern. Nun konnten wir den Auftrag einem Spielplatzbauer für die Erarbeitung eines Spielplatzkonzeptes und eines Projektplans für den neuen Spielplatz erteilen.

#### **4.8. Nextbike**

Nextbike ist in Oberdorf erfolgreich unterwegs. Nextbike wird von der Organisation Caritas betrieben. Dadurch haben wir auch die Möglichkeit, zwei erwerbslose Personen im Velodienst zu beschäftigen. Die Anmeldung erfolgt über das Sozialamt des Kantons Nidwalden.

Die Stadt Luzern kam mit einer Anfrage auf die Gemeinde zu, ob wir an einer neuen Ausschreibung Veloverleihsystem interessiert wären.

Der Stadtrat von Luzern hat sich entschieden, das Veloverleihsystem nach GATT/WTO (Staatsvertragsrecht) öffentlich auszuschreiben. Für die Stadt Luzern ist es jedoch ein grosses Anliegen bei dieser Ausschreibung auch die Zentralschweizer Gemeinden einzubeziehen. Ein grosses Netzwerk eines Veloverleihsystems ist einerseits für eine Ausschreibung interessant und auch andererseits für die Kunden von grossen Interesse ist.

Für die Gemeinde Oberdorf entstehen keine zusätzlichen Kosten bei der Ausschreibung. Darum haben wir uns entschlossen, bei dieser Ausschreibung der Stadt Luzern mitzumachen.

### **5. Hochbau und Kultur (Gemeinderat Roland Liem)**

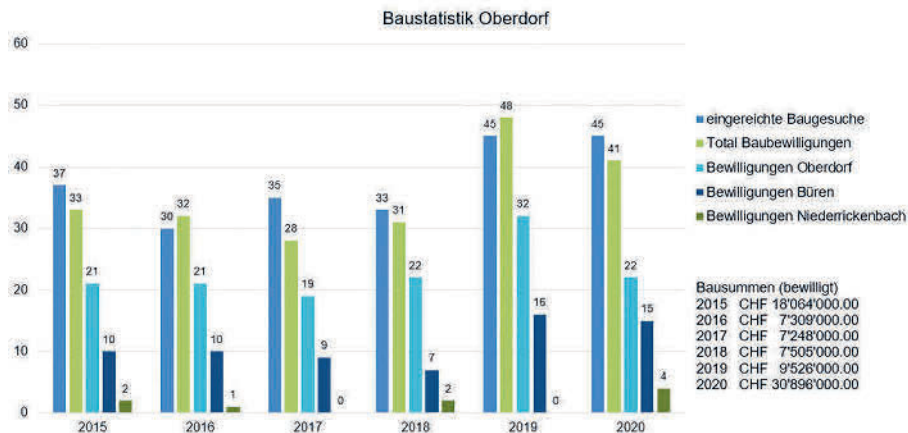
#### **5.1. Hochbau**

Neubauten, Umbauten oder Sanierungen, es wird geplant und gebaut. Eingezonte Flächen sollen bebaut werden und wenn alte Bauten weichen müssen soll optimiert und verdichtet geplant werden. Unser Kulturland ist begrenzt. Das Raumplanungsgesetz besagt, dass wenn möglich die Entwicklung in unserem Siedlungsgebiet im Grundsatz nach innen erfolgen soll. Die Verdichtungspotenziale sollen ausgenutzt werden, bevor neues Kulturland eingezont wird. Bauvorhaben können auch vor der definitiven Baueingabe bei uns im Bauamt persönlich besprochen werden. So können allfällige Stolpersteine vermieden und der Bewilligungsprozess beschleunigt werden. Leider mussten wir aus verschiedenen Gründen fünf Baustopps vollziehen, was mit viel administrativem Aufwand verbunden ist.

Wir haben im November die Planung der neuen Wertstoffsammelstelle auf dem Areal, wo die "Grasdeeri" stand nach bald 5 Jahren wiederaufgenommen. Aufgrund der Projektierung, Pla-

nung und dem Bau der Süderweiterung, mussten wir unsere Planung verschieben. Voraussichtlich wird an der Herbstgemeindeversammlung 2021 der Neubau der Sammelstelle vorgestellt und den Bürgerinnen und Bürgern zur Annahme empfohlen.

Auch dieses Jahr sind wieder viele neue Wohnräume geplant und realisiert worden. In unserem Gemeindegebiet wurden insgesamt 45 Baugesuche eingereicht und davon 41 Bewilligungen erteilt. Das sind gegenüber dem Vorjahr unverändert viele Baugesuche und 7 Baubewilligungen weniger. 16 Bewilligungen wurden ausserhalb der Bauzone erteilt und betreffen vorwiegend landwirtschaftliche Betriebe. Weiter wurden 4 Neubauten, 2 energetische Sanierungen, 7 Solaranlagen und 7 Wärmepumpenanlagen bewilligt. Das Volumen der Gesamtbausummen war mit rund 30.9 Mio. Franken um 21.4 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Der Ersatzbau Süd allein hat die Gesamtbausumme von 20.05 Mio. Franken. Die ausgestellten Baubewilligungen teilten sich in unserem Gemeindegebiet wie folgt auf: Oberdorf 22, Büren 15, Niederrickenbach 4.



## 5.2. Liegenschaften

Mit den Instandstellungs- und Unterhaltsarbeiten sorgen wir dafür, dass unser doch schon in die Jahre gekommenes Gemeindehaus sehr gut in Schuss ist und sich in gepflegter Erscheinung präsentiert. Doch in den nächsten Jahren werden wir uns die Frage stellen müssen, wie wohl die Zukunftsvision auf dem Gemeindehausareal aussehen wird. Eine Neuausrichtung steht an und muss in den nächsten Jahren in Angriff genommen werden. Die Bewirtschaftung unserer gemeindeeigenen Parkplätze ist ein Thema, welches uns in naher Zukunft beschäftigen wird.

An der Gemeindeversammlung vom 20. November 2019 wurde mit der Annahme des Budgets 2020 der Beschaffung unseres Gemeindefahrzeugs zugestimmt. Am 21. Oktober haben wir den Piaggio Porter 4x2 Kipper unseren beiden Werkdienstmitarbeitenden Hugo und Klaus Flühler übergeben. Das Fahrzeug ist für den Unterhalt an unseren Strassen, Wanderwegen, Bächen und für Transporte im Einsatz.

## 5.3. Kultur

Wegen der ausserordentlichen Lage lief das Ressort Kultur leider nur auf Sparflamme. Gerade mal das offene Singen mit dem Stubecheeril in Maria-Rickenbach am 31. Januar wurde durchgeführt. Nach den Erfolgen der letzten Jahre trumpfte die tolle Formation unter der Leitung von Freddy Businger mit neuen musikalischen Liedern auf. Freddy Businger hat all diese Lieder

gesammelt, neu arrangiert und mit dem "Cheerli" einstudiert. Rund 70 Personen folgten der Einladung und hörten die Lieder und sangen auch mit. Die Teilnehmenden genossen gesellige Stunden mit einem feinen Dreigangmenü. Unsere Kulturkommission, das Berggasthaus Pilgerhaus Maria-Rickenbach, die Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach organisierten gemeinsam diesen kulturellen Abend.

Alle weiteren Anlässe wie Bundesfeier, Neuzuzügeranlass, Adventsfeier und viele mehr mussten wegen den Massnahmen des Bundes zu unserem grossen Bedauern abgesagt werden.

## **6. Raum, Verkehr und Tourismus (Gemeinderat Claudio Clavadetscher)**

### **6.1. Planung**

Endlich konnte 2020 die Gesamtrevision Nutzungsplanung gestartet werden. Etliche Arbeitsitzungen der Kerngruppe haben stattgefunden. Die massiven Anpassungen im Baugesetz führen zu einer komplexen Umsetzung auf kommunaler Stufe. Daher wurden die einzelnen Schritte, Ideen und Vorschläge von einer Echogruppe reflektiert. Dies hilft der Kerngruppe den Fokus zu halten und auch die Verständlichkeit und Machbarkeit für den Vollzug zu definieren. Sobald die Vorprüfung durch den Kanton erfolgt ist, wird die Bevölkerung in eine Mitwirkung einbezogen.

Ebenso konnten nach langer und intensiver Vorarbeit die Gewässerraumzonen anlässlich der Gemeindeversammlung offiziell ausgeschieden werden. Nur wenige Einwendungen mussten im Vorfeld behandelt werden. Dies zeugt von einer guten und umsichtigen Vorbereitung und wird somit allen Beteiligten verdankt.

Die Ausscheidung der Gewässerraumzonen führte aber auch dazu, dass aufgrund einer Einwendung nun auch die Gefahrenkarte im Zonenplan anzupassen ist. Die Vorbereitungsarbeiten dazu wurden ebenfalls im vergangenen Jahr getätigt und können 2021 zur Abstimmung gebracht werden.

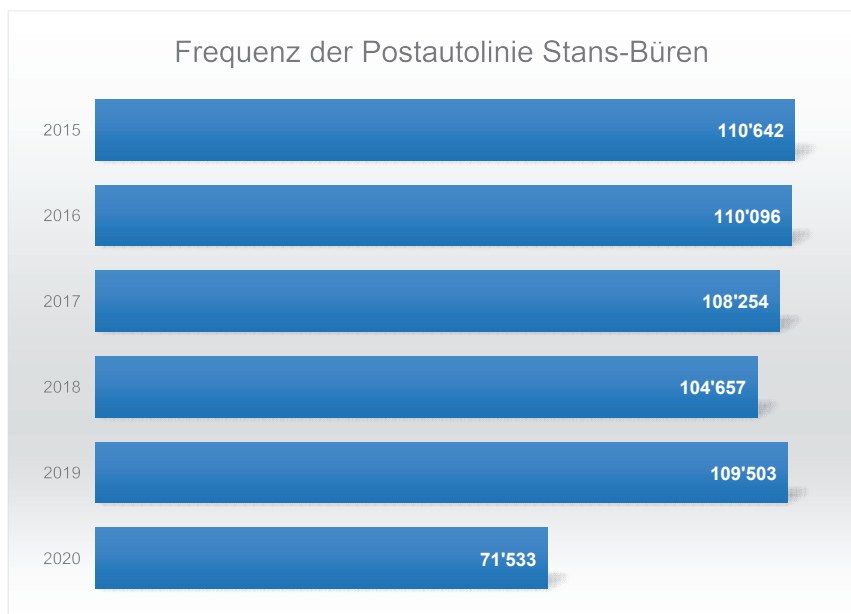
Nach einigen Vorbesprechungen zwischen allen Gemeinden und dem Kanton ist man zum Schluss gekommen, dass das nächste Agglomerationsprogramm angegangen werden soll. Dafür hat man eine Vereinbarung von Entwicklungsleitsätzen getroffen. Dies soll helfen, in einer frühen Phase eine Grundhaltung zu prägen, die dann für die Vorbereitung vom Planungsprozess dient.

Stark beschäftigt hat uns das "Baufeld A" beim Landsgemeindeplatz. Nach Jahren der Planung galt es ernst. Die Projektgruppe hat intensiv nach einem Investor gesucht, der das Baufeld im Baurecht entwickelt und dabei auch die Auflagen und Vorgaben vom Gemeinderat einhält. Über 150 Investoren wurden angeschrieben und abschliessend wurden vier ausgewählt und zu Gesprächen eingeladen. Die Firma Halter AG konnte in verschiedener Hinsicht den Gemeinderat soweit überzeugen, dass die ersten Vorverträge geschlossen wurden. Anlässlich der Urnenabstimmung im September 2020 ist das Volk von Oberdorf mit einem grossen Mehr den Anträgen des Gemeinderats gefolgt und diesen zur Ausübung des Kaufrechts ermächtigt und hat die Zustimmung zum Vorvertrag mit der Firma Halter AG erteilt.

Dann ging es Schlag auf Schlag – umgehend wurde in enger Zusammenarbeit mit der Halter AG das Wettbewerbsprogramm vorbereitet, das Beurteilungsgremium zusammengestellt, sowie die Wettbewerbsteilnehmer ausgewählt und dann auch offiziell initialisiert. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse im 2021!

## 6.2. Verkehr

Wie üblich hat uns aufgrund der weiterhin schwachen Auslastung unserer Busverbindung Stans – Büren dieses Thema beschäftigt. Wir sind gezwungen, die Buslinie auch in den kommenden Jahren zu subventionieren, um das bestehende Angebot aufrecht erhalten zu können. Zusammen mit dem Kanton, einem externen Verkehrsplaner, den Busbetrieben sowie der Schulgemeinde Oberdorf haben wir aber einen Prozess gestartet, um allfällige Optimierungen zu prüfen. Leider kann aber festgestellt werden, dass keine wirkliche Optimierung zu einer Reduktion des Kostenbeitrages führen würde. Dafür können wir aber für einen nächsten Fahrplanwechsel einige Verbindungen so gestalten, dass die Anschlüsse in Stans an die ZB um einiges besser werden bzw. die Wartezeiten verkürzt werden können. Damit hoffen wir noch mehr Bürger zur ÖV-Nutzung motivieren zu können.



Die allgemeine Verkehrsplanung wird uns aber auch noch in den kommenden Jahren begleiten. So hat der Landrat ein Gesamtverkehrskonzept über den Kanton lanciert und wir sind nun in der Echogruppe vertreten und können uns dort einbringen.

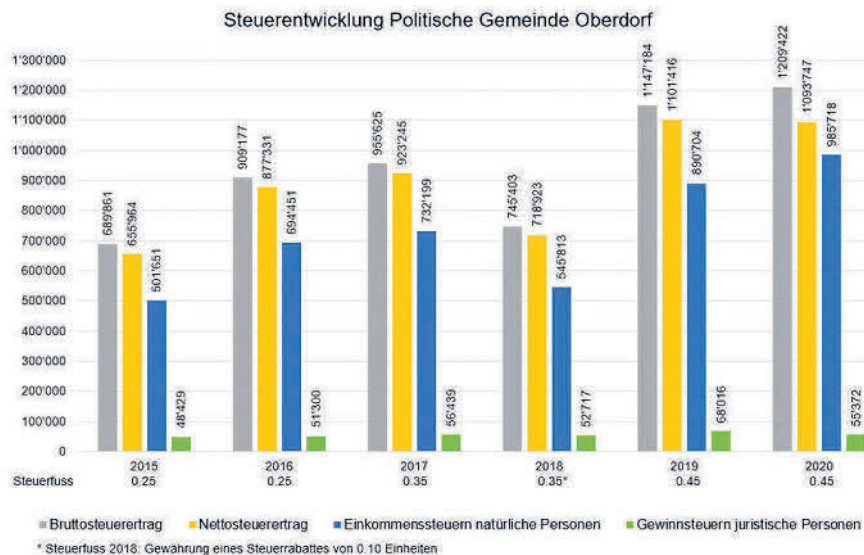
## 7. Finanzen und Tourismus (Gemeinderätin Marina Grossrieder)

### 7.1. Finanzen

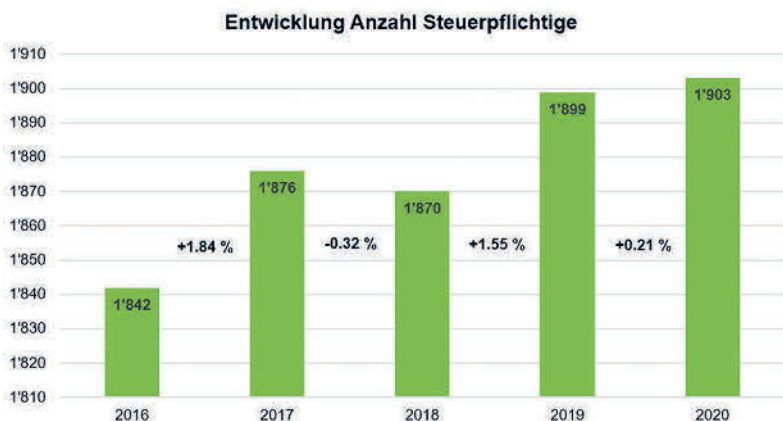
Die finanzielle Situation der Politischen Gemeinde Oberdorf hat sich in den vergangenen Jahren insgesamt positiv entwickelt.

Im Berichtsjahr resultiert aus der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss von CHF 411'926.47. Dieser liegt über dem Budget von CHF -1'820.--. Nebst diversen Minderausgaben, welche in der Erfolgsrechnung 2020 erläutert werden, ist der Steuerertrag von CHF 1'178'127.80 gegenüber den budgetierten CHF 1'068'600.-- um CHF 109'527.80 (+10.25 %) höher ausgefallen.

Schulrat und Gemeinderat betrachten die finanzielle Entwicklung beider Körperschaften konsolidiert. Die Steuerstrategie wird gemeinsam diskutiert und festgelegt. Ziel ist es, den Steuerfuss möglichst konstant zu halten. Es stehen grössere Investitionen im Bereich der Gewässerverbauungen bevor. Allfällige Aufwandsüberschüsse der nächsten Jahre, können mit vorhandenen Eigenkapitalreserven kompensiert werden.



Der Bruttosteuerertrag zeigt alle im 2020 verbuchten Steuereinnahmen inklusive Nachzahlungen aus vorhergehenden Steuerperioden, der Nettosteuerertrag hingegen zeigt alle für das Steuerjahr 2020 verbuchten Einnahmen.



In den kommenden Jahren dürften die Auswirkungen der Pandemie die steuerbaren Einkommen eher negativ beeinflussen. Insgesamt sinkt die Planungssicherheit. Der Gemeinderat beurteilt aktuelle Entwicklungen laufend und ergreift wo notwendig und möglich entsprechende Massnahmen.

Die Ressortverantwortlichen planen ihre Projekte und Budgets sorgfältig. Umsetzung und Kosten werden laufend überprüft. So helfen alle Gemeinderäte tatkräftig mit, die Gemeindefinanzen auch in unsicheren Zeiten ausgeglichen zu halten.

## **7.2. Versicherungen**

Die Gemeinde verfügt über folgende Versicherungsarten: Krankentaggeldversicherungen, Unfallversicherungen, Haftpflichtversicherungen für Personen- und Sachschäden, Sachversicherungen / Gewerbeversicherungen, Motorfahrzeugversicherungen (Kasko/Haftpflicht inkl. Fahrzeuge der Feuerwehr und Werkdienstfahrzeug).

Im Bereich der Unfall- und Taggeldversicherung ist die Gemeinde Oberdorf der kantonalen Pool-Lösung angeschlossen. Die Versicherungen werden laufend auf ihre Notwendigkeit und Kosten geprüft und Versicherungspolice wo möglich optimiert.

## **7.3. Informatik**

Die Politische Gemeinde Oberdorf bezieht ihre Informatikdienstleistungen vom InformatikLeistungs-Zentrum OW / NW (ILZ). Diese interkantonale Lösung nutzt Synergien bei der Beschaffung und dem Unterhalt der Infrastruktur sowie bei der Hard- und Software. Die Arbeitsplätze der Verwaltungsmitarbeitenden sind zeitgemäss und sinnvoll mit der notwendigen Infrastruktur ausgestattet.

Im Berichtsjahr wurde ein neuer Laptop angeschafft (Ersatzgerät). Aufgrund der Anforderungen an eine Verwaltung und der organisatorischen Abläufe waren nur wenige Mitarbeitende von Zuhause aus im Home Office tätig. Da die Gemeinde über genügend Einzelbüros verfügt, konnten die meisten Mitarbeitenden auch während des Lockdowns geschützt vor Ort arbeiten.

Die weitere Digitalisierung und zukünftige E-Government Vorhaben als auch Themen, wie die IT-Sicherheit werden zunehmend an Bedeutung gewinnen.

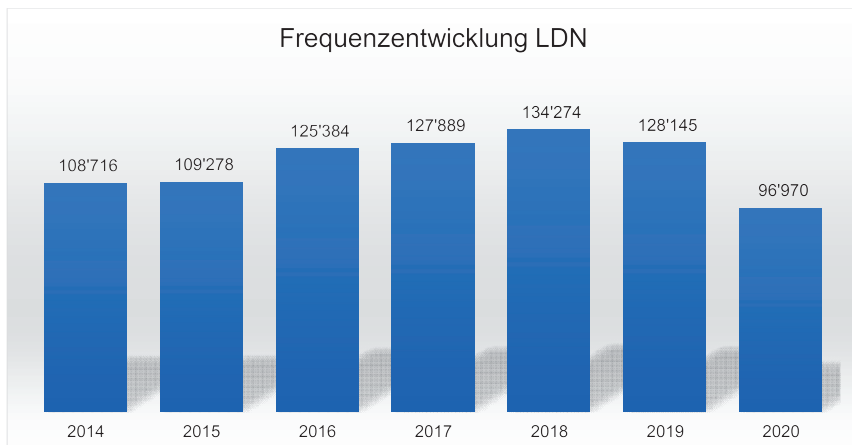
## **7.4. Tourismus**

Zur Tourismusförderung verfügt die Gemeinde Oberdorf über eine Leistungsvereinbarung mit Tourismus Stans (Abdeckung Ortsteil Oberdorf) und Tourismus Maria-Rickenbach (Abdeckung Ortsteile Büren und Niederrickenbach). Die eingenommenen Tourismusabgaben für Zweitwohnungen, Beherbergung, Gastronomie und Transport fliessen vollumfänglich in die Tourismusvereine. Die Tourismusabgaben sind im Jahr 2020 aufgrund des Lockdowns und der Covid-Auflagen geringer ausgefallen.

Insgesamt hat die Tourismusbranche am stärksten unter der Pandemie gelitten. So galt beispielsweise während des Lockdowns im Frühling für die Bergbahnen ein Transportverbot für Besucher, geführte Touren waren untersagt, Restaurants geschlossen und Veranstaltungen untersagt. Schutzkonzepte mussten erstellt, laufend überarbeitet und umgesetzt werden und in vielen Bereichen galten Kapazitätsbeschränkungen.

Dies zeigt sich auch eindrücklich in den Frequenzen der Luftseilbahn LDN, welche gegenüber dem Vorjahr um 24.33 % geringer ausgefallen sind. Positiv war, dass die grosse Bahnrevision im März zeitlich auf den Lockdown fiel. Nebst dem Ersatz des Zugseils wurden unter anderem die Kabinen und Laufwerke revidiert.





Nichts destotrotz waren von allen Seiten grosse Bemühungen da, die touristischen Angebote mit entsprechenden Schutzkonzepten aufrecht zu erhalten. Die Umsatzeinbussen sind teilweise beträchtlich. Dennoch konnten die Tourismusanbieter davon profitieren, dass die Bevölkerung raus in die Natur wollte und ein regelrechter Berg- und Wanderboom entstand. Der Kraftort Maria-Rickenbach hat das Bedürfnis nach Stille und Natur, weg vom Massentourismus, einmal mehr perfekt abgedeckt.

Die gute Zusammenarbeit mit Bahn und Stiftung zeigt sich auch in der Vorstandsarbeit vom Tourismusverein Maria-Rickenbach. Leider konnten einige Anlässe und Projekte aufgrund von Covid-19 nicht durchgeführt werden. So mussten beispielsweise der traditionelle Weihnachtsmarkt und die geplanten Freilichtspiele abgesagt bzw. verschoben werden. Einige Highlights waren sicher die Erstellung des neuen Kinderspielplatzes mittels Crowd Funding, die Outdoor Ausstellung "Lyrikweg", die Aktivierung der "Bankgeschichten" via QR Code und auch das neue Kompost-WC bei der Steinrütli wird von der Bevölkerung geschätzt und rege genutzt. Im Berghotel Pilgerhaus erfreuen sich die Besucher an neuen Sanitäranlagen im UG und einem verschönerten Aussenbereich. Eine sinnvolle Investition zur Sicherung des Schneeschuhtrails war die Erstellung einer Lawinenverbauung bei Bergplanggen, welche bereits mehrfach zum Einsatz kam.

Oberdorf, im April 2021

## Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung wird in einer zusammengefassten Form vorgelegt. Die detaillierte Jahresrechnung 2020 kann bei der Finanzabteilung der Politischen Gemeinde Oberdorf angefordert werden: Telefon 041 618 62 62 oder E-Mail [oberdorf@nw.ch](mailto:oberdorf@nw.ch)

Zudem können Sie auf der Website [www.oberdorf-nw.ch](http://www.oberdorf-nw.ch) unter der Rubrik *Politik, Gemeindeversammlung / 16. Juni 2021 19:30 Uhr / Dokumente* die detaillierte Jahresrechnung 2020 abrufen oder während des Auflageverfahrens bei der Gemeindeverwaltung einsehen.

## Erläuterungen zum Traktandum 4

### Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 wird im Sinne von Art. 22 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes (GemFHG) 171.2 zur Genehmigung unterbreitet. Die Rechnungslegung erfolgt nach harmonisiertem Rechnungslegungsmodell HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor ([www.srs-csppc.ch](http://www.srs-csppc.ch)).

Die Grundsätze der Haushaltsführung sind nach Art. 10 GemFHG vorgeschrieben. Es sind dies unter anderem die Grundsätze der Gesetzmässigkeit, des Haushaltgleichgewichts und der Sparsamkeit.

Die Nachtragskredite werden gemäss Art. 47 GemFHG und der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GemFHV) 171.21 ausgeschrieben und der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt.

### Ergebnis

---

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst wie folgt ab:

Total Aufwand	CHF	3'570'412.51
Total Ertrag	CHF	<u>3'982'338.98</u>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>411'926.47</b>

Im Budget war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'820 vorgesehen. Das bessere Resultat ist unter anderem auf das Kostenbewusstsein der Verantwortlichen und eine entsprechende Ausgabendisziplin in den Ressorts zurückzuführen. Verschiedene Aufwandpositionen wurden nicht voll ausgeschöpft, da Drittleistungen teilweise günstiger als budgetiert abgerechnet werden konnten. Insbesondere konnten aber wegen Covid-19 diverse Anlässe und Projekte aufgrund der Vorschriften nicht wie geplant durchgeführt werden, was bei vielen Positionen zu Minderausgaben führte. Auf der Ertragsseite ist hingegen der Steuerertrag bei natürlichen Personen einiges höher ausgefallen als budgetiert.

## **Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**

---

Zu einzelnen Rechnungsabschnitten, die wesentliche Abweichungen zum Voranschlag aufweisen, geben wir Ihnen folgende weitere Erklärungen:

### **011 Legislative**

Die Gesamtkosten liegen 24 % unter Budget. Dies ist vor allem darauf zurück zu führen, dass infolge der stillen Wahlen ein geringerer Arbeitsaufwand und tiefere Kosten angefallen sind.

### **012 Exekutive**

Die Entschädigung des Gemeinderates ist gemäss Reglement und Budget unverändert. Aufgrund von Covid-19 konnten einige geplante Anlässe, Ehrungen und Projekte in Kommissionen und Arbeitsgruppen nicht durchgeführt werden, weshalb das Budget unterschritten wurde.

### **029 Übrige Verwaltungsliegenschaften**

Im Bereich Unterhalt am eigenen Grundstück und den darauf errichteten Hochbauten (Gemeindehaus, Feuerwehrlokal) waren Unterhaltsarbeiten / Reparaturen von Rund CHF 4'500 über Budget notwendig. Hingegen wurden die budgetierten Beträge für externe Unterstützung im Zusammenhang mit dem Baufeld A nicht benötigt. Durch Vermietungen von eigenen Liegenschaften (Wohnung, Lagerraum, Probelokal, etc.) kann ein Ertrag erwirtschaftet werden. Insgesamt liegen die Auslagen 79 % unter Budget.

### **150 Feuerwehr**

Die Gesamtkosten der Feuerwehr liegen leicht unter dem budgetierten Betrag. Mit Ausnahme der Anschaffungen liegen die meisten Ausgabepositionen unter Budget. Die gesetzlich erlaubten Abweichungen sind ohne Nachtragskredit bei allen Konten eingehalten. Die Erträge aus Feuerwehrsteuern sind zurückgegangen, decken aber immer noch den Grossteil der Feuerwehrausgaben.

### **329 Übrige Kultur**

Die Gemeinde organisiert während des Jahres zahlreiche Anlässe, welche den Austausch und Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde fördern. Zuzufolge Covid-19 konnte ein Grossteil der geplanten Anlässe leider nicht durchgeführt werden, weshalb die Gesamtkosten rund 44 % unter Budget liegen.

### **342 Freizeit**

Im Jahr 2020 waren Reparaturen und Unterhaltsarbeiten beim Spielplatz Rägeboge am Aawasser budgetiert. Es hat sich gezeigt, dass hier eine umfassende Sanierung notwendig ist. Dieses Projekt wurde daher in die Investitionsrechnung 2021 geplant, und im 2020 sind keine Kosten angefallen. Beim Wanderwegnetz wurde der ordentliche Unterhalt ausgeführt, es sind im vergangenen Jahr keine grösseren Unwetterereignisse eingetreten. Der Aufwand für Wanderwege, Parkanlagen und Spielplätze hat deshalb mit -50.58 % deutlich unter dem dafür vorgesehenen Budgetbetrag abgeschlossen.

### **421 Ambulante Krankenpflege**

Der Beitrag an die kantonale Spitex ist im 2020 mit CHF 76'852.95 um CHF 43'147.05 tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Kosten werden der Gemeinde direkt von der Spitex Nidwalden in Rechnung gestellt. Mit dieser kantonalen Organisation hat die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Grundkosten setzen sich aus Pflege- und Haushaltskosten zusammen.

### **543 Alimentenbevorschussung und -inkasso**

Die Auslagen liegen 50.66 % unter Budget, jedoch über dem Schnitt der letzten 2 Jahre. Es konnten ausserordentliche Rückerstattungen von bevorschussten Alimenten verbucht werden.

#### **545 Leistungen an Familien**

Die Beiträge an Kinderkrippen waren im letzten Jahr mit CHF 17'342.85 geringer gegenüber CHF 33'299.70 im 2019. Sie lagen wieder auf dem Niveau von 2018. Die Betreuungskosten für Kinder, welche eine Tagesstruktur in Anspruch nehmen und gesetzliche Zuschüsse erhalten, nahmen über die letzten Jahre insgesamt zu. Es handelt sich um gebundene Ausgaben (kantonal geregelte Unterstützung).

#### **572 Wirtschaftliche Hilfe**

Die Kosten der wirtschaftlichen Hilfe liegen insgesamt 29.86 % / CHF 30'662.90 über Budget und haben gegenüber 2019 nochmals deutlich zugenommen. Auch hier handelt es sich um gebundene Kosten (kantonal geregelte Unterstützung), weshalb kein Nachtragskredit beantragt werden muss.

#### **615 Gemeindestrassen**

Aufgrund des eher milden Winters 2019/2020 musste für Winterdienstleistungen weniger Geld ausgegeben werden. Ebenfalls sind die Kosten für den Strom der Strassenbeleuchtungen durch neue, energiesparende Leuchtmittel tiefer ausgefallen. Im Zusammenhang mit dem Gutachten für die Überprüfung der Tempolimits KH1/KH2 wurden die budgetierten Kosten durch den Kanton übernommen. Der Unterhalt für die Strassenbeleuchtungen ist deutlich tiefer als budgetiert ausgefallen, da das entsprechende Projekt in Niederrickenbach erst im 2021 realisiert wird. Insgesamt betrugen so die Aufwendungen CHF 61'072.85 weniger als budgetiert.

#### **618 Privatstrassen**

Aufgrund des eher milden Winters 2019/2020 musste auch für die Winterdienstleistungen auf Privatstrassen weniger Geld ausgegeben werden. Die Beiträge an den Unterhalt von Privatstrassen gemäss Strassenreglement lagen tiefer als die von den Flurgenossenschaften eingereichten Budgets.

#### **7200 Abwasserbeseitigung**

Die Abwasserbeseitigung ist eine in sich geschlossene Rechnung. Die Finanzierung der Abwasserbeseitigung erfolgt über Gebühren, welche aufgrund der langfristigen Kostenstruktur geplant werden. Beim betrieblichen und baulichen Unterhalt des Leitungskatasters waren die Auslagen tiefer als budgetiert. Die noch laufenden Arbeiten fallen teilweise ins 2021. Bei den Abwassergebühren ist der verbuchte Mehrertrag auf eine verlängerte Ableseperiode zurückzuführen.

#### **7300 Abfallbewirtschaftung**

Die Kostenstelle Abfallbewirtschaftung ist wie die Abwasserbeseitigung eine in sich geschlossene Rechnung. Die Finanzierung erfolgt über Gebühren, welche aufgrund der langfristig anfallenden Kosten geplant werden. Die Aufwände liegen mehrheitlich im budgetierten Bereich. Die budgetierte Summe von CHF 25'000 für die geplanten Sperrgutabfuhrungen wurde nicht benötigt, da kommunale Sperrgutsammlungen nicht mehr erlaubt sind. Die Kosten für die Planung der neuen Wertstoffsammelstelle befinden sich unter "Planungen und Projektierungen Dritter" und liegen unter Budget. Aufgrund der Minderaufwendungen beträgt die gesamte Einlage in die Spezialfinanzierung im Eigenkapital CHF 41'525.48.

#### **741 Gewässerverbauungen**

Die Planung der Projekte Mülibach / Rossibach ist auf Kurs, die Umsetzung konnte im 2020 nur teilweise weiterverfolgt werden, was mit einem Minderaufwand für Dienstleistungen Dritter und Unterhalt Wasserbau zu Buche schlägt.

#### **779 Umweltschutz**

Im Zusammenhang mit der Deponie Schwybogen wurde die Gemeinde Oberdorf aufgefordert, altlastenrechtliche Untersuchungen durchzuführen. Es handelt sich um einen Standort mit möglichen Altlasten. Die entsprechenden Kosten waren nicht budgetiert und laufen über Dienstleistungen Dritter. Diese notwendigen Ausgaben führen zu einer Überschreitung des

Budgets um CHF 13'773.21. Da die Abweichung grösser ist als CHF 10'000, muss diese als Nachtragskredit von den Stimmberechtigten genehmigt werden.

### 790 Raumordnung

Die geplanten Arbeiten an der Zonenplanrevision unserer Gemeinde sind auf Kurs, die Kosten für die Planung und Projektierungen Dritter fielen CHF 35'587.55 tiefer aus als budgetiert.

### 840 Tourismus

Die Tourismusbranche ist und war am stärksten von Covid-19 betroffen. Zur Unterstützung der Anbieter wurden die Rechnungen für die Tourismusabgaben durch den Kanton später und mit verlängerten Zahlungsfristen versandt. Der Eingang der dritten Tranche für das Jahr 2020 wurde erst im März 2021 verbucht, was den Minderertrag unter Beiträge von Kantonen und Konkordaten erklärt.

### 9100 Steuern

Entwicklung Einkommenssteuern natürliche Personen mit Steuerfuss:

Jahr	Steuerfuss	Ertrag
2014	0.25	CHF 458'000
2015	0.25	CHF 501'000
2016	0.35	CHF 694'000
2017	0.35	CHF 732'000
2018	0.35 (Rabatt 0.1) = 0.25	CHF 545'800
2019	0.45	CHF 890'700
2020	0.45	CHF 985'700

Die eingegangenen Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen lagen über dem budgetierten Betrag. Hingegen sind die Verwaltungskosten an das kantonale Steueramt höher ausgefallen. Insgesamt liegen die Nettoerträge im Bereich Steuern 10.25 % / CHF 109'527.80 über Budget. In den kommenden Jahren ist aufgrund der Auswirkungen von Covid-19 eher mit einem Steuerertragsrückgang zu rechnen.

### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

---

Die Investitionsausgaben belaufen sich 2020 auf netto CHF 1'317'610.15 was für die Politische Gemeinde auf eine grosse Investitionstätigkeit schliessen lässt.

Die Investitionen fielen alle für den Strassenbau sowie den Bau von Radwegen an.

### 615 Gemeindestrassen

Einige der Projekte konnten bereits im 2019 abgeschlossen werden und belasten daher die Investitionsrechnung 2020 nicht (Abzweiger St.-Heinrich, Engelbergstrasse). Bei anderen Projekten kam es teils zu Verzögerungen, so dass die Kosten bzw. ein Teil der Kosten in die Investitionsrechnung 2021 fliessen (Bushaltestellen, Kreisel Büren, Kreisel Wil bis Hostettli, Radweg Schmiedgasse-St.-Heinrich). Bei Sanierungen, bei welchen der Kanton verantwortlich zeichnet, beteiligt sich die Gemeinde Oberdorf gemäss vereinbartem Kostenteiler. Weitere Details zum Baufortschritt der Strassen liefert auch der Rechenschaftsbericht unter Tiefbau, Punkt 2.4

## Erläuterungen Bilanz per 31. Dezember 2020

---

### Aktiven

Das Finanzvermögen liegt am Stichtag 31. Dezember 2020 bei einem Betrag von CHF 3'685'870.36. Das Darlehen der Kapellstiftung Niederrickenbach wird mit einer jährlichen Amortisation von CHF 100'000.00 getilgt. Es beträgt per 31. Dezember 2020 noch CHF 750'000.00. Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Vermögenswerte) nimmt um CHF 1'078'283.90 zu und beträgt neu CHF 6'272'780.30.

### Passiven

Die laufenden Verbindlichkeiten (Kreditoren, Kontokorrente mit Dritten, Steuern) betragen CHF 1'246'282.19. Im Zusammenhang mit dem Baufeld A wurde eine Anzahlung Dritter über CHF 270'530 verbucht. Die passiven Rechnungsabgrenzungen beziffern sich auf CHF 1'045.80

Die langfristigen Rückstellungen für Buholzbachverbauung (CHF 291'000.00), Strassenunterhalt (CHF 79'485.75), Altersfürsorge (CHF 215'000.00), Schiessstand Oberdorf (CHF 5'000) und Diverse (CHF 14'124.40) ergeben die Summe von CHF 604'610.15. Es ist das Ziel des Gemeinderates, diese Rückstellungen mittelfristig sinnvoll einsetzen.

### Nachtragskredite

---

Zeigt sich bei der Beanspruchung des Budgetkredites eines einzelnen Kontos, dass der bewilligte Kredit um mehr als CHF 10'000.00 überschritten wurde, ist gemäss Finanzhaushaltungsgesetz ein Nachtragskredit einzuholen. Handelt es sich bei der Ausgabe um eine gesetzlich vorgeschriebene Ausgabe (gebundene Ausgabe), muss kein Nachtragskredit eingeholt werden. Gebundene Ausgaben sind z.B. Beiträge an die Spitex, Beiträge an Kinderkrippen oder wirtschaftliche Hilfe.

Die aktuelle Jahresrechnung 2020 weist eine Position auf, welche als Nachtragskredit genehmigt werden muss.

Konto	Budget 2020 CHF	Rechnung 2020 CHF	Abweichung CHF	Begründung
7790.3130.00 Umweltschutz, Dienstleistungen Dritter	5'000	18'773.21	13'773.21	Angeordnete altlastenrechtliche Untersuchungen, Sondermülldeponie Schwybogen

### Finanzlage

---

Die Politische Gemeinde Oberdorf steht schuldenfrei da. Die geplanten Investitionen Wildwasserverbauung Buholzbach, Sanierungen der Strassen, Kreisel Büren, Neubau Wertstoffsammelstelle und Baufeld A (Landsgemeindeplatz) erfordern einen weiterhin sehr verantwortungsbewussten Umgang mit den Gemeindefinanzen. Die anstehenden Investitionsprojekte werden die Erfolgsrechnung mittel- und langfristig belasten. Das Resultat von 2020 erlaubt, Reserven in Form von Eigenkapital anzulegen. Der Gemeinderat schlägt deshalb vor, den Ertragsüberschuss von CHF 411'926.47 in das kumulierte Eigenkapital zu übertragen.

## **Antrag des Gemeinderates**

---

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Oberdorf sowie den Nachtragskredit zu genehmigen und den Ertragsüberschuss von CHF 411'926.47 in das kumulierte Eigenkapital zu übertragen.

Gesamtübersicht	Rechnung 2020 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	-3'372'422.61	-3'481'865.00	-3'137'876.82
Betrieblicher Ertrag	3'669'891.35	3'443'045.00	3'405'494.19
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>297'468.74</b>	<b>-38'820.00</b>	<b>267'617.37</b>
Ergebnis aus Finanzierung	114'457.73	37'000.00	117'191.70
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>411'926.47</b>	<b>-1'820.00</b>	<b>384'809.07</b>
Ausserordentliches Ergebnis			-100'000.00
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>411'926.47</b>	<b>-1'820.00</b>	<b>284'809.07</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Investitionsausgaben	-1'317'610.15	-2'345'000.00	-673'430.00
Investitionseinnahmen			20'590.10
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-1'317'610.15</b>	<b>-2'345'000.00</b>	<b>-652'839.90</b>
<b>Geldflussrechnung</b>			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1'033'165.52		-504'901.07
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-1'317'610.15		-652'839.90
<b>Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)</b>	<b>-284'444.63</b>		<b>-1'157'740.97</b>
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	100'000.00		106'522.35
<b>Veränderung des Fonds "Geld"</b>	<b>-184'444.63</b>		<b>-1'051'218.62</b>



Gestuftter Erfolgsausweis		Rechnung 2020		Budget 2020	Rechnung 2019	
		Betrag		Betrag	Betrag	
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>-3'372'422.61</b>		<b>-3'481'865.00</b>	<b>-3'137'876.82</b>	
30	Personalaufwand	-1'112'744.80		-1'158'080.00	-1'135'906.20	
31	Sach- und übriger Aufwand	-671'317.55		-674'785.00	-674'112.68	
33	Abschreibungen	-191'920.55		-184'080.00	-183'128.15	
35	Einlagen	-286'886.08		-49'850.00	-177'699.01	
36	Transferaufwand	-1'086'933.83		-1'115'070.00	-929'130.78	
37	Durchlaufende Beiträge	-2'620.00			-37'900.00	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>3'669'891.35</b>		<b>3'443'045.00</b>	<b>3'405'494.19</b>	
40	Fiskalertrag	1'363'105.35		1'244'100.00	1'278'362.10	
41	Regalien und Konzessionen					
42	Entgelte	786'190.09		532'060.00	684'825.35	
43	Verschiedene Erträge	131'200.66		216'900.00	210'103.51	
45	Entnahmen Fonds	1'366'775.25		1'449'985.00	1'194'303.23	
46	Transferertrag	22'620.00			37'900.00	
47	Durchlaufende Beiträge					
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>297'468.74</b>		<b>-38'820.00</b>	<b>267'617.37</b>	
34	Finanzaufwand	-23.35		-2'500.00	-806.10	
44	Finanzertrag	114'481.08		39'500.00	117'997.80	
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>114'457.73</b>		<b>37'000.00</b>	<b>117'191.70</b>	
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>411'926.47</b>		<b>-1'820.00</b>	<b>384'809.07</b>	
38	Ausserordentlicher Aufwand				-100'000.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag					
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>					<b>-100'000.00</b>	
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>411'926.47</b>		<b>-1'820.00</b>	<b>284'809.07</b>	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'245'338.89	364'320.90	1'282'685.00	347'800.00	1'215'175.37	362'041.00
01	Legislative und Exekutive	232'629.18	2'090.00	262'670.00	900.00	233'564.20	5'195.00
011	Legislative	28'701.73		38'200.00	400.00	17'010.85	315.00
0110	Legislative	28'701.73		38'200.00	400.00	17'010.85	315.00
012	Exekutive	203'927.45	2'090.00	224'470.00	500.00	216'553.35	4'880.00
0120	Exekutive	203'927.45	2'090.00	224'470.00	500.00	216'553.35	4'880.00
02	Allgemeine Dienste	1'012'709.71	362'230.90	1'020'015.00	346'900.00	981'611.17	356'846.00
021	Finanz- und Steuerverwaltung	332'441.50	255'346.00	315'140.00	248'300.00	318'622.65	251'597.00
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	332'441.50	255'346.00	315'140.00	248'300.00	318'622.65	251'597.00
022	Übrige allgemeine Dienste	601'090.61	35'034.90	597'445.00	26'200.00	579'275.32	31'319.00
0220	Übrige allgemeine Dienste	601'090.61	35'034.90	597'445.00	26'200.00	579'275.32	31'319.00
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	79'177.60	71'850.00	107'430.00	72'400.00	83'713.20	73'930.00
0290	Übrige Verwaltungsliegenschaften	79'177.60	71'850.00	107'430.00	72'400.00	83'713.20	73'930.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	274'309.23	171'877.70	280'910.00	160'700.00	317'678.26	195'218.20
14	Allgemeines Rechtswesen	19'322.30	2'200.00	31'000.00	3'000.00	23'385.10	1'840.00
140	Allgemeines Rechtswesen	19'322.30	2'200.00	31'000.00	3'000.00	23'385.10	1'840.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	19'322.30	2'200.00	31'000.00	3'000.00	23'385.10	1'840.00
15	Feuerwehr	224'819.08	139'477.70	240'720.00	150'100.00	235'248.66	146'098.20
150	Feuerwehr	224'819.08	139'477.70	240'720.00	150'100.00	235'248.66	146'098.20

**Politische Gemeinde**
**Erfolgsrechnung**

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1500	Feuerwehr	224'819.08	139'477.70	240'720.00	150'100.00	235'248.66	146'098.20
16	Verteidigung	30'167.85	30'200.00	9'190.00	7'600.00	59'044.50	47'280.00
161	Militärische Verteidigung					2'188.70	
1610	Militärische Verteidigung					2'188.70	
162	Zivile Verteidigung	30'167.85	30'200.00	9'190.00	7'600.00	56'855.80	47'280.00
1620	Zivilschutz	27'973.75	30'200.00	5'200.00	7'600.00	47'030.80	45'480.00
1621	Gemeindeführungsstab	2'194.10		3'990.00		9'825.00	1'800.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	62'828.30	11'662.50	100'060.00	12'460.00	58'178.20	7'549.75
32	Übrige Kultur	28'014.05		50'180.00		33'278.10	
329	Übrige Kultur	28'014.05		50'180.00		33'278.10	
3290	Übrige Kultur	28'014.05		50'180.00		33'278.10	
33	Medien	22'125.05	11'062.50	25'420.00	12'460.00	19'236.05	7'549.75
332	Massenmedien	22'125.05	11'062.50	25'420.00	12'460.00	19'236.05	7'549.75
3320	Gemeindeinformationsblatt Aa-Post/Internetauftritt	22'125.05	11'062.50	25'420.00	12'460.00	19'236.05	7'549.75
34	Sport und Freizeit	12'689.20	600.00	24'460.00		5'664.05	
342	Freizeit	12'689.20	600.00	24'460.00		5'664.05	
3420	Wanderwege, Parkanlagen, Spielplätze	12'689.20	600.00	24'460.00		5'664.05	
4	GESUNDHEIT	77'352.95		124'100.00		87'272.95	
42	Ambulante Krankenpflege	76'852.95		120'000.00		86'422.95	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
421	Ambulante Krankenpflege	76'852.95		120'000.00		86'422.95	
4210	Ambulante Krankenpflege	76'852.95		120'000.00		86'422.95	
43	Gesundheitsprävention			400.00			
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch			400.00			
4310	Alkohol- und Drogenmissbrauch			400.00			
49	Übriges Gesundheitswesen	500.00		3'700.00		850.00	
490	Übriges Gesundheitswesen	500.00		3'700.00		850.00	
4900	Übriges Gesundheitswesen	500.00		3'700.00		850.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	201'467.85	18'468.40	199'350.00	5'000.00	188'160.30	14'064.65
52	Invalidenheime	13'400.00		13'400.00		13'400.00	
523	Invalidenheime	13'400.00		13'400.00		13'400.00	
5230	Invalidenheime	13'400.00		13'400.00		13'400.00	
53	Alter und Hinterlassene			3'500.00			
534	Wohnen im Alter			3'500.00			
5340	Wohnen im Alter			3'500.00			
54	Familie und Jugend	37'032.55	3'792.00	65'850.00		45'658.70	240.60
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	13'660.00	3'792.00	20'000.00		7'031.00	240.60
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	13'660.00	3'792.00	20'000.00		7'031.00	240.60
544	Jugendschutz	6'029.70		10'350.00		5'328.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5440	Jugendschutz	1'184.70		4'700.00		50.00	
5441	Jugendkultur	4'845.00		5'650.00		5'278.00	
545	Leistungen an Familien	17'342.85		35'500.00		33'299.70	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	17'342.85		35'500.00		33'299.70	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	151'035.30	14'676.40	116'600.00	5'000.00	129'101.60	13'824.05
572	Wirtschaftliche Hilfe	148'039.30	14'676.40	107'700.00	5'000.00	121'120.15	13'824.05
5720	Wirtschaftliche Hilfe	148'039.30	14'676.40	107'700.00	5'000.00	121'120.15	13'824.05
579	Fürsorge n.a.g.	2'996.00		8'900.00		7'981.45	
5790	Fürsorge n.a.g.	2'996.00		8'900.00		7'981.45	
6	VERKEHR	363'022.18		462'200.00		264'258.45	
61	Strassenverkehr	329'524.63		429'200.00		231'053.30	
615	Gemeindestrassen	159'377.15		220'450.00		175'132.75	
6150	Gemeindestrassen	159'377.15		220'450.00		175'132.75	
618	Privatstrassen	170'147.48		208'750.00		55'920.55	
6180	Privatstrassen	170'147.48		208'750.00		55'920.55	
62	Öffentlicher Verkehr	33'497.55		33'000.00		33'205.15	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	33'497.55		33'000.00		33'205.15	
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	33'497.55		33'000.00		33'205.15	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'134'219.51	859'696.10	1'045'860.00	719'400.00	997'989.94	841'604.19
71	Wasserversorgung			6'000.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>710 Wasserversorgung</b>							
7100 Wasserversorgung				6'000.00			
				6'000.00			
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>							
7200 Abwasserbeseitigung		692'451.41	690'415.76	538'090.00	535'900.00	638'294.01	637'190.46
7202 Abwasserbeseitigung Allgemein		692'451.41	690'415.76	538'090.00	535'900.00	638'294.01	637'190.46
		682'032.76	682'032.76	526'900.00	526'900.00	628'258.46	628'258.46
		10'418.65	8'383.00	11'190.00	9'000.00	10'035.55	8'932.00
<b>73 Abfallwirtschaft</b>							
7300 Abfallwirtschaft		166'020.34	166'020.34	181'500.00	181'500.00	179'581.78	179'581.78
		166'020.34	166'020.34	181'500.00	181'500.00	179'581.78	179'581.78
<b>74 Verbauungen</b>							
7410 Gewässerverbauungen		125'569.95	310.00	137'900.00		93'439.85	766.00
		125'569.95	310.00	137'900.00		93'439.85	766.00
<b>75 Arten- und Landschaftsschutz</b>							
7500 Arten- und Landschaftsschutz		850.00		850.00		850.00	
		850.00		850.00		850.00	
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>							
7710 Friedhof und Bestattung		88'511.71	2'950.00	78'920.00	2'000.00	57'130.35	2'750.00
		62'704.00	2'950.00	66'820.00	1'000.00	50'540.35	2'750.00
		62'704.00	2'950.00	66'820.00	1'000.00	50'540.35	2'750.00
<b>779 Umweltschutz n.a.g.</b>							
7790 Umweltschutz n.a.g.		25'807.71		12'100.00	1'000.00	6'590.00	
		25'807.71		12'100.00	1'000.00	6'590.00	

**Politische Gemeinde**
**Erfolgsrechnung**

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
79	Raumordnung	60'816.10		102'600.00		28'693.95	21'315.95
790	Raumordnung	60'816.10		102'600.00		28'693.95	21'315.95
7900	Raumordnung	60'816.10		102'600.00		28'693.95	21'315.95
8	VOLKSWIRTSCHAFT	20'948.65	6'584.00	20'200.00	10'150.00	20'179.40	11'247.10
81	Landwirtschaft	520.00		2'250.00	150.00	1'094.70	178.35
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	520.00		2'250.00	150.00	1'094.70	178.35
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	520.00		2'250.00	150.00	1'094.70	178.35
84	Tourismus	17'684.00	6'584.00	15'100.00	10'000.00	16'168.75	11'068.75
840	Tourismus	17'684.00	6'584.00	15'100.00	10'000.00	16'168.75	11'068.75
8400	Tourismus	17'684.00	6'584.00	15'100.00	10'000.00	16'168.75	11'068.75
85	Industrie, Gewerbe, Handel	2'744.65		2'850.00		2'915.95	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	2'744.65		2'850.00		2'915.95	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	2'744.65		2'850.00		2'915.95	
9	FINANZEN UND STEUERN	190'924.95	2'549'729.38	181'200.00	2'439'235.00	283'946.00	2'285'923.05
91	Steuern	190'924.00	1'369'051.80	179'200.00	1'247'800.00	183'073.65	1'284'489.90
910	Steuern	190'924.00	1'369'051.80	179'200.00	1'247'800.00	183'073.65	1'284'489.90
9100	Steuern	53'983.95	1'232'111.75	34'500.00	1'103'100.00	50'953.80	1'152'370.05
9101	Feuerwehrsteuern	136'940.05	136'940.05	144'700.00	144'700.00	132'119.85	132'119.85
93	Finanz- und Lastenausgleich		1'029'733.00		1'029'735.00		808'664.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
930	Finanz- und Lastenausgleich		1'029'733.00		1'029'735.00		808'664.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1'029'733.00		1'029'735.00		808'664.00
95	Übrige Ertragsanteile		150'528.48		160'000.00		191'066.00
950	Übrige Ertragsanteile		150'528.48		160'000.00		191'066.00
9500	Übrige Ertragsanteile		150'528.48		160'000.00		191'066.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	0.95		2'000.00	700.00	872.35	700.00
961	Zinsen					872.35	
9610	Zinsen					872.35	
969	Finanzvermögen n.a.g.	0.95		2'000.00	700.00		700.00
9690	Finanzvermögen n.a.g.	0.95		2'000.00	700.00		700.00
97	Rückverteilungen		416.10		1'000.00		1'003.15
971	Rückverteilungen		416.10		1'000.00		1'003.15
9710	Rückverteilungen		416.10		1'000.00		1'003.15
99	Nicht aufgeteilte Posten					100'000.00	
990	Nicht aufgeteilte Posten					100'000.00	
9900	Nicht aufgeteilte Posten					100'000.00	
Gesamtergebnis		3'570'412.51	3'982'338.98	3'696'565.00	3'694'745.00	3'432'838.87	3'717'647.94
		411'926.47			1'820.00	284'809.07	
		3'982'338.98	3'982'338.98	3'696'565.00	3'696'565.00	3'717'647.94	3'717'647.94



Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG						
15	Feuerwehr					68'538.70	20'590.10
150	Feuerwehr					68'538.70	20'590.10
1500	Feuerwehr					68'538.70	20'590.10
INV0041	Mannschaftstransporter					68'538.70	20'590.10
5065.10	Mannschaftstransporter					68'538.70	20'590.10
6340.10	Beitrag NSV Mannschaftstransporter						
6	VERKEHR	1'317'610.15		2'345'000.00		604'891.30	20'590.10
61	Strassenverkehr	1'317'610.15		2'345'000.00		604'891.30	
615	Gemeindestrassen	1'317'610.15		2'345'000.00		604'891.30	
6150	Gemeindestrassen	1'317'610.15		2'345'000.00		604'891.30	
INV0008	Sanierung Wilstrasse						
5010.00	Wilstrasse					150'430.50	
INV0021	Kreisel Büren	618'826.30		800'000.00		160'000.00	
5610.21	Kreisel Büren	618'826.30		800'000.00		160'000.00	
INV0024	Sanierung Engelbergstrasse						
5610.25	Engelbergstrasse					125'512.20	
INV0025	Sanierung Kreisel Wil bis Hostetli	608'310.20		1'000'000.00		125'512.20	
5610.23	Kreisel Wil bis Hostetli	608'310.20		1'000'000.00			
INV0031	Radweg Schmiedgasse/St.-Heinrich	70'000.00		90'000.00			
5610.50	Radweg Schmiedgasse-St.-Heinrich	70'000.00		90'000.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV0032	Sanierung Abzweiger St. Heinrich			180'000.00		152'604.30	
5610.24	Abzweiger St.-Heinrich			180'000.00		152'604.30	
INV0038	Sanierung Abzweiger Wilrank					16'344.30	
5610.22	Abzweiger Wilrank					16'344.30	
INV0045	Sanierung Bushaltestellen	20'473.65		135'000.00			
5010.50	Bushaltestellen	20'473.65		135'000.00			
		1'317'610.15		2'345'000.00		673'430.00	20'590.10
	<b>Nettoinvestition</b>	1'317'610.15	1'317'610.15	2'345'000.00	2'345'000.00	673'430.00	652'839.90
						673'430.00	673'430.00

Politische Gemeinde Oberdorf  
Kreditabrechnungen

Noch verfügbare Verpflichtungskredite  
Stand 31.12.2020

Erfolgsrechnung	Beschluss	Kredit CHF	beansprucht	offen
Planungskredit Werstoffsammelstelle Oberdorf	GV 20.05.2015	30'000.00	24'992.04	5'007.96
*Rappen infolge MWST	26. November 2017			

		Bilanz 31.12.20		Bilanz 31.12.19	Zu- / Abnahme
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>		<b>9'958'650.66</b>	<b>9'080'365.12</b>	<b>87'825.54</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		<b>3'685'870.36</b>	<b>3'885'868.72</b>	<b>-199'998.36</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		722'519.99	906'964.62	-184'444.63
101	Forderungen		2'185'078.65	2'046'501.08	138'577.57
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		26'871.72	81'003.02	-54'131.30
107	Finanzanlagen		751'400.00	851'400.00	-100'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>6'272'780.30</b>	<b>5'194'496.40</b>	<b>1'078'283.90</b>
140	Sachanlagen		5'130'167.75	4'004'478.15	1'125'689.60
146	Investitionsbeiträge		1'142'612.55	1'190'018.25	-47'405.70
<b>2</b>	<b>Passiven</b>		<b>-9'546'724.19</b>	<b>-9'080'365.12</b>	<b>-466'359.07</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>-1'917'762.34</b>	<b>-1'607'088.69</b>	<b>-310'673.65</b>
200	Total Laufende Verbindlichkeiten		-1'246'282.19	-940'693.19	-305'589.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung		-1'045.80	-961.15	-84.65
206	Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten		-6'522.35	-6'522.35	
208	Langfristige Rückstellungen		-604'610.15	-599'610.15	-5'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital		-59'301.85	-59'301.85	
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>-7'628'961.85</b>	<b>-7'473'276.43</b>	<b>-155'685.42</b>
290	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		-3'574'136.40	-3'418'450.98	-155'685.42
291	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Eigenkapital		-231'279.85	-231'279.85	
294	Reserven		-1'113'293.70	-1'113'293.70	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		-2'710'251.90	-2'710'251.90	
	<b>Gewinn / Verlust</b>		<b>411'926.47</b>		<b>411'926.47</b>

**Politische Gemeinde  
Oberdorf**

**Geldflussrechnung**

<b>Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)</b>		<b>Rechnung 2020</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
	<b>+</b>	<b>-</b>		
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung</b>			<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge			284'809.07	408'076.11
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten			230'533.85	339'454.28
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	-1'443'967.95	582'121.30
Laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Abnahme	Zunahme	3'463.05	-22'792.82
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	372'595.86	-473'725.66
Passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-20'000.00	5'000.00
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservekonten des EK	Einlagen	Entnahmen	69.55	91.60
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservekonten des FK			67'595.50	-385'802.68
			-69'775.80	
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			<b>-504'901.07</b>	<b>382'646.33</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
Ausgaben			-673'430.00	-1'611'153.93
Einnahmen			20'590.10	
<b>Cash Drain aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-652'839.90</b>	<b>-1'611'153.93</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)</b>			<b>-1'157'740.97</b>	<b>-1'228'507.60</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	6'522.35	
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	100'000.00	100'000.00
<b>Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>106'522.35</b>	<b>100'000.00</b>
<b>Veränderung des Fonds "Geld"</b>			<b>-1'051'218.62</b>	<b>-1'128'507.60</b>

Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 1	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	-1'768'108.02	-2'278'780.03	-2'348'681.51
Fremdkapital	1'917'762.34	1'607'088.69	1'247'900.93
Finanzvermögen	-3'685'870.36	-3'885'868.72	-3'596'582.44
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	-1'768'108.02	-2'278'780.03	-2'348'681.51
Verwaltungsvermögen	6'272'780.30	5'194'496.40	4'772'190.35
Eigenkapital	-8'040'888.32	-7'473'276.43	-7'120'871.86
Einwohnerzahl 2020 = 3'084			
Nettoschuld I pro Einwohner (Nettovermögen = Minus)	-573.32	-729.44	-750.38
Nettoschuld II pro Einwohner (Nettovermögen = Minus)	-573.32	-729.44	-750.38
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	-129.71	-178.26	-261.90
Nettoschuld I (NS)	-1'768'108.02	-2'278'780.03	-2'348'681.51
Fiskalertrag (FE)	1'363'105.35	1'278'362.10	896'781.85
Richtwerte: unter 100% = gut, zwischen 100% und 150% = genügend, über 150% = schlecht			
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	6.34	6.61	10.96
Kapitaldienst (KD)	238'675.15	230'341.90	339'423.98
Laufender Ertrag (LE)	3'761'752.43	3'485'591.99	3'096'760.19
Richtwerte: bis 5% = geringe Belastung, 5% bis 15% = tragbare Belastung, über 15% = hohe Belastung			

## Politische Gemeinde Oberdorf

### Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 2	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
<b>Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)</b>			
Nettozinsaufwand (NZA)	-0.02	-0.01	0.00
Laufender Ertrag (LE)	-651.10	-191.95	-30.30
Richtwerte: 0 - 4% = gut, 4 - 9% = genügend, 10 % und mehr = schlecht	3'761'752.43	3'485'591.99	3'096'760.19
<b>Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)</b>			
Selbstfinanzierung (SF)	21.45	16.72	11.84
Laufender Ertrag (LE)	806'938.14	582'938.42	366'671.61
Richtwerte: über 20% = gut, 10% bis 20% = mittel, unter 10% = schlecht	3'761'752.43	3'485'591.99	3'096'760.19
<b>Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)</b>			
Selbstfinanzierung (SF)	61.24	89.29	22.76
Nettoinvestitionen (NI)	806'938.14	582'938.42	366'671.61
Dieser Wert gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	1'317'610.15	652'839.90	1'611'153.93
Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein.			
<b>Investitionsanteil (BI / GA)</b>			
Bruttoinvestitionen (BI)	31.85	20.02	39.80
Gesamtausgaben (GA)	1'317'610.15	673'430.00	1'611'153.93
Richtwerte: unter 10% = schwache Investitionstätigkeit, 10% - 20% = mittlere Investitionstätigkeit, 20% bis 40% = starke Investitionstätigkeit, über 40% = sehr starke Investitionstätigkeit	4'137'223.78	3'362'980.06	4'047'926.66
<b>Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)</b>			
Bruttoschulden (BS)	33.30	27.18	18.34
Laufender Ertrag (LE)	1'252'804.54	947'215.54	568'097.33
Richtwerte: < 50% = sehr gut, 50% und 100% = gut, 100% und 150% = mittel 150% bis 200% = schlecht, > 200% = kritisch	3'761'752.43	3'485'591.99	3'096'760.19

Frühjahrsgemeindeversammlung vom 16. Juni 2021

**Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Oberdorf betreffend Jahresrechnung 2020**

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2020 geprüft.

Die Jahresrechnung 2020 schliesst in der Erfolgsrechnung bei einem Ertrag von CHF 3'784'349.08 (inkl. Ergebnis aus Finanzierung) und einem Aufwand von CHF 3'372'422.61 mit einem Mehrertrag von CHF 411'926.47 ab.

Die Investitionsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 00.00 und Ausgaben von CHF 1'317'610.15 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'317'610.15 ab.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die Posten und Angaben in der Jahresrechnung wurden mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner wurde die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

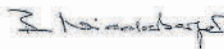
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Oberdorf, 31.03.2021

**Finanzkommission Oberdorf**

Der Präsident



Bruno Niederberger

Der Sekretär



Marcus Risi



Anhang – Inhaltsverzeichnis

Nr.	Titel
1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
2	Rechnungslegungsgrundsätze inklusive wesentliche Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
3	Konsolidierte Gesamtübersicht
4	Konsolidierter Gestufter Erfolgsausweis
5	Konsolidierte Erfolgsrechnung
6	Konsolidierte Investitionsrechnung
7	Konsolidierte Bilanz
8	Konsolidierte Geldflussrechnung
9	Konsolidierte Finanzkennzahlen

## **1. Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen**

Das Gesetz über den Gemeindefinanzhaushalt (GemFHG) sowie die Gemeindefinanzhaushaltsverordnung (GemFHV) bilden die Grundlage.

### **Regelwerk**

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-csppc.ch).

### **Rechnungslegung**

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.

## **2. Rechnungslegungsgrundsätze inklusive wesentliche Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung**

### **Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im GemFHG (Art. 53) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

#### **Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldmarktanlagen mit ursprünglichen Laufzeiten von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

### **Forderungen**

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

### **Kurzfristige Finanzanlagen**

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

### **Finanzanlagen**

Börsennotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

### **Sachanlagen im Finanzvermögen**

Mit der Einführung von HRM2 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet. Die Bewertung wurde durch die Güterschätzung des Kantons Nidwalden durchgeführt.

### **Anlagen im Verwaltungsvermögen**

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

### **Darlehen**

Darlehen werden im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gewährt werden. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Bedarf werden Wertberichtigungen gebildet.

### **Beteiligungen**

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

### **Investitionsbeiträge**

Für Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen oder an private Organisationen richtet sich die Nutzungsdauer nach der damit finanzierten Anlage. Im Rahmen der Einführung von HRM2 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.

### **Laufende Verbindlichkeiten**

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

### **Finanzverbindlichkeiten**

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

### **Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten**

Die übrigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten die Investitionskredite vom Bund für Land- und Forstwirtschaft sowie die Betriebshilfe und Migration.

### **Spezialrechnungen**

Verpflichtungen gegenüber Spezialrechnungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Der Aufwand und der Ertrag der Spezialrechnungen werden nicht in der Erfolgsrechnung verbucht.

### **Rückstellungen**

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

### **Zweckgebundene Fonds**

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Sie werden nach ihrem Charakter und wirtschaftlichem Gehalt in Eigen- und Fremdkapital zugeordnet. Im Eigenkapital werden zweckgebundene Fonds ausgewiesen, wenn das Gesetz für die Art oder den Zeitpunkt der Verwendung ausdrücklich einen Handlungsspielraum gewährt. Die übrigen zweckgebundenen Fonds werden im Fremdkapital ausgewiesen. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

### **Finanzpolitische Reserven**

Die finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen infolge Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 01.01.2012 sind per 01.01.2015 in die finanzpolitischen Reserven übertragen worden. Ab Rechnungsjahr 2015 dürfen keine kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen mehr gebildet werden. Die Bildung und Auflösung dieser Reserven werden als ausserordentlicher Aufwand bzw. als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet bzw. aufgelöst, um das Budget oder die Jahresrechnung zu beeinflussen.

# Politische Gemeinde Oberdorf - Schulgemeinde Oberdorf

## 3 Konsolidierte Gesamtübersicht

Gesamtübersicht	Rechnung 2020 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	-10'249'525.67	-10'570'179.00	-10'165'467.96
Betrieblicher Ertrag	10'249'450.55	9'902'345.00	9'761'555.69
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-75.12</b>	<b>-667'834.00</b>	<b>-403'912.27</b>
Ergebnis aus Finanzierung	194'562.83	138'110.00	219'868.35
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>194'487.71</b>	<b>-529'724.00</b>	<b>-184'043.92</b>
Ausserordentliches Ergebnis	200'000.00	365'000.00	454'666.23
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>394'487.71</b>	<b>-164'724.00</b>	<b>270'622.31</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Investitionsausgaben	-2'951'204.69	-4'095'000.00	-740'142.50
Investitionseinnahmen	76'886.85		20'590.10
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-2'874'317.84</b>	<b>-4'095'000.00</b>	<b>-719'552.40</b>
<b>Geldflussrechnung</b>			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1'620'050.55		1'045'334.34
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-2'874'317.84		-719'552.40
<b>Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)</b>	<b>-1'254'267.29</b>		<b>325'781.94</b>
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit	100'000.00		-1'393'477.65
<b>Veränderung des Fonds "Geld"</b>	<b>-1'154'267.29</b>		<b>-1'067'695.71</b>

# Politische Gemeinde Oberdorf - Schulgemeinde Oberdorf

## 4 Konsolidierter Gestufter Erfolgsausweis

Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2020 Betrag	Budget 2020 Betrag	Rechnung 2019 Betrag
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-10'249'525.67</b>	<b>-10'570'179.00</b>	<b>-10'165'467.96</b>
30	Personalaufwand	-6'259'845.10	-6'451'649.00	-6'321'793.35
31	Sach- und übriger Aufwand	-1'322'644.06	-1'700'335.00	-1'429'758.52
33	Abschreibungen	-708'323.50	-704'475.00	-776'195.65
35	Einlagen	-286'898.73	-49'850.00	-1'777'14.06
36	Transferaufwand	-1'649'194.28	-1'663'870.00	-1'422'106.38
37	Durchlaufende Beiträge	-22'620.00		-37'900.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>10'249'450.55</b>	<b>9'902'345.00</b>	<b>9'761'555.69</b>
40	Fiskalertrag	5'265'937.55	5'057'100.00	4'517'269.80
42	Entgelte	814'101.79	548'360.00	721'765.90
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds	131'200.66	216'900.00	210'103.51
46	Transferertrag	4'015'590.55	4'079'985.00	4'274'516.48
47	Durchlaufende Beiträge	22'620.00		37'900.00
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-75.12</b>	<b>-667'834.00</b>	<b>-403'912.27</b>
34	Finanzaufwand	-99.45	-5'000.00	-37'12.45
44	Finanzertrag	194'662.28	143'110.00	223'580.80
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>194'562.83</b>	<b>138'110.00</b>	<b>219'868.35</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>194'487.71</b>	<b>-529'724.00</b>	<b>-184'043.92</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand			-100'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	200'000.00	365'000.00	554'666.23
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>200'000.00</b>	<b>365'000.00</b>	<b>454'666.23</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>394'487.71</b>	<b>-164'724.00</b>	<b>270'622.31</b>

5 Konsolidierte Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'321'899.14</b>	<b>364'320.90</b>	<b>1'367'235.00</b>	<b>347'800.00</b>	<b>1'289'084.72</b>	<b>362'041.00</b>
011	Legislative	41'556.53		51'800.00	400.00	25'304.60	315.00
012	Executive	267'632.90	2'090.00	295'420.00	500.00	282'168.95	4'880.00
021	Finanz- und Steuerverwaltung	332'441.50	255'346.00	315'140.00	248'300.00	318'622.65	251'597.00
022	Übrige Allgemeine Dienste	607'090.61	35'034.90	597'445.00	26'200.00	579'275.32	31'319.00
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	79'177.60	71'850.00	107'430.00	72'400.00	83'713.20	73'930.00
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>274'309.23</b>	<b>171'877.70</b>	<b>280'910.00</b>	<b>160'700.00</b>	<b>317'678.26</b>	<b>195'218.20</b>
140	Allgemeines Rechtswesen	19'322.30	2'200.00	31'000.00	3'000.00	23'385.10	1'840.00
150	Feuerwehr	224'819.08	139'477.70	240'720.00	150'100.00	235'248.66	146'098.20
161	Militärische Verteidigung					2'188.70	
162	Verteidigung	30'167.85	30'200.00	9'190.00	7'600.00	56'855.80	47'280.00
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>6'564'015.26</b>	<b>176'483.40</b>	<b>6'769'644.00</b>	<b>177'910.00</b>	<b>6'746'347.84</b>	<b>212'110.55</b>
211	Eingangsstufe	542'176.60	39'073.65	532'970.00	30'000.00	540'835.95	36'214.10
212	Primarstufe	2'538'937.58	33'459.05	2'620'930.00	36'300.00	2'556'742.56	46'689.15
213	Oberstufe	1'588'852.77	17'203.50	1'664'700.00		1'601'704.28	13'701.85
214	Musikschulen	241'846.00	6'612.65	243'400.00	8'010.00	248'504.85	7'765.05
217	Schulliegenschaften	1'160'669.46	80'134.55	1'201'665.00	103'600.00	1'131'911.10	107'740.40
218	Tagesbetreuung	14'959.60		21'020.00		22'272.00	
219	Übrige obligatorische Schule	476'573.25		484'959.00		464'377.10	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>118'158.80</b>	<b>11'662.50</b>	<b>157'780.00</b>	<b>12'460.00</b>	<b>109'073.20</b>	<b>7'549.75</b>
321	Bibliotheken						
329	Übrige Kultur	25'543.00		26'460.00		26'976.80	
332	Massenmedien	28'014.05		50'180.00		33'278.10	
341	Sport	33'752.55	11'062.50	38'480.00	12'460.00	31'487.25	7'549.75
342	Freizeit	18'160.00		18'200.00		11'667.00	
		12'689.20	600.00	24'460.00		5'664.05	

# Politische Gemeinde Oberdorf / Schulgemeinde Oberdorf

## 5 Konsolidierte Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>89'703.75</b>		<b>138'500.00</b>		<b>101'848.65</b>	
421	Ambulante Krankenpflege	76'852.95		120'000.00		86'422.95	
431	Alkohol- u. Drogenmissbrauch	0.00		400.00			
433	Schulgesundheitsdienst	12'350.80		14'400.00		14'575.70	
490	Übriges Gesundheitswesen	500.00		3'700.00		850.00	
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>201'467.85</b>	<b>18'468.40</b>	<b>199'350.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>188'160.30</b>	<b>14'064.65</b>
523	Invalidenheime	13'400.00		13'400.00		13'400.00	
534	Wohnen im Alter	0.00		3'500.00		0.00	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	13'660.00	3'792.00	20'000.00		7'031.00	240.60
544	Jugendschutz	6'029.70		10'350.00		5'328.00	
545	Leistungen an Familien	17'342.85		35'500.00		33'299.70	
572	Wirtschaftliche Hilfe	148'039.30	14'676.40	107'700.00	5'000.00	121'120.15	13'824.05
579	Fürsorge n.a.g.	2'996.00		8'900.00		7'981.45	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>363'022.18</b>		<b>462'200.00</b>		<b>264'258.45</b>	
615	Gemeindestrassen	159'377.15		220'450.00		175'132.75	
618	Privatstrassen	170'147.48		208'750.00		55'920.55	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	33'497.55		33'000.00		33'205.15	
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'134'219.51</b>	<b>859'696.10</b>	<b>1'045'860.00</b>	<b>719'400.00</b>	<b>997'989.94</b>	<b>841'604.19</b>
710	Wasserversorgung	0.00		6'000.00			
720	Abwasserbeseitigung	692'451.41	690'415.76	538'090.00	535'900.00	638'294.01	637'190.46
730	Abfallwirtschaft	166'020.34	166'020.34	181'500.00	181'500.00	179'581.78	179'581.78
741	Gewässerverbauungen	125'569.95	310.00	137'900.00		93'439.85	766.00
750	Arten- und Landschaftsschutz	850.00		850.00		850.00	
771	Friedhof und Bestattung	62'704.00	2'950.00	66'820.00	1'000.00	50'540.35	2'750.00
779	Umweltschutz n.a.g.	25'807.71	0.00	12'100.00	1'000.00	6'590.00	
790	Raumordnung	608'16.10		102'600.00		28'693.95	21'315.95

5 Konsolidierte Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>20'948.65</b>	<b>6'584.00</b>	<b>20'200.00</b>	<b>10'150.00</b>	<b>20'179.40</b>	<b>11'247.10</b>
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	520.00	0.00	2'250.00	150.00	1'094.70	178.35
840	Tourismus	17'684.00	6'584.00	15'100.00	10'000.00	16'168.75	11'068.75
850	Industrie, Gewerbe, Handel	2'744.65		2'850.00		2'915.95	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>359'859.95</b>	<b>9'232'999.03</b>	<b>345'710.00</b>	<b>9'189'245.00</b>	<b>429'914.55</b>	<b>9'091'322.18</b>
910	Steuern	359'845.45	5'288'957.70	341'700.00	5'068'800.00	325'967.35	5'098'613.93
930	Finanz- und Lastenausgleich		3'590'733.00		3'590'735.00		3'794'496.00
950	Übrige Ertragsanteile		150'528.48		160'000.00		191'066.00
961	Zinsen	12.65	12.65	1'510.00	10.00	3'947.20	15.05
969	Finanzvermögen n.a.g.	1.85	0.00	2'500.00	700.00		700.00
971	Rückverteilungen		2'767.20		4'000.00		6'431.20
990	Nicht aufgeteilte Posten		200'000.00		365'000.00	100'000.00	
		<b>10'447'604.32</b>	<b>10'842'092.03</b>	<b>10'787'389.00</b>	<b>10'622'665.00</b>	<b>10'464'535.31</b>	<b>10'735'157.62</b>
	<b>Ergebnis</b>	<b>394'487.71</b>			<b>164'724.00</b>	<b>270'622.31</b>	
		<b>10'842'092.03</b>	<b>10'842'092.03</b>	<b>10'787'389.00</b>	<b>10'787'389.00</b>	<b>10'735'157.62</b>	<b>10'735'157.62</b>



# Politische Gemeinde Oberdorf / Schulgemeinde Oberdorf

## 6 Konsolidierte Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>						
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>					<b>68'538.70</b>	<b>20'590.10</b>
INV0041	Mannschaftstransporter					68'538.70	20'590.10
5065.10	Mannschaftstransporter					68'538.70	20'590.10
6340.10	Beitrag NSV Mannschaftstransporter					68'538.70	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>						
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>					<b>66'712.50</b>	
INV002	Photovoltaikanlage Schulhaus Oberdorf	1'633'594.54	76'886.85	1'750'000.00		66'712.50	
6300.00	Beitrag Photovoltaikanlage Schulhaus Oberdorf	1'633'594.54	76'886.85	1'750'000.00			
INV004	Photovoltaikanlage Schulhaus Büren		33'274.90				
5040.10	Photovoltaikanlage Schulhaus Büren	203'638.35	43'611.95	250'000.00			
6300.10	Beitrag Photovoltaikanlage Schulhaus Oberdorf	203'638.35		250'000.00			
INV009	Sanierung Schulhaus Büren	1'429'956.19	43'611.95	1'500'000.00		<b>66'712.50</b>	
5040.60	Sanierung Schulhaus Büren	1'429'956.19		1'500'000.00		66'712.50	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>						
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>					<b>604'891.30</b>	
INV0008	Sanierung Wilstrasse	1'317'610.15		2'345'000.00		604'891.30	
5010.00	Wilstrasse genehmigt Gem. Versammlung 26.11.2017	1'317'610.15		2'345'000.00		<b>150'430.50</b>	
INV0021	Kreisel Büren					150'430.50	
5610.21	Kreisel Büren	618'826.30		800'000.00		<b>160'000.00</b>	
INV0024	Sanierung Engelbergstrasse	618'826.30		800'000.00		160'000.00	
5610.25	Engelbergstrasse			140'000.00		<b>125'512.20</b>	
INV0025	Sanierung Kreisel Wil bis Hostetli	608'310.20		1'000'000.00		125'512.20	
5610.23	Kreisel Wil bis Hostetli	608'310.20		1'000'000.00			

6 Konsolidierte Investitionsrechnung

INV0031	Radweg Schmiedgasse/St.-Heinrich	70'000.00	90'000.00		
5610.50	Radweg Schmiedgasse-St.-Heinrich	70'000.00	90'000.00		
INV0032	Sanierung Abzweiger St. Heinrich		180'000.00	152'604.30	
5610.24	Abzweiger St.-Heinrich		180'000.00	152'604.30	
INV0038	Sanierung Abzweiger Wilrank	20'473.65	6'000.00	16'344.30	
5610.22	Abzweiger Wilrank	20'473.65	6'000.00	16'344.30	
INV0045	Sanierung Bushaltestellen		135'000.00		
5010.50	Sanierung Bushaltestellen		135'000.00		
		2'951'204.69	4'095'000.00	740'142.50	20'590.10
	Nettoinvestitionen	2'874'317.84			719'552.40

# Politische Gemeinde Oberdorf - Schulgemeinde Oberdorf

## 7 Konsolidierte Bilanz

Bilanz	Bilanz 31.12.20	Bilanz 31.12.19	Zu- / Abnahme
<b>1 Aktiven</b>	<b>18'855'778.56</b>	<b>17'993'343.39</b>	<b>862'435.17</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>4'114'615.81</b>	<b>5'370'769.28</b>	<b>-1'256'153.47</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	768'745.19	1923'012.48	-1'154'267.29
101 Forderungen	2'523'021.95	2'419'356.08	103'665.87
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	71'448.67	177'000.72	-105'552.05
107 Finanzanlagen	751'400.00	851'400.00	-100'000.00
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>14'741'162.75</b>	<b>12'622'574.11</b>	<b>2'118'588.64</b>
140 Sachanlagen	13'598'550.20	11'432'555.86	2'165'994.34
146 Investitionsbeiträge	1'142'612.55	1'190'018.25	-47'405.70
<b>2 Passiven</b>	<b>-18'461'290.85</b>	<b>-17'993'343.39</b>	<b>-467'947.46</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>-4'419'809.59</b>	<b>-3'907'560.20</b>	<b>-512'249.39</b>
200 Total Laufende Verbindlichkeiten	-3'748'329.44	-3'240'864.70	-507'464.74
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-1'045.80	-1'261.15	215.35
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'522.35	-6'522.35	0.00
208 Langfristige Rückstellungen	-604'610.15	-599'610.15	-5'000.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-59'301.85	-59'301.85	0.00
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>-14'041'481.26</b>	<b>-14'085'783.19</b>	<b>44'301.93</b>
290 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im EK	-3'574'136.40	-3'418'450.98	-155'685.42
291 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Eigenkapital	-262'975.55	-262'962.90	-12.65
293 Vorfinanzierungen	0.00	0.00	554'666.23
294 Reserven	-6'116'929.30	-6'316'929.30	200'000.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-4'087'440.01	-4'087'440.01	0.00
<b>Gewinn</b>	<b>394'487.71</b>		<b>394'487.71</b>

Politische Gemeinde Oberdorf - Schulgemeinde Oberdorf  
8 Konsolidierte Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)	+	-	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>					
<b>Ergebnis der Erfolgsrechnung</b>			CHF 394'487.71	CHF 270'622.31	CHF 426'664.44
Planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge			755'729.20	823'601.35	1'165'281.38
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten		Zunahme	-103'665.87	-1'437'227.70	981'157.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Abnahme	105'552.05	-43'826.40	-11'633.32
Laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	507'464.74	1'940'350.91	-1'141'575.89
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	5'000.00	-20'000.00	5'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-215.35	-1'130.45	741.60
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	-44'301.93	-487'055.68	45'865.32
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des FK	Einlagen	Entnahmen			-69'775.80
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			<b>1'620'050.55</b>	<b>1'045'334.34</b>	<b>1'401'725.63</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>					
Ausgaben			-2'951'204.69	-740'142.50	-1'611'153.93
Einnahmen			76'886.85	20'590.10	-450.00
<b>Cash Drain aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-2'874'317.84</b>	<b>-719'552.40</b>	<b>-1'611'603.93</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)</b>			<b>-1'254'267.29</b>	<b>325'781.94</b>	<b>-209'878.30</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>					
langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme		-1'493'477.65	
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	100'000.00	100'000.00	100'000.00
<b>Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>100'000.00</b>	<b>-1'393'477.65</b>	<b>100'000.00</b>
<b>Veränderung des Fonds "Geld"</b>			<b>-1'154'267.29</b>	<b>-1'067'695.71</b>	<b>-109'878.30</b>

# Politische Gemeinde Oberdorf - Schulgemeinde Oberdorf

## 9 Konsolidierte Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 1	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	305'193.78	-1'463'209.08	-1'575'593.50
Fremdkapital	4'419'809.59	3'907'560.20	3'481'817.39
Finanzvermögen	-4'114'615.81	-5'370'769.28	-5'057'410.89
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	305'193.78	-1'463'209.08	-1'575'593.50
Verwaltungsvermögen	14'741'162.75	12'622'574.11	12'726'623.06
Eigenkapital	-14'435'968.97	-14'085'781.19	-14'302'216.56
Einwohner 2020 = 3'084			
<b>Nettoschuld I pro Einwohner (Nettovermögen = Minus)</b>	<b>98.96</b>	-468.37	-503.39
Nettoschuld II pro Einwohner (Nettovermögen = Minus)	98.96	-468.37	-503.39
<b>Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)</b>	<b>5.79</b>	-32.39	-29.66
Nettoschuld (NS)	305'193.78	-1'463'209.08	-1'575'593.50
Fiskalertrag (FE)	5'265'937.55	4'517'269.80	5'311'797.65
Richtwerte: unter 100% = gut, zwischen 100% und 150% = genügend, über 150% = schlecht			
<b>Kapitaldienstanteil (KD / LE)</b>	<b>7.21</b>	8.28	10.68
Kapitaldienst (KD)	751'785.05	823'757.10	1'167'300.58
Laufender Ertrag (LE)	10'421'492.83	9'947'236.49	10'924'350.39
Richtwerte: bis 5% = geringe Belastung, 5% bis 15% = tragbare Belastung, über 15% = hohe Belastung			

9 Konsolidierte Finanzkennzahlen

Die Definition der Kennzahlen ist in Art.35 des GemFHG zu finden. Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Kennzahlen Seite 2		Rechnung 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
		CHF	CHF	CHF
<b>Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)</b>		0.04	0.001	0.02
Nettozinsaufwand (NZA)		-3'944.15	155.75	2'019.20
Laufender Ertrag (LE)		10'421'492.83	9'947'236.49	10'924'350.39
Richtwerte: 0 - 4% = gut, 4 - 9% = genügend, 10 % und mehr = schlecht				
<b>Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)</b>		10.62	6.10	15.03
Selbstfinanzierung (SF)		1'105'914.98	607'167.98	1'642'755.04
Laufender Ertrag (LE)		10'421'492.83	9'947'236.49	10'924'350.39
Richtwerte: über 20% = gut, 10% bis 20% = mittel, unter 10% = schlecht				
<b>Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)</b>		38.48	84.38	101.93
Selbstfinanzierung (SF)		1'105'914.98	607'167.98	1'642'755.04
Nettoinvestitionen (NI)		2'874'317.84	719'552.40	1'611'603.93
Dieser Wert gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.				
Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein.				
<b>Investitionsanteil (BI / GA)</b>		24.34	7.50	15.19
Bruttoinvestitionen (BI)		2'951'204.69	740'142.50	1'611'153.93
Gesamtausgaben (GA)		12'125'581.88	9'869'107.50	10'603'433.43
Richtwerte: unter 10% = schwache Investitionstätigkeit, 10% - 20% = mittlere Investitionstätigkeit, 20% bis 30% = starke Investitionstätigkeit, über 40% = sehr starke Investitionstätigkeit				
<b>Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)</b>		36.03	32.65	25.63
Bruttoschulden (BS)		3'754'851.79	3'247'387.06	2'800'513.79
Laufender Ertrag (LE)		10'421'492.83	9'947'236.49	10'924'350.39
Richtwerte: < 50% = sehr gut, 50% und 100% = gut, 100% und 150% = mittel 150% bis 200% = schlecht, > 200% = kritisch				

## **Erläuterungen zum Traktandum 5**

### **Genehmigung um vorzeitigen Rücktritt von Bruno Niederberger aus der Finanzkommission anlässlich der der Frühjahrs-Gemeindeversammlung 2021**

Mit Schreiben vom 28. Februar 2021 stellt Bruno Niederberger den Antrag um vorzeitigen Rücktritt aus der Finanzkommission anlässlich der Frühjahrs-Gemeindeversammlung 2021.

An der Frühjahrs-Gemeindeversammlung 2014 wurde Bruno Niederberger in die Finanzkommission gewählt und wurde an der Frühjahrs-Gemeindeversammlung 2018 für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren bis 2022 wiedergewählt.

Seinen vorzeitigen Rücktritt aus der Finanzkommission begründet Bruno Niederberger mit seiner beruflichen Neuorientierung und dem damit verbundenen Wechsel seines Arbeitsortes sowie seinem Wohnortswechsel in den Kanton Aargau.

Gemäss Art. 7 Abs. 2 des Gesetzes über die kantonalen und kommunalen Behörden (Behörden-gesetz, BehG, NG 161.1) ist die Wahlbehörde für die Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts zuständig. Somit ist gemäss Art. 35 Abs. 1 Ziff. 1 Gesetz über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz, GemG, NG 171.1) die Gemeindeversammlung zuständig, den Rücktritt zu genehmigen.

## **Erläuterungen zum Traktandum 6**

### **Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) von einem Mitglied in die Finanzkommission für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022**

Gemäss Art. 104 Gemeindegesetz (GemG, NG 171.1) vom 28. April 1974 wählt die Gemeindeversammlung auf die verfassungsmässige Amtsdauer eine Finanzkommission, die sich aus drei bis sieben Mitgliedern zusammensetzt; ihre Mitgliederzahl wird in der Gemeindeordnung festgesetzt.

Gestützt auf Art. 14 Gemeindeordnung vom 20. November 2013 besteht die Finanzkommission Oberdorf aus fünf Mitgliedern. Drei Mitglieder werden durch die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde und zwei durch die Stimmberechtigten der Schulgemeinde gewählt.

Der Finanzkommission dürfen weder Mitglieder des administrativen Rates noch Beamte oder Angestellte der Gemeinde oder einer Anstalt der Gemeinde angehören.

Bruno Niederberger hat infolge beruflicher Neuorientierung und dem damit verbundenen Wechsel seines Arbeitsortes sowie seinem Wohnortswechsel seine Demission vor Ablauf seiner Amtsperiode eingereicht.



## **Erläuterungen zum Traktandum 7**

**Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zur Kündigung der Belegungs-Vereinbarung für das Bürgerheim (Wohnhaus Mettenweg) Stans gemäss Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans, Kapitel III, Artikel 7-11**

### **Ausgangslage**

---

An den Frühjahrs-Gemeindeversammlungen der Politischen Gemeinden Stans, Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad vom 11. Mai 1979 haben die Stimmberechtigten zur Auflösung der Armengemeinde Stans der Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 zugestimmt, welche per 1. Januar 1980 in Kraft gesetzt wurde.

Die Armengemeinde war damals Besitzerin der Liegenschaft Mettenweg und führte den Betrieb des Bürgerheims (auch Waisenhaus genannt).

In der Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 wurden folgende Belange geregelt:

- Auflösung Armengemeinde
- Teilung des Vermögens: Zuteilung beziehungsweise Übertragung Grundeigentum (Grundstück, Gebäude) an die Politische Gemeinde Stans; finanzielle "Auseinandersetzung": Abgeltungen, Vermögensübernahmen, Fonds, Armensteuer, etc.
- Belegungsrechte für Personen der Politischen Gemeinden Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad (Grundsatz, Anzahl Plätze, Bürgerheimbetrieb, Heimtaxen, Entschädigung durch die Vertragsgemeinden an die Politische Gemeinde Stans für Betriebs- und Investitionskosten)

Seit Auflösung der Armengemeinde Stans betreibt die Politische Gemeinde Stans gemäss der damaligen Teilungsvereinbarung das frühere Bürgerheim als heutiges Wohnhaus Mettenweg. 24 Bewohner\*innen aus dem Kanton Nidwalden und auch aus anderen Kantonen nutzen das Wohn-, Betreuungs- und Pflegeangebot. Aktuell lebt keine Person aus Oberdorf im Mettenweg.

### **Zukunft Pflegewohnhaus Mettenweg Stans**

---

Der Betrieb im heutigen Wohnhaus ist aufgrund veralteter Infrastruktur und Bausubstanz längerfristig nicht gesichert. Um weiterhin zeitgemässe Pflege- und Betreuungsplätze anbieten zu können, wurde ein umfassendes Neubauprojekt auf dem Areal Mettenweg entwickelt, welches zukünftig 52 Personen Platz bieten wird. Das bisherige Gebäude Bürgerheim wird eine andere Nutzung erhalten.

Die Stimmberechtigten von Stans haben am 5. April 2020 dem Objektkredit für den Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg zugestimmt. Der Bezug ist für Frühling 2023 vorgesehen.

### **Pflege- und Betreuungsplätze**

---

Seit Auflösung der Armengemeinde vor 40 Jahren hat sich die Situation zur Bereitstellung, Finanzierung und Sicherung von Pflege- und Betreuungsplätzen im Kanton und der ganzen Schweiz wesentlich verändert.

Mehrere Stiftungen und Gemeinden im Kanton betreiben heute Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Bestehende Angebote in Stans und im Kanton wurden erneuert und ausgebaut. Die Planung der Pflege- und Betreuungsplätze sowie die Gewährung von Investitionsdarlehen obliegen dem Kanton.

Gemäss heutiger Gesetzgebung werden die betrieblichen Gesamtkosten inkl. der auflaufenden Abschreibungs- und Kapitalkosten durch die erhobenen Aufenthalts- und Pflegekosten gedeckt und durch die Bewohnerinnen und Bewohner, die Krankenversicherungen und den Kanton Nidwalden übernommen.

Die in der Teilungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Stans, Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad getroffenen Abmachungen sind nicht mehr zeitgemäss und notwendig.

Auch zukünftig ist die Aufnahme von Personen aus allen Nidwaldner Gemeinden ins Pflegewohnhaus Mettenweg möglich und sichergestellt. Alle Bewohner\*innen können vom heutigen Wohnhaus in den Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg umziehen.

### **Belegungs-Vereinbarung gemäss Kapitel III, Artikel 7-11, der Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans**

---

Während der Vorbereitung des Neubauprojekts wurden die Gemeinden Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad von der Gemeinde Stans angefragt, ob sie weiterhin Belegungsplätze für das ehemalige Bürgerheim und heutige Wohnhaus Mettenweg gestützt auf die Vereinbarung vom 8. März 1979 beanspruchen wollen und sich an den Neuinvestitionen beteiligen werden.

Alle Vertragsgemeinden kamen im Jahr 2017 zum Schluss, dass die Belegungs-Vereinbarung aufgrund der heutigen rechtlichen Gegebenheiten nicht mehr fortgeführt werden soll. Sie teilen zudem der Gemeinde Stans mit, dass die Kündigung der Belegungs-Vereinbarung in die Wege geleitet wird, sobald der Baukredit für das Neubauprojekt von den Stimmberechtigten in Stans genehmigt ist.

### **Einvernehmliche Kündigung**

---

Die Versammlungen der Politischen Gemeinden Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad können die Belegung des Bürgerheims (Wohnhaus Mettenweg) Stans gemäss Art. 7 unter Einhaltung einer Frist von fünf Jahren kündigen. Im gemeinsamen Einvernehmen mit der Politischen Gemeinde Stans kann eine andere Kündigungsfrist festgelegt werden.

Der Kündigungstermin wird auf den nächstfolgenden Tag festgelegt, nachdem die beiden gegenseitigen Gemeindeversammlungsbeschlüsse zur einvernehmlichen Kündigungs-Vereinbarung in Rechtskraft getreten sind.

Den heutigen Bewohnerinnen und Bewohner aus den Vertragsgemeinden wird der reduzierte Tagestarif im Sinne einer Übergangsfrist bis zum Einzug in den Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg gewährt.

### **Finanzielles**

---

Aus der einvernehmlichen Kündigung der Belegungs-Vereinbarung ergeben sich keine zusätzlichen finanziellen Verpflichtungen für die beiden Parteien.

## **Auswirkungen einer Ablehnung der Kündigung**

---

Jede Vertragsgemeinde muss die Kündigung für sich entscheiden. Lehnen die Stimmberechtigten einer Gemeinde den Antrag des Gemeinderates ab, so hat dies keine Auswirkung auf die Kündigungen der anderen Vertragsgemeinden.

Wird die einvernehmliche Kündigung der Belegungs-Vereinbarung abgelehnt, so tritt keine Lösung der aktuellen Situation ein. Gegenüber dem Abschluss der bestehenden Belegungs-Vereinbarung hat sich die Finanzierung der Pflege- und Betreuungsplätze wesentlich verändert. Zudem sind ein Neubau auf dem Areal Mettenweg, der Umzug in ein neues Gebäude und eine damit verbundene Umnutzung des heutigen Gebäudes "Bürgerheim" in der Vereinbarung mit den Vertragsgemeinden nicht vorgesehen und geregelt.

Aus diesem Sachverhalt ergibt sich, dass die Gemeinde, welche die Kündigung ablehnt, mit der Gemeinde Stans für eine Anpassung oder eine gesamte Neuausfertigung der Belegungs-Vereinbarung in Verhandlung treten müsste.

Eine Verwerfung des Antrages ist für die Zukunft wenig zielführend. Mit einer Rückweisung könnte dem Gemeinderat ein begründeter Auftrag für Verhandlungen erteilt werden. Dabei sollten auch die Ziele für die zukünftigen Rahmenbedingungen (Belegung, etc.), welche erreicht werden wollen, bekanntgegeben werden.

## **Weitere Unterlagen**

---

Die Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans kann während der Aktenaufgabe zur Gemeindeversammlung eingesehen werden.

## **Antrag des Gemeinderates**

---

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, der Kündigung der Belegungs-Vereinbarung für das Bürgerheim (Wohnhaus Mettenweg) Stans gemäss Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans, Kapitel III, Artikel 7-11, zuzustimmen.

## VEREINBARUNG

zwischen

der **Politischen Gemeinde Oberdorf** (nachfolgend Gemeinde Oberdorf), vertreten durch den Gemeinderat und dieser durch die Gemeindepräsidentin Judith Odermatt-Fallegger und die Gemeinbeschreiberin Andrea Somaini

und

der **Politischen Gemeinde Stans** (nachfolgend Gemeinde Stans), vertreten durch den Gemeinderat und dieser durch den Gemeindepräsidenten und die Gemeinbeschreiberin

betreffend

**Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 zur Teilung der Armengemeinde Stans.  
Einvernehmliche Kündigung der darin enthaltenen Belegungs-Vereinbarung gemäss Kapitel III, Artikel 7-11**

---

### 1. Ausgangslage

An den Frühjahrsgemeindeversammlungen der Politischen Gemeinden Stans, Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad vom 11. Mai 1979 haben die Stimmberechtigten zur Auflösung der Armengemeinde Stans der Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 zugestimmt, welche per 1. Januar 1980 in Kraft gesetzt wurde.

In der Teilungsvereinbarung wurde neben der Auflösung der Armengemeinde und der Teilung des Vermögens auch ein Belegungsrecht (inkl. Regelung der Beteiligung für Betriebs- und Investitionskosten) für Personen der Politischen Gemeinden Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad vereinbart.

Aufgrund veralteter Infrastruktur und Bausubstanz hat die Gemeinde Stans ein umfassendes Neubauprojekt auf dem Areal Mettenweg entwickelt, um weiterhin zeitgemässe Pflege- und Betreuungsplätze anbieten zu können. Das bisherige Gebäude Bürgerheim wird eine andere Nutzung erhalten. Die Stimmberechtigten von Stans haben am 5. April 2020 dem Objektkredit für den Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg zugestimmt. Der Bezug ist für Frühling 2023 vorgesehen.

Seit Auflösung der Armengemeinde vor 40 Jahren hat sich die Situation zur Bereitstellung, Finanzierung und Sicherung von Pflege- und Betreuungsplätzen wesentlich verändert.

Die Planung der Pflege- und Betreuungsplätze sowie die Gewährung von Investitionsdarlehen obliegen dem Kanton. Die betrieblichen Gesamtkosten inkl. der auflaufenden Abschreibungs- und Kapitalkosten werden durch die erhobenen Aufenthalts- und Pflgetaxen gedeckt und durch die Bewohnerinnen und Bewohner, die Krankenversicherungen und den Kanton Nidwalden übernommen. Die in der Teilungsvereinbarung zwischen den Gemeinden Stans, Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf und Stansstad getroffenen Abmachungen sind nicht mehr zeitgemäss und notwendig.

## **2. Kündigungserklärung**

Die Gemeinde Oberdorf kündigt die Belegungs-Vereinbarung für das Bürgerheim (Wohnhaus Mettenweg) Stans gemäss Kapitel III, Artikel 7-11, welche in der Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 betreffend Teilung der Armengemeinde Stans enthalten ist.

Als Kündigungstermin legen die Gemeinde Stans und die Gemeinde Oberdorf einvernehmlich den nächstfolgenden Tag fest, nachdem die beiden gegenseitigen Gemeindeversammlungsbeschlüsse zur Genehmigung der vorliegenden Vereinbarung in Rechtskraft getreten sind.

Als Übergangsbestimmung gilt für Bewohnerinnen und Bewohner, welche zum Zeitpunkt des Kündigungstermins im Wohnhaus Mettenweg leben, die Tarifgestaltung gemäss Teilungsvereinbarung vom 8. März 1979 bis zum Umzug in den Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg.

## **3. Finanzielles**

Aus der einvernehmlichen Kündigung der Belegungs-Vereinbarung ergeben sich keine zusätzlichen finanziellen Verpflichtungen für die beiden Parteien.

## **4. Ausfertigung, Unterschriften**

Diese Vereinbarung wird zweifach ausgefertigt. Je ein Exemplar zuhanden:

- Politische Gemeinde Oberdorf
- Politische Gemeinde Stans

Die Unterzeichnung der vorliegenden einvernehmlichen Kündigung der Belegungs-Vereinbarung erfolgt gestützt auf die Zustimmung der Stimmberechtigten an den Gemeindeversammlungen vom:

Oberdorf, 16. Juni 2021

Stans, .....

**GEMEINDERAT Oberdorf**  
Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiberin

**GEMEINDERAT STANS**  
Gemeindepräsident

Gemeindeschreiberin

## **Erläuterungen zum Traktandum 8**

### **Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung der Änderungen der Zonenpläne Siedlung und Landschaft (Gefahrenzonen 1, 2 und 3)**

#### **5.1 Orientierung**

#### **5.2 Beschlussfassung über allfällige eingereichte Abänderungsanträge**

#### **5.3 Zustimmung zur Teilrevision der Zonenpläne Siedlung und Landschaft**

Gemäss Art. 20 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG, NG 611.1) können die Stimmberechtigten binnen 10 Tagen nach erfolgter Veröffentlichung beim Gemeinderat schriftlich und begründet Abänderungsanträge zu den Teiländerungen der Zonenpläne einreichen. Abänderungsanträge sind nur zulässig, wenn sie sich auf Bestimmungen oder Grundstücke beziehen, die bereits durch das öffentliche Auflageverfahren betroffen waren. An der Gemeindeversammlung können dazu keine Abänderungsanträge mehr eingereicht werden.

### **Ausgangslage**

---

Im Rahmen der Gewässerraumausscheidung 2019 wurde festgestellt, dass die Gefahrenzonen im bestehenden Zonenplan nicht mehr aktuell waren.

Deshalb beschloss der Gemeinderat in Rücksprache mit dem Amt für Gefahrenmanagement des Kantons Nidwalden die aktuelle Gefahrenkarte im Zonenplan gesamthaft umzusetzen und dies nicht erst im Rahmen der Gesamtrevision vorzunehmen.

### **Kantonale Vorprüfung**

---

Mit Datum vom 3. Februar 2020 hat die Gemeinde Oberdorf der Baudirektion die Unterlagen zur Teilrevision der Nutzungsplanung "Änderung der Gefahrenzonen aufgrund der aktuellen Gefahrenkarte" zur Vorprüfung eingereicht. Die Vorprüfung der Baudirektion liegt seit 18. Mai 2020 vor.

Die Baudirektion Nidwalden Die Baudirektion unterstützt die Teilrevision. Es wurde im Sinne eines Hinweises festgehalten, dass die Bestimmungen der Gefahrenzonen im Rahmen der Gesamtrevision aus dem BZR zu streichen sei. Diese Bestimmungen wurde jedoch von der Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2020 wurden die Bestimmungen betr. Gefahrenzonen zusammen mit jenen betr. Gewässerraumzonen und Abflusswegzonen bereits aus dem BZR gestrichen.

Folgende Amtsstellen wurden zur Vernehmlassung eingeladen:

- Rechtsdienst vom 9. März 2020;
- Amt für Gefahrenmanagement vom 22. April 2020;

Die von der Baudirektion vom 18. Mai 2020 gemachte Empfehlung wurden in die Unterlagen für die öffentliche Auflage eingearbeitet.

## **Öffentliche Auflage und Einwendungen**

---

Die Unterlagen konnten während 30 Tagen, vom 5. Juni bis 6. Juli 2020, auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Im Rahmen der öffentlichen Auflage wurde eine Einwendung von Sepp Lussi, Hostettenstrasse 4, 6370 Oberdorf, eingereicht. Aufgrund vertiefter Erläuterungen durch die kantonalen und kommunalen Behörden wurde erreicht, dass die Einwendung mit Schreiben vom 28. Februar 2021 zurückgezogen wurde.

## **Zonenpläne Siedlung und Landschaft**

---

Gemäss Art. 15 Abs. 3 der Verordnung über den Wald (Waldverordnung, WaV, SR 921.1) und Art. 21 Abs. 3 der Verordnung über den Wasserbau (Wasserbauverordnung, WBV, SR 721.100.1) haben die Kantone die Gefahrengebiete bei ihrer Richt- und Nutzungsplanung zu berücksichtigen. Der kantonale Richtplan verpflichtet die Gemeinden, die Erkenntnisse aus Ereigniskataster und Gefahrenkarten im Sinne der Schadenverhütung in der Nutzungsplanung rasch umzusetzen. Zudem verlangt Art. 21 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz RPG, SR 700) dass – wenn sich die Verhältnisse erheblich geändert haben – die Nutzungspläne zu überprüfen und nötigenfalls anzupassen sind. Es wird festgestellt, dass die bisherigen Gefahrenzonen im Zonenplan, massgebend von der neusten Gefahrenkarte abweichen. Aus diesem Grund muss der Zonenplan zwingend angepasst werden.

## **Antrag des Gemeinderates**

---

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, der Änderungen der Zonenpläne Siedlung und Landschaft (Gefahrenzonen 1, 2 und 3) zuzustimmen.











